

**BAND
221**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Bauwirtschaft

1975

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTT GART 1975**

Vorwort

In Fortführung der bisher erschienenen Bände legt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die neuesten Ergebnisse für den Zeitraum 1974/75 vor mit dem Ziel, dem Benutzerkreis möglichst detaillierte Informationen über Struktur und Entwicklung der Bauwirtschaft in Baden-Württemberg anzubieten. Gerade in der gegenwärtigen Phase dynamischer Entwicklungsprozesse innerhalb dieses Wirtschaftszweiges soll hiermit aus datenorientierter Sicht ein Beitrag zur besseren Transparenz des Geschehens in diesem zentralen Bereich geleistet werden.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Preise, Löhne, Bauwirtschaft und Sozialleistungen" zusammengestellt.

Stuttgart, im Dezember 1975

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Rechtliche Grundlagen	8
Begriffsbestimmungen	9
Zeichenerklärung	13
Tabellen	
Gesamtüberblick	
1. Beitrag des Baugewerbes zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1964 bis 1974	14
2. Bauwirtschaft und Wohnungswesen 1963 bis 1974	16
3. Bauwirtschaft und Wohnungswesen in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1963 bis 1974	18
Bauhauptgewerbe	
4. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1974	21
5. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1974	21
6. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1974	23
7. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 1974 sowie geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsätze im Juni 1974 in den Stadt- und Landkreisen	24
8. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten in den Stadt- und Landkreisen Ende Juni 1974	25
9. Monatlicher Wertindex des Auftragsingangs im Bauhauptgewerbe 1973 bis 1975	30
10. Vierteljährlicher Wertindex des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1973 bis 1975	30
11. Übersicht über das Bauhauptgewerbe nach Monaten 1973 bis 1975	31
12. Monatlich geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten 1973 bis 1975	31
13. Monatliche Umsätze im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten 1972 bis 1975	32
Baugenehmigungen im Hochbau und Auftragsvergaben im Tiefbau	
14. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren 1974	34
15. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974	
a) in den Stadt- und Landkreisen	36
b) in Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern	38
16. Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1965 bis 1975	38
17. Auftragsvergaben im Tiefbau (einschließlich Ressortstatistik) nach Bauherren, Art der Tiefbaumaßnahmen und Ausführungszeiten 1974	39
18. Auftragsvergaben im Tiefbau (einschließlich Ressortstatistik) nach Bauherren und Art der Tiefbaumaßnahmen 1973 bis 1975	40
Baufertigstellungen und Bauüberhang	
19. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 und im 1. Vierteljahr 1975	41
20. Rohzugang an Nichtwohngebäuden 1974 und im 1. Vierteljahr 1975	43
21. Monatlicher Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 und 1975	45
22. Monatlicher Rohzugang an Nichtwohngebäuden 1974 und 1975	45
23. Rohzugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1974	
a) in den Stadt- und Landkreisen	46
b) in Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern	48

24.	Bauüberhang an Gebäuden und Wohnungen nach Genehmigungsjahren und Bauzustand am 31. Dezember 1974	48
25.	Bauüberhang an Wohnbauten nach dem Bauzustand am 31. Dezember 1974	
	a) in den Stadt- und Landkreisen	49
	b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern	50
26.	Bauüberhang an Wohnbauten nach Bauzustand und Bauherren am 31. Dezember 1974	50
27.	Bauüberhang an Nichtwohnbauten nach dem Bauzustand am 31. Dezember 1974	
	a) in den Stadt- und Landkreisen	51
	b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern	52
28.	Bauüberhang an Nichtwohnbauten nach Bauzustand und Bauherren am 31. Dezember 1974	52

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau

29.	Sonderangaben von bewilligten, vollgeforderten reinen Wohnbauten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1974	54
30.	Herstellungskosten von bewilligten, vollgeforderten reinen Wohnbauten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1974	54

Gebäude- und Wohnungsbestand

31.	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1971 bis 1974	
	a) in den Stadt- und Landkreisen	55
	b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern	56

Arbeitszeiten und Verdienste

32.	Tarifverträge der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1963 bis 1975	
	a) Lohntabelle für das Baugewerbe in Baden-Württemberg ohne Südbaden	57
	b) Lohntabelle für das Baugewerbe in Südbaden	57
33.	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1973 bis 1975	58
34.	Gehaltstarifverträge für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Württemberg und Nordbaden 1963 bis 1975	59
35.	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1973 bis 1975	60

Preise und Mieten

36.	Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten 1968 bis 1974 und im 1. Vierteljahr 1975	61
37.	Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1974	62
38.	Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionalverbänden, Stadt- und Landkreisen 1974	64
39.	Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern 1974	68
40.	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden 1974 und 1975	69
41.	Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden 1974 und 1975	70
42.	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden 1974 und 1975	71
43.	Baupreisentwicklung für Wohngebäude — Bauleistungen am Gebäude — nach verschiedenen Basisjahren 1952 bis 1975	72
44.	Nettopreise für Baustoffe 1974 und 1975	73
45.	Durchschnittliche Monatsmieten für freifinanzierte Wohnungen in ausgewählten Städten 1969 bis 1974	74
46.	Mieten für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1974	74

Wohngeld

47. Wohngeldfälle und gezahlte Beträge 1968 bis 1973	75
48. Wohngeldempfänger nach der sozialen Stellung 1968 bis 1973	75
49. Wohngeldempfänger nach sozialer Stellung und Familieneinkommen am 31. Dezember 1973	76
50. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes am 31. Dezember 1973	76

Öffentliche Bauinvestitionen

51. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Investitionsarten 1973	77
52. Ausgaben des Landes für das Straßenwesen nach Ausgabearten 1972 bis 1975	78
53. Ausgaben des Landes für Bauten nach Funktionen 1972 bis 1975	78

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

54. Die Industrie der Steine und Erden und ausgewählte Industriezweige 1971 bis 1974	79
55. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1971 bis 1974	84

Schaubilder

1. Beitrag des Baugewerbes zum Bruttoinlandsprodukt 1964 bis 1973	15
2. Anteil des Baugewerbes am Bruttoinlandsprodukt 1973	15
3. Entwicklung der Bauwirtschaft 1962 bis 1974	20
4. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Größenklassen Ende Juni 1974	22
5. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der Stellung im Betrieb Ende Juni 1974	22
6. Auftragslage im Bauhauptgewerbe	33
7. Bautätigkeit 1963 bis 1974	53
8. Gebäude- und Wohnungsbestand	56
9. Bruttomonatsverdienste der Angestellten und Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1973 und 1974	59
10. Übereignete Bauflächen nach ausgewählten Veräußerer- und Erwerbergruppen 1969 bis 1973	61

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Der Band umfaßt Ergebnisse der folgenden Statistiken:

Bauberichterstattung
(Tabellen Seite 21 - 32)

a) Monatliche Berichterstattung für das Bauhauptgewerbe

Von insgesamt rund 10 500 Betrieben werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, das sind rund 2300 Betriebe mit einem Anteil von ca. 72% der Beschäftigten sämtlicher Betriebe des Bauhauptgewerbes erfaßt. Die Ergebnisse werden auf alle Betriebe hochgeschätzt. Die Angaben in den Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe.

Im einzelnen werden die folgenden Tatbestände erfragt und dargestellt:

Betriebe nach Gewerbezweigen; Beschäftigte nach fünf Beschäftigtengruppen; Bruttosumme der Löhne und Gehälter. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden, jeweils gegliedert nach der Art der Bauten (Wohnbauten, landwirtschaftliche Bauten, gewerbliche und industrielle Bauten, öffentliche und Verkehrsbauten; bei öffentlichen und Verkehrsbauten gesonderte Angaben für Hoch-, Straßen- und sonstigen Tiefbau).

b) Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Sämtliche Betriebe des Bauhauptgewerbes werden einmal jährlich mit Stichtag Ende Juni erfaßt und aufbereitet. Als Tatbestände sind hier zu nennen: Betriebe nach Gewerbezweigen (fachliche Gliederung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961"); Beschäftigte nach Stellung im Betrieb; Bruttosumme der im Juni gezahlten Löhne und Gehälter; baugewerblicher Umsatz im vorhergehenden Kalenderjahr. Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Juni des laufenden Jahres gegliedert nach Art der Bauten. Bestand an wichtigen Geräten. Sämtliche Ergebnisse liegen gegliedert nach Beschäftigtengrößenklassen sowie gesondert für Handwerk und Industrie vor.

c) Auftragsseingang

Alle im jeweiligen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer.

d) Auftragsbestand

Die Summe der Werte aller vorliegenden, fest akzeptierten, jedoch noch nicht ausgeführten Bauaufträge am Ende des Berichtsjahres. Sofern den Aufträgen keine Preisgleitklauseln zugrunde liegen, erfolgt die Bewertung mit den Preisen, die zum Zeitpunkt des Auftragsseingangs gelten.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (BGBl. I S. 720). Das Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 26. April 1961 (BGBl. I S. 477). Das zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. April 1963 (BGBl. I S. 202).

Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsseingang sowie über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe vom 19. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1981 f.).

Bautätigkeitsstatistik
(Tabellen Seite 34 - 56)

Die nachstehend unter a) bis c) aufgeführten Statistiken erfassen nur genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. baulich oder in der Zweckbestimmung verändert wird.

a) Statistik der erteilten Baugenehmigungen

Die Zählkarten sind durch die Bauherren bzw. Architekten auszufüllen und durch die Bauaufsichtsbehörden zu überprüfen. Die Erfassung erfolgt laufend, eine Aufbereitung findet monatlich statt. Die Merkmale der erteilten Baugenehmigungen sind: Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum, Wohn- bzw. Nutz-

flächen, veranschlagte reine Baukosten, jeweils nach Art der Baumaßnahmen (Neubau, Wiederaufbau, sonstige Baumaßnahmen), Gebäudearten (Wohngebäude; für Nichtwohngebäude: Anstaltsgebäude, Bürogebäude usw.) und Bauherrngruppen. Außerdem Fertigteilbauten.

b) Statistik der Baufertigstellungen

Die Meldung der Fertigstellungen (Durchdrucke der Baugenehmigungszählkarten) erfolgt durch die Bauherren bzw. Architekten, eine Meldung der Abgänge infolge Abbruch, Brand usw. durch die Eigentümer, jeweils mit anschließender Überprüfung der Meldungen durch die Bauaufsichtsbehörden. Die Erfassung erfolgt laufend, eine eingeschränkte Aufbereitung zu Zwischenergebnissen findet monatlich, eine ausführliche Aufbereitung jährlich statt. Die Merkmale der fertiggestellten Bauvorhaben sind: Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum, Wohn- bzw. Nutzfläche, veranschlagte reine Baukosten, jeweils nach Art der Baumaßnahmen, außerdem jährlich nach Gebäudearten und Bauherrngruppen. Gebäude, Wohnungen und Räume nach der Größe, darunter die mit öffentlichen Mitteln geförderten Gebäude, Wohnungen und Räume. Der Zeitraum zwischen Genehmigung und Fertigstellung. Außerdem werden jährlich die Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen infolge Abbruch, Brand usw. festgestellt.

c) Statistik des Bauüberhanges

Die Feststellung des Bauzustandes aller genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben erfolgt durch die Beauftragten der Gemeinden bzw. Baurechtsbehörden. Die Erfassung und Aufbereitung findet jährlich (Stichtag 31. Dezember) statt. Zu den erhobenen Merkmalen zählen: Gebäude, Wohnungen, Fläche und umbauter Raum.

Diese Merkmale werden nach Bauzustand, Bauherrngruppe sowie nach erloschenen Baugenehmigungen ausgewiesen.

d) Statistik der Auftragsvergaben im Tiefbau

Die Auftragsvergebenden Stellen des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, Gemeindeverbände, juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, melden laufend Tiefbaumaßnahmen mit einem Auftragswert ab 25 000 DM nach Bauherren, Art der Baumaßnahmen und voraussichtlicher Abwicklungsdauer. Die Aufbereitung erfolgt monatlich.

e) Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Die Bewilligungsstellen für öffentliche Mittel bzw. die oberste Baubehörde des Landes melden laufend die ausgesprochenen Bewilligungen für öffentlich geförderte Wohnungsbauvorhaben, die veranschlagten Finanzierungsmittel für öffentlich geförderte Wohnungsbauvorhaben nach Finanzierungsquellen und Förderungsform. Ferner die vorgesehenen Gebäude und Wohnungen nach Größe, Art der Baumaßnahmen und Gebäudearten; Wohnungen nach Eigentumsform und Zweckbindung und die durchschnittliche Miete je qm und Monat. Außerdem für voll geförderte Wohnbauten: Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum, Wohnfläche und veranschlagte reine Baukosten nach Größe, Gebäudeart und Bauherrngruppe. Gesamtherstellungskosten außerdem nach Kostenbestandteilen. Die Aufbereitung findet halbjährlich und jährlich statt.

f) Statistik der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden und Wohnungen

Die Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten wird auf der Basis 31. Dezember 1967 durchgeführt.

(Rückrechnung der Zählungsergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968).

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (BauStatG) vom 20. August 1960 (BGBl. I S. 704).

Laufende Verdienststatistiken (Tabellen Seite 57 - 60)

Verdienstenerhebung in Industrie und Handel

Zum Kreis der Befragten gehören ausgewählte Betriebe der Industrie und des Handels sowie des Geld- und Versicherungswesens mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten (im Baugewerbe, Handel, Geld- und Versicherungswesen mit 5 und mehr Beschäftigten, im Bergbau sämtliche Betriebe), die Meldungen im Lohnsummenverfahren zu erstellen haben.

Erfasst werden Arbeiter und Angestellte bestimmter Wirtschaftsabteilungen. Erhebung und Aufbereitung erfolgen in vierteljährlichem Turnus, jeweils für den ersten Monat des Quartals. Als Tatbestände sind zu nennen: Durchschnittliche Bruttowochen- und Bruttostundenverdienste, durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und Mehrarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Geschlecht.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 (BGBl. I S. 429).

Preisstatistiken

(Tabellen Seite 61 - 74)

a) *Statistik der Erzeugerpreise*

Zu den Befragten zählen ausgewählte Betriebe. Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt grundsätzlich monatlich. Die Erzeugerpreise werden aus den Erzeugerabsatzpreisen für industrielle Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren gebildet.

b) *Statistik der Baulandpreise*

Die Meldungen erfolgen monatlich von den Finanzämtern. Die Aufbereitung wird in vierteljährlichen Abständen durchgeführt. Zu den dargestellten Merkmalen zählen die Durchschnittspreise nach Art, Lage und Größe des Grundstücks sowie nach Art des Baugebietes und nach der Person des Verkäufers und Erwerbers.

c) *Statistik der Baupreise*

Zum Kreis der Befragten gehören ausgewählte Betriebe der Bauindustrie und des Bauhandwerks. Die Erhebung erfolgt vierteljährlich (Mitte Februar, Mai, August, November), ebenso die Aufbereitung. Die Darstellung erfolgt in Form von Preisindizes für Wohngebäude – Bauleistungen am Gebäude –.

d) *Statistik der Verbraucherpreise (Mieten)*

Die Inhaber von Mietwohnungen, zum Teil auch Vermieter in ausgewählten Gemeinden zählen zu den Befragten. Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt monatlich. Dargestellt werden die im Monat bezahlten Mietpreise je qm Wohnfläche für bestimmte, nach Größe, Alter und Ausstattung ausgewählte Mietwohnungen.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3.9.1953 (BGBl. I, S. 1314) und Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I, S. 605).

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 30.8.1961 (BA Nr. 171).

Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 20.12.1962 (BA Nr. 242).

Vierte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.3.1964 (BA Nr. 51).

Wohngeldstatistik

(Tabelle Seite 75 - 76)

Die zuständigen Stellen in den Ländern für die Gewährung von Wohngeld melden in vierteljährlichen und jährlichen Abständen.

Begriffsbestimmungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personengruppen zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen. Hierzu gehören z.B. Klöster, Erziehungsheime, Flüchtlingslager, Internate, Krankenhäuser u.ä.

Auftragsvergaben im Tiefbau

Erfasst werden sämtliche Tiefbauaufträge mit einem Auftragswert von mindestens DM 25 000. Berichtspflichtig sind alle auftragsvergebenden Stellen des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 5000

Die Aufbereitung findet ebenfalls vierteljährlich (Tabelle 47) und jährlich (Tabellen 48, 49 und 50) statt. Die Tatbestände sind: Zahl der Bearbeitungsfälle, bewilligte Erstanträge, Weitergewährungen, Versagungen und Ablehnungen sowie unerledigte Bearbeitungsfälle und gezahlte Wohngeldbeträge. Wohngeldempfänger. Benutzte Wohnfläche, qm-Miete bez. Belastung, monatliches Familieneinkommen. Bezieherkreis nach Haushaltsgrößen und sozialer Stellung.

Rechtsgrundlage: Drittes Gesetz zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes vom 10. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1855).

Öffentliche Finanzen

(Tabellen Seite 77 - 78)

Statistik der öffentlichen Finanzwirtschaft

Der Haushaltsplan dient zur Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs der zur Erfüllung der Aufgaben des Landes oder der Gemeinden im Bewilligungszeitraum voraussichtlich notwendig ist; er ermächtigt die Verwaltung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Er besteht aus den Einzelplänen und dem Gesamtplan; weitere Bestandteile sind die Haushaltsübersicht, die Finanzierungsübersicht und der Kreditfinanzierungsplan. Jedem Haushaltsplan werden als Anlagen eine Gruppierungsübersicht, eine Funktionsübersicht und ein Haushaltsquerschnitt beigelegt.

Die Einzelpläne enthalten die Einnahmen und die Ausgaben, die wiederum nach Arten und Funktionen gruppiert sind. Bei den Einnahmen sind gesondert dargestellt: die Steuern, Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Vermögensveräußerungen, Darlehensrückflüsse, Zuweisungen und Zuschüsse, sowie Einnahmen aus Krediten, bei den Ausgaben: Personalausgaben, sämtliche Verwaltungsausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionen, Darlehen und Zuführungen an Rücklagen.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773). Gesetz über die Feststellung des Staatshaushaltsplanes von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 1975 und 1976 (Staatshaushaltsgesetz 1975/76 vom 21. März 1975 (GesBl. S. 206).

Industriestatistik

(Tabellen Seite 79 - 85)

Die Tabellen in diesem Heft enthalten die Ergebnisse von ausgewählten Industriegruppen und -zweigen der monatlichen Industrieberichterstattung im Land Baden-Württemberg. Dargestellt werden die "Industrie der Steine und Erden" der "Stahlbau" sowie die Holzverarbeitung unterschieden nach "hauptbeteiligten" und "beteiligten" Industriegruppen und -zweigen.

In der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten" werden die Ergebnisse des Gesamtbetriebes (örtliche Betriebseinheit) der Industriegruppe (bzw. dem Industriezweig) zugezählt, in der das Schwerkraft des Betriebes – gemessen an der Beschäftigtenzahl – liegt.

Bei der Aufbereitung nach "beteiligten" Industriegruppen und -zweigen werden die Daten von Gemischtbetrieben auf diejenigen Industriegruppen (bzw. -zweige) aufgeteilt, in die die Produktion dieser Gemischtbetriebe fällt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. Juli 1957 (BGBl. I S. 720). Das Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 26. April 1961 (BGBl. I S. 477). Das zweite Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. April 1963 (BGBl. I S. 202).

und mehr Einwohnern, der Gemeindeverbände sowie die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist. Private Tiefbauaufträge werden nicht erfasst.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt oder auf andere Weise bekannt wird.

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungspflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung.

Baugewerblicher Umsatz

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Geldeingänge für Inlandsleistungen (zuzüglich der Bauleistungen in deutschen Freihäfen) einschließlich des sozialen Wohnungsbaus und des Umsatzes für die Bundeswehr und die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte. Hierzu zählen alle Umsätze für Bauleistungen, nicht jedoch Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Baustoffen und unbebauten Grundstücken). Erträge aus Schlußabrechnungen von Arbeitsgemeinschaften sind kein baugewerblicher Umsatz und daher nicht in die Meldung einzubeziehen.

Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch ohne Umsatzsteuer erfaßt.

Da zwischen tatsächlicher Bauleistung und steuerlich abgerechnetem Umsatz eine (oftmals erhebliche) Zeitspanne liegt, sind diese Umsätze den anderen hier ausgewiesenen Merkmalen nicht direkt zurechenbar.

Bauhauptgewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfaßt vor allem diejenigen Zweige des Baugewerbes, die an der Ausführung der Rohbauarbeiten beteiligt sind, und zwar: Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau, Straßenbau, Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (kombiniert), Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Es wird zwischen Behörden und Verwaltungen, Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie privaten Bauherren unterschieden. Unter den privaten Bauherren sind freie Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliche Betriebe und vor allem private Haushaltungen zu verstehen.

Baulandpreise

Baulandpreise werden bei dem Kauf unbebauter Grundstücke über die Finanzämter ermittelt. Es werden folgende Grundstücksarten unterschieden:

Rohbauland, baureifes Land, Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

Baureifes Land

Eine Bebauung des Grundstückes ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Bauzustand

Die Feststellung des Bauzustandes im Rahmen der jährlichen Bauüberhangserhebung umfaßt äußerlich erkennbare Merkmale. Man unterscheidet drei Bauzustandsstufen:

- Als "unter Dach" ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertiggestellt und dessen Dach bereits gedeckt ist. Es fehlen meist noch Fenster, Türen und der Verputz.
- Als "begonnen, noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.
- "Noch nicht begonnen" ist ein Bauvorhaben, das unter vorstehende Punkte a) und b) nicht eingeordnet werden kann.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen tätige Inhaber, nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende, Facharbeiter einschl. Poliere, Schachtmeister usw., Hilfsarbeiter, gewerbliche Auszubildende einschl. Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten, die in einem Arbeitsvertrags- oder Dienstverhältnis zu der Baufirma stehen. Bei nicht bezahlten mithelfenden Familienangehörigen wird davon ausgegangen, daß sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder im Urlaub befindlichen und die teilbeschäftigten Betriebsangehörigen (z.B. Halb-

tagsbeschäftigte), die als Vollbeschäftigte zu melden sind. Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den verschiedenen Gruppen ist in Zweifelsfällen nicht die Tarifgruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Z.B. sind Arbeiter, die als Helfer tätig sind, als Helfer zu zählen, auch wenn sie höher bezahlt werden.

Bezahlte Arbeitszeit

Als bezahlte Arbeitszeit gelten die geleisteten Stunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen sowie bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

Bruttoinlandsprodukt

Der Beitrag eines Bereichs zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (in der Tabelle abgekürzt als Bruttoinlandsprodukt bezeichnet) ergibt sich durch Abzug der sogenannten Vorleistungen (Materialeinsatz usw.) vom Bruttoproduktionswert.

Bruttoproduktionswert

Darunter wird, soweit von Unternehmen erbracht, der Wert der laufenden Verkäufe von Waren und Dienstleistungen (einschl. der Verkäufe von Handelsware) an andere in- und ausländische Wirtschaftseinheiten verstanden, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderungen an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen.

Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das Gehalt zuzüglich Vergütungen für geleistete Überstunden, tarifliche und außertarifliche Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv für den Berichtsmonat als Arbeitsverdienst berechnet werden. Nicht enthalten im Bruttoverdienst sind: Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern keine monatlichen Teilbeträge bezahlt werden, außerdem der vom Arbeitgeber an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3% der Bruttolohnsumme. Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Arbeiter errechnet sich aus Bruttolohnsumme durch bezahlte Stunden.

Bundeswasserstraßen (Flüsse und Kanäle) und Häfen

Dazu zählen im Sinne der Tiefbaustatistik der Ausbau und die Unterhaltung von Bundeswasser- und Schifffahrtswegen sowie Häfen.

Einfamilienhaus

Einfamilienhäuser sind Wohngebäude mit einer Wohnung. Im Ausnahmefall kann eine zusätzliche Einliegerwohnung vorhanden sein.

Fortschreibung

Die Fortschreibung ermittelt alljährlich Bestandszahlen auf Grund von Basiszahlen der jeweils letzten Zählung unter Hinzurechnung des Reinzuganges (Saldo von Zugang und Abgang).

Freiflächen

Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze u.ä., die aus Gründen der Volksgesundheit und Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Geleistete Arbeitsstunden

Hierzu sind alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen zu rechnen, wobei es gleichgültig ist, ob sie von Arbeitern, Angestellten, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden (ohne Berufsschulstunden) geleistet wurden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie betrieblich festgesetzte Ruhepausen sind abzuziehen. Für Trümmerbeseitigung auf Bauhöfen und Fabriken geleistete Arbeitsstunden sind anteilig auf die Bauarten umzulegen, denen das Endbauwerk angehört.

Geleistete Arbeitszeit

Unter "geleisteter Arbeitszeit" sind die effektiv geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen.

Geräteausstattung

Als Bestand an verfügbaren Geräten gelten alle Geräte, die Eigentum der Baubetriebe sind, zuzüglich der gemieteten und abzüglich der vermieteten Geräte. Die von den Partnern den Arbeitsgemeinschaften beigestellten Maschinen und Geräte werden bei den Arbeitsgemeinschaften, nicht bei den Stammfirmen gezählt. Zweigniederlassungen melden die in ihrem Bereich vorhandenen Geräte. Hauptverwaltungen melden nicht die an Zweigniederlassungen abgegebenen Geräte. Bei Geräten mit wechselnder Kapazität z.B. bei Baggern mit auswechselbaren Löffeln, ist jeweils die größtmögliche Kapazität maßgebend. Bei den nachgewiesenen Geräten handelt es sich um eine Auswahl.

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu zählen alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Gewerbliche Bauten sind ferner Kinos, Hotels, Bürogebäude, Rohrleitungen (Pipelines), Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, ferner Lager- und Kühlhäuser, Abdeckereien, Markthallen (auch von öffentlichen und landwirtschaftlichen Genossenschaften), Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Sparkassen, Banken, Gebäude von Versicherungsunternehmen (aber nicht solche der Sozialversicherung, die öffentliche Bauten sind) Tankstellen, Garagen, Ställe von Speditions- und Fuhrgeschäften, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke und Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind).

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Industrieland

Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Landeskulturbauten im Sinne der Tiefbaustatistik

Zu dieser Gruppe zählen:

- Ödlandkultivierungen,
- Moorkultivierungen (ohne Dränung und Entwässerung),
- Rodungen,
- Bau von Windschutzanlagen,
- Forst- und agrarwirtschaftliche Tiefbauten zur Bekämpfung der Bodenerosion,
- Begrünung von Halden (soweit nicht im Zusammenhang mit anderen Tiefbauten wie Straßenbau, Damm- oder Deichbau o.ä.).

Land für Verkehrszwecke

Das Grundstück soll für den 'öffentlichen Verkehr' (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen Rohbau- oder Industrieland.

Landwirtschaftlicher Bau

Zum landwirtschaftlichen Bau gehören Scheunen, Silos u.a.m., ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Ställe, soweit sie nicht für gewerbliche Unternehmen bestimmt sind (z.B. bei Fuhrgeschäften, Brauereien usw.), Garagen für landwirtschaftlich genutzte Traktoren. Wird ein Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune unter einem Dach ausgeführt, so liegt ein landwirtschaftlicher Bau vor. Werden Wohnhaus, Stallung und Scheune als getrennte Gebäude ausgeführt, so sind nur Stall und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden. Scheunen und Ställe sind auch landwirtschaftliche Bauten, wenn bei Errichtung in ihnen eine Wohnung für Landarbeiter eingebaut wird.

Lastenzuschuß

Für Lastenzuschuß sind antragsberechtigt die Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, Eigentümer einer Eigentumswohnung oder die Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, ferner diejenigen, die Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes oder auf ein ähnliches Recht haben, wenn die Belastung vom Antragsteller getragen wird.

Leistungsgruppen

a) Arbeiter

Leistungsgruppe 1:

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll bzw. vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, Poliere und Hilfspolier im Stundenlohn sowie Vorarbeiter bezeichnet. (Tarifliche Lohngruppen I, II, IIIa, IIIb und IIIc)

Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Fachwerker u.ä. bezeichnet (Tarifliche Lohngruppe IV).

Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Werker, ungelernte Arbeiter u.ä. bezeichnet. (Tarifliche Lohngruppen Va und Vb)

b) Angestellte

Leistungsgruppe I:

Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Diese Angestellten werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik nicht erfaßt.

Leistungsgruppe II:

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. (Tarifliche Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5)

Leistungsgruppe III:

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. (Tarifliche Gehaltsgruppen K 4 und K 3 bzw. T 4 und T 3)

Leistungsgruppe IV:

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen. (Tarifliche Gehaltsgruppen K 2 bzw. T 2)

Leistungsgruppe V:

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert. (Tarifliche Gehaltsgruppen K 1 bzw. T 1)

Löhne und Gehälter

Die Löhne und Gehälter setzen sich aus der Bruttosumme (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung) einschließlich Vergütung für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie Arbeitgeberzu-

lagen gemäß Vermögensbildungsverträgen und die seitens der Betriebe an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beträge zusammen. Hierbei werden die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zur Lohn- und nicht zur Gehaltssumme gerechnet. Unternehmerlohn, der über Gehaltskonto verbucht wird, ist abzusetzen. In die Lohn- und Gehaltssummen sind einzubeziehen:

- a) Erziehungsbeihilfen.
- b) Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch LAK, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden.
- c) Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse, ebenso Winterbaumlage (4%).
- d) Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall.
- e) Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung.
- f) Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatztantiemen.
- g) Die vom Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und abgeführten Sparanteile nach dem Vermögensbildungsgesetz.
- h) Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einzubeziehen sind:

- a) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- b) Trennungsentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind.
- c) Vergütungen, die von der LAK, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ebenso ausgezahltes Wintergeld (2,- DM je geleistete Arbeitsstunde).

Mehrfamilienhäuser

Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

Mietzuschuß

Für Mietzuschuß sind antragsberechtigt die Mieter (Haupt- und Untermieter), ihnen vergleichbar Nutzungsberechtigte, wie genossenschaftliche Nutzungsverträge und mietähnliche Dauerwohnrechte, auch Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, die eine Wohnung im eigenen Hause bewohnen.

Neubau

Es handelt sich um Gebäude, die auf bisher unbebautem Grund errichtet werden. Als bisher unbebaut gilt auch ein Grundstück, auf dem vorher ein Not- oder Behelfsbau gestanden hat.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken benutzt werden (z.B. Schulen, Hotels, Anstalten, Verwaltungsgebäude u.a.m.). In der Baustatistik werden Nichtwohngebäude nur dann erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum enthalten oder die veranschlagten reinen Baukosten DM 25 000 und mehr betragen.

Während der Begriff Nichtwohngebäude nur ganze Gebäude (Neu- und Wiederaufbau) umfaßt, sind unter dem Begriff Nichtwohnbau sowohl die Erstellung ganzer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu verstehen.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt die Fläche aller Räume, die für einen bestimmten Verwendungszweck ausgebaut werden, jedoch nicht die Fläche von Wohnungen und von Einzelzimmern in Wohngebäuden. Nicht als Nutzfläche gelten die Flächen von unausgebauten Keller- und Dachräumen.

Öffentlicher- und Verkehrsbau

Zum öffentlichen Bau gehören Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, z.B. Gebäude für Finanzämter, Landratsämter, Gefängnisse, Kasernen, Amtsgerichte, ferner behördliche Forschungsanstalten, Wetterwarten, Schlachthöfe, Anstalten zur Nahrungsmitteluntersuchung, zur Desinfektion, Bauvorhaben zur Kanalisation, Müllbeseitigung, zur Beseitigung von Abwässern, Spülwässern und Abfällen, Bauten zum Schutz vor Überschwemmungen, ferner Krematorien, Friedhöfe, Kirchen, öffentliche Schulen, Theater, Krankenhäuser, Kliniken,

Kinderheime, Bibliotheken, Messeämter, Museen, Sportanlagen. Bei den letzteren können die Auftraggeber auch karitative, kulturelle oder sportliche Vereine sein.

Zum Verkehrsbau gehören alle Bauten, die überwiegend dem Verkehr zu dienen bestimmt sind, also Bauten von Straßen, Häfen, Kanälen, Brücken, Schleusen, Wehren, Unterbau von Eisen- und Straßenbahnen, von Flugplätzen, sämtliche Bauten der Bundesbahn und Bundespost, soweit sie nicht den Wohnungsbau betreffen, also auch Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Rohbauland

Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Sonstige Tiefbauten im Sinne der Tiefbaustatistik

Darunter sind zu verstehen:

Bahndämme,
Gleisanlagen für Schienenbahnen einschl. Bahnbrücken (ohne elektr. Oberleitungen),
Verlegung von Signal-, Zugmelde- und Stellwerksanlagen u.ä.,
Bahnunterführungen, Tunnelbauten (soweit nicht Straßentunnels),
U-Bahn-Bauten,
Bepflanzung der Bahnkörper,
Tiefbauten zur Verlegung von Fernmeldeleitungen,
Flugplätze, Landepisten, auch kleinere Kontrollhäuschen,
Atommeiler, Reaktoren, Radaranlagen (ohne technische Ausrüstung),
unterirdische oder angebohrte Treibstofflager und Tankanlagen,
Sportanlagen, Schwimmbäder (ohne Umkleide- und Aufenthaltsräume),
Hangsicherung gegen Bergrutsch oder Steinschlag,
alle Tiefbauten für Verteidigungszwecke,
Luftschutz- und andere Bunker unter der Erde.

Straßenbauten

Als Straßen im Sinne der Tiefbaustatistik zählen:

Straßen des klassifizierten Straßennetzes (Autobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung),
Gemeindestraßen,
Gemeindeverbindungswege,
Forststraßen,
Wirtschaftswege.

Straßenbrückenbauten

Als Straßenbrücken im Sinne der Tiefbaustatistik zählen ohne Rücksicht auf ihre Konstruktion und das zu ihrer Erstellung verwendete Baumaterial alle im Zuge einer Straße gebauten Brücken, also Straßenbrücken aus Stahl, Stahlbeton, Holz und anderem Material, z.B. gemauerte Straßenbrücken. Straßenbrückenbauten werden bei der Bauberichterstattung sowie bei der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsstatistik der Pos. Sonstiger Tiefbau zugerechnet.

Umsatz: Siehe Baugewerblicher Umsatz.

Veranschlagte reine Baukosten

Bei den veranschlagten reinen Baukosten sind auch die Eigenleistungen entsprechend zu bewerten und einzubeziehen. Nicht zu berücksichtigen sind besondere technische Einrichtungen, die u.U. gleich in das Gebäude mit eingebaut werden, jedoch nicht der Wohnbar- oder Nutzbarmachung des Gebäudes, sondern einem im Gebäude ausgeübten Gewerbe oder einer sonstigen Tätigkeit (wie z.B. Benzinpumpen bei einer Tankstelle) zugute kommen.

Wasserwirtschaftliche Tiefbauten

Zu dieser Gruppe zählen im Sinne der Tiefbaustatistik hauptsächlich diejenigen Tiefbauten, die den Wasserhaushalt (Gewinnung, Bevorratung, Nutzung und Verbrauch) betreffen. Hier sind Abwasseranlagen und Landeskulturbauten eingeschlossen.

Weitergewährung

Nach Ablauf des Bewilligungszeitraums (in der Regel 12 Monate) wird das Wohngeld i.d.R. für weitere 12 Monate gewährt, wenn der Antrag hierfür rechtzeitig gestellt wird.

Wiederaufbau

Wiederaufbau eines zerstörten Gebäudes ist das Schaffen von Wohn- oder anderem auf die Dauer benutzbarem Raum durch Aufbau dieses Gebäudes oder durch Bebauung von Trümmerflächen. Ein Gebäude gilt als zerstört, wenn ein außergewöhnliches Ereignis bewirkt hat, daß oberhalb des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist.

Wohnfläche

Als Wohnfläche gelten alle Flächen innerhalb von Wohnungen (Zimmer, Küchen und Nebenräume wie Speisekammern u.ä.) und die Flächen von Einzelzimmern in Wohngebäuden. Einzelzimmer in Nichtwohngebäuden werden nicht als Wohnräume erfaßt. Ihre Fläche gilt als Nutzfläche. Bei der Berechnung der Wohnfläche sind Keller, Dachboden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen nicht mitzuzählen.

Wohngebäude

Als Wohngebäude sind solche Gebäude ausgewiesen, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung leer standen. Nicht zu den Wohngebäuden gehören Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche.

Während der Begriff Wohngebäude nur ganze Gebäude (Neu- und Wiederaufbau) umfaßt, sind unter dem Begriff Wohnbau sowohl die Erstellung ganzer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu verstehen.

Wohngeld

Wohngeld wird Wohnrauminhabern als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt, um soziale Härten zu vermeiden und ein Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich zu sichern. Es wird als Mietzuschuß zur monatlichen Miete und als Lastenzuschuß zur monatlichen Belastung gezahlt.

Wohnungen

Als Wohnungen wurden die selbständigen Wohneinheiten erfaßt, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend und unmittelbar den Wohnbedürfnissen dienen. Bei gemischt genutzten Bauten (z.B. teilweise für gewerbliche Zwecke) sind alle geleisteten Arbeitsstunden unter Wohnungsbau aufzuführen. Bei nachträglichem Ein- oder Umbau eines Ladens in einem Wohnbaukomplex dagegen handelt es sich um einen gewerblichen Bau. Wohnbauten sind auch der Bau von Einfamilienhäusern oder Wohnblocks zugunsten der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der Um- und Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- . = Kein Nachweis vorhanden.
- ... = Ergebnis liegt noch nicht vor.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Gesamtüberblick

1. Beitrag des Baugewerbes zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1964 bis 1974

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Davon										
		Land- und Forstwirtschaft	Energie und Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. Organismen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1964	62 621	2 950	1 447	29 592	5 565	7 396	2 898	1 310	1 928	4 123	4 519	895
1965	69 209	2 816	1 534	33 356	5 957	7 985	3 041	1 473	2 169	4 750	5 168	962
1966	73 325	3 050	1 799	34 503	6 220	8 351	3 340	1 672	2 414	5 159	5 775	1 043
1967	74 066	3 127	1 779	34 461	5 491	8 499	3 383	1 773	2 792	5 424	6 238	1 099
1968 ¹⁾	78 990	2 905	2 086	37 091	5 993	9 140	3 626	1 895	3 137	5 849	6 651	1 182
1969 ¹⁾	91 165	3 048	2 165	45 001	6 835	9 993	4 005	2 171	3 628	6 276	7 621	1 312
1970 ¹⁾	103 693	3 127	2 276	51 263	8 511	11 076	4 445	2 358	3 886	7 450	8 921	1 458
1971 ¹⁾	116 463	3 402	2 458	56 206	9 979	12 201	4 963	2 848	4 274	9 036	10 668	1 674
1972 ¹⁾	129 026	3 595	2 914	60 819	11 448	13 531	5 755	3 353	4 790	10 355	12 134	1 856
1973 ¹⁾²⁾	144 069	3 804	3 249	68 828	12 190	14 447	6 495	3 753	5 326	11 734	13 982	2 096
1974 ¹⁾²⁾	151 813	3 771	3 376	70 560	11 891	15 179	7 002	4 476	5 833	13 052	16 091	2 388
Prozent												
1964	100	4,7	2,3	47,3	8,9	11,8	4,6	2,1	3,1	6,6	7,2	1,4
1965	100	4,1	2,2	48,2	8,6	11,5	4,4	2,1	3,1	6,9	7,5	1,4
1966	100	4,2	2,5	47,1	8,5	11,4	4,6	2,3	3,3	7,0	7,9	1,4
1967	100	4,2	2,4	46,5	7,4	11,5	4,6	2,4	3,8	7,3	8,4	1,5
1968 ¹⁾	100	3,7	2,6	46,6	7,5	11,5	4,6	2,4	3,9	7,4	8,4	1,5
1969 ¹⁾	100	3,3	2,4	48,9	7,4	10,9	4,4	2,4	3,9	6,8	8,3	1,4
1970 ¹⁾	100	3,0	2,2	48,9	8,1	10,6	4,2	2,3	3,7	7,1	8,5	1,4
1971 ¹⁾	100	2,9	2,1	47,8	8,5	10,4	4,2	2,4	3,6	7,7	9,1	1,4
1972 ¹⁾	100	2,8	2,2	46,6	8,8	10,4	4,4	2,6	3,7	7,9	9,3	1,4
1973 ¹⁾²⁾	100	2,6	2,2	47,2	8,4	9,9	4,5	2,6	3,7	8,0	9,6	1,4
1974 ¹⁾²⁾	100	2,5	2,2	45,9	7,7	9,9	4,6	2,9	3,8	8,5	10,5	1,6

1) Methodisch nicht direkt vergleichbar mit den Vorjahren. Bei den Bereichen einschließlich Vorsteuerabzug auf Investitionen. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

Schaubild 1

Beitrag des Baugewerbes zum Bruttoinlandsprodukt 1964 bis 1973

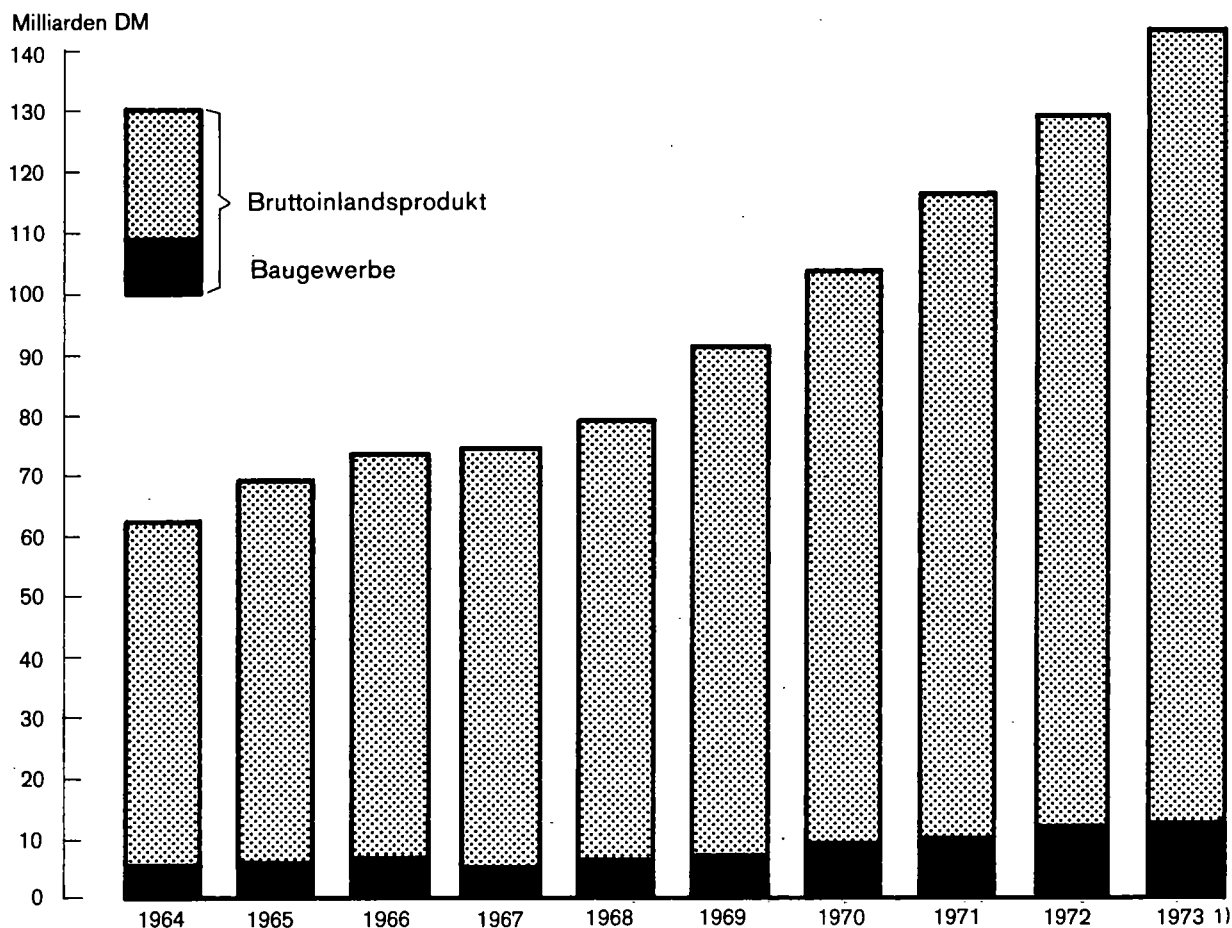
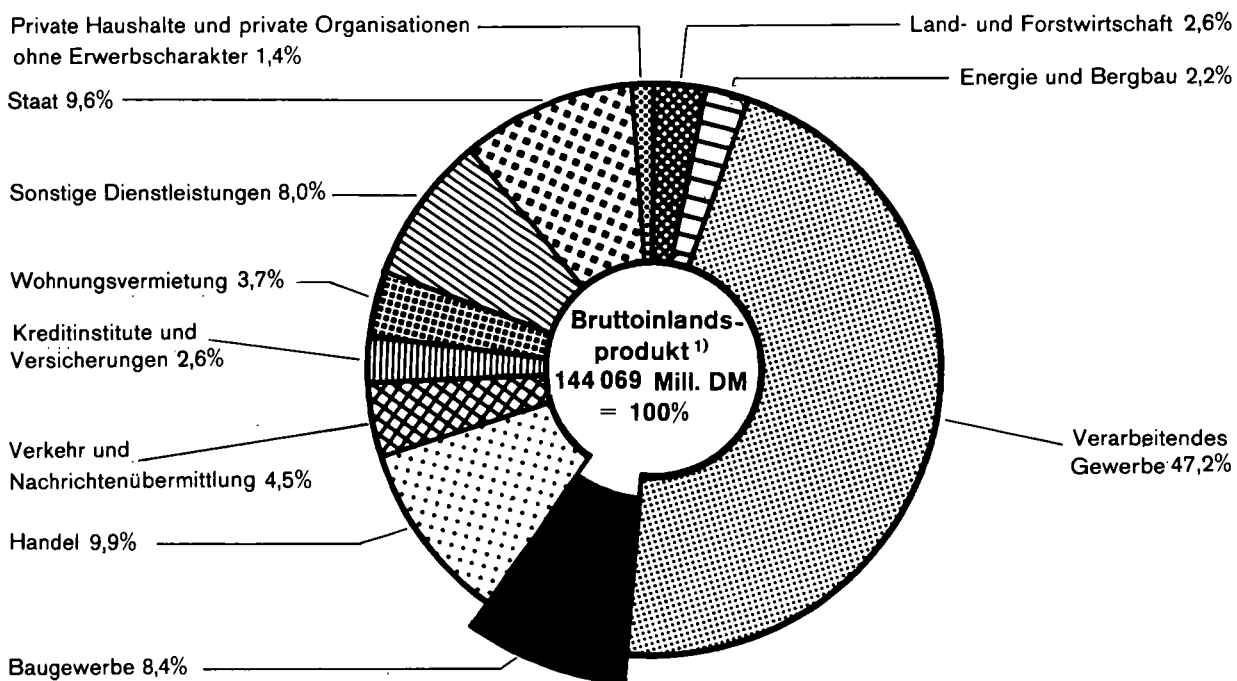


Schaubild 2

Anteil des Baugewerbes am Bruttoinlandsprodukt 1973¹⁾



1) Vorläufiges Ergebnis

Gesamtüberblick

2. Bauwirtschaft und Wohnungswesen 1963 bis 1974

Merkmal	Einheit	1963	1964	1965	1966
Bauhauptgewerbe					
Betriebe	Anzahl	13 194	12 897	12 799	12 774
Beschäftigte	Anzahl	238 213	250 184	255 287	245 280
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Mill.Std.	408,5	449,6	449,1	436,7
darunter im Wohnungsbau	Mill.Std.	169,4	181,3	183,0	185,7
Tiefbau	Mill.Std.	110,1	123,8	121,0	113,6
Umsatz insgesamt	Mill.DM	5 566	6 738	7 069	7 240
darunter im Wohnungsbau	Mill.DM	2 082	2 428	2 621	2 791
Tiefbau	Mill.DM	1 771	2 186	2 185	2 197
Löhne	Mill.DM	1 647	1 996	2 197	2 240
Gehälter	Mill.DM	152	179	209	229
Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste im Hoch- und Tiefbau					
Männliche Arbeiter					
Bezahlte Wochenstunden	Anzahl	43,9	45,6	45,6	45,0
Bruttostundenverdienst	Pf.	362	400	433	462
Männliche und weibliche Angestellte					
Bruttomonatsverdienst	DM	929	1 002	1 092	1 196
Baulandpreise					
für baureifes Land (je qm)	DM	22,02	23,20	24,66	28,40
für Rohbauland (je qm)	DM	15,50	16,17	18,40	22,37
Preisindex für Wohngebäude¹⁾					
- Bauleistungen an Gebäuden - Gebäudebestand ²⁾ am 31.12.	1962=100	105,3	110,7	115,9	117,7
Wohnungsbestand ²⁾ am 31.12.	1000	1 219	1 257	1 293	1 328
	1000	2 459	2 549	2 636	2 727
Baufertigstellungen					
Wohngebäude					
Anzahl	1000	34,2	38,9	37,1	37,0
Umbauter Raum	1000 cbm	33 484	38 213	37 597	39 804
Wohnungen ³⁾	1000	87,5	97,9	93,7	98,9
Nichtwohngebäude					
Anzahl	1000	14,4	16,3	8,8	8,3
Umbauter Raum	1000 cbm	24 131	27 253	27 330	29 736
Wohnungen ³⁾	1000	2,1	2,3	2,3	2,5
Bauüberhang					
Wohngebäude	1000	50,3	49,0	47,5	42,4
Nichtwohngebäude	1000	16,4	16,1	10,0	8,9
Wohnungen	1000	129,4	127,5	127,5	113,9
Baugenehmigungen					
Wohngebäude					
Anzahl	1000	37,1	38,2	36,1	33,2
Umbauter Raum	1000 cbm	37 261	39 232	39 043	36 551
Baukosten ⁴⁾ je cbm	DM	96	105	112	118
Nichtwohngebäude					
Anzahl	1000	15,2	16,7	8,2	7,6
Umbauter Raum	1000 cbm	26 777	32 842	30 068	28 060
Wohnungen insgesamt ³⁾	1000	97,2	101,1	97,4	90,8
Veranschlagte reine Baukosten je Wohnung	1000 DM	43,9	48,7	52,5	57,3
Auftragsvergaben im Tiefbau	Mill.DM	919	1 053	912	881

1) Ab 1968 mit Mehrwertsteuer. - 2) Ab 1967 neue Basis, Rückrechnung der Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968. - 3) Ab 1968

1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
12 612	12 363	12 258	12 075	11 839	11 457	11 118	10 675
217 870	219 878	224 516	231 360	237 946	240 357	239 462	216 147
367,7	379,3	379,0	403,5	409,5	409,2	385,4	334,8
163,4	162,6	154,4	160,0	178,4	192,6	178,6	144,1
94,8	101,6	104,1	114,5	103,5	111,7	104,7	100,0
6 435	3 778	6 255	8 581	10 799	12 216	12 472	12 610
2 536	2 152	2 759	3 268	4 072	5 138	5 278	5 090
1 984	1 694	2 082	2 554	3 228	3 782	3 627	3 903
1 939	2 058	2 257	2 867	3 311	3 811	4 038	3 880
232	245	278	334	402	470	557	597
43,7	44,3	44,9	45,7	45,1	42,8	43,6	42,1
466	483	530	619	685	752	841	914
1 233	1 269	1 354	1 586	1 748	1 917	2 158	2 392
30,74	35,43	35,52	37,25	40,53	46,58	47,00	48,56
20,98	21,47	24,15	25,89	25,37	30,56	31,41	28,52
112,5	115,5	122,6	141,1	154,6	164,8	176,4	185,3
1 321	1 347	1 373	1 398	1 428	1 463	1 502	1 535
2 697	2 763	2 833	2 903	2 985	3 089	3 204	3 306
31,6	27,3	27,3	27,5	31,7	37,2	40,2	35,6
34 929	30 326	31 411	32 433	38 113	47 210	52 426	46 807
85,3	67,3	70,1	72,3	83,6	104,7	116,3	102,3
7,4	6,7	7,3	7,0	7,1	7,0	7,1	6,8
27 177	25 351	29 423	30 101	33 588	35 514	35 797	35 326
2,5	2,0	2,6	2,1	2,4	2,6	2,9	3,1
37,3	37,1	40,0	46,4	54,8	60,6	57,0	48,3
8,0	8,8	9,5	9,8	9,8	9,9	9,6	8,7
104,4	104,0	116,3	140,7	172,3	197,8	188,9	144,8
27,4	28,6	31,3	34,9	41,3	44,2	37,3	28,8
32 448	33 971	38 315	44 111	53 642	59 680	50 444	33 425
116	117	121	134	153	171	187	198
6,9	7,6	8,4	7,7	7,5	7,5	7,2	6,4
24 616	28 798	40 038	38 043	35 402	39 093	37 715	31 343
82,1	79,4	88,0	102,3	121,9	137,0	113,9	67,9
55,9	54,7	57,4	62,5	72,2	79,8	89,6	109,0
1 050	1 331	1 815	1 728	1 558	2 079	1 818	2 390

Nettomethode. - 4) Veranschlagte reine Baukosten je cbm umbauten Raumes.

Gesamtüberblick

3. Bauwirtschaft und Wohnungswesen in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1963 bis 1974

Merkmal	Einheit	1963	1964	1965	1966
Baden-					
Bauhauptgewerbe					
Betriebe	1000	13,2	12,9	12,8	12,8
Beschäftigte	1000	238,2	250,2	255,3	245,3
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.Std.	408,5	449,6	449,1	436,7
Umsatz (einschließlich Mehrwertsteuer)	Mill.DM	5 566	6 738	7 069	7 240
Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	1 799	2 175	2 406	2 469
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau	Pf.	362	400	433	462
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Hoch- und Tiefbau	DM	929	1 002	1 095	1 196
Durchschnittlicher erzielter Quadratmeterpreis für Bauland insgesamt	DM	18,73	20,26	21,86	26,07
Preisindex für Wohngebäude ¹⁾ - Bauleistungen am Gebäude -	1962=100	105,3	110,7	115,9	117,7
Wohnungswesen ²⁾					
Gebäudebestand 31.12.	1000	1 219	1 257	1 293	1 328
Wohnungsbestand 31.12.	1000	2 459	2 549	2 636	2 727
Baufertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach umbautem Raum	1000 cbm	57 616	65 466	64 927	69 539
Bauüberhänge in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach umbautem Raum ³⁾	1000 cbm	40 651	44 491	46 145	43 198
Baugenehmigungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach umbautem Raum	1000 cbm	64 038	72 074	69 112	64 611
Auftragsvergaben im Tiefbau	Mill.DM	919	1 053	912	881
Bundes-					
Bauhauptgewerbe					
Betriebe	1000	65,6	66,6	66,8	66,7
Beschäftigte	1000	1 604,4	1 643,2	1 642,6	1 618,8
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.St.	2 659,5	2 907,8	2 799,7	2 793,3
Umsatz (einschließlich Mehrwertsteuer)	Mill.DM	36 420	42 617	44 375	46 878
Lohn- und Gehaltssumme	Mill.DM	12 484	14 910	15 856	17 062
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau	Pf.	394	430	466	496
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Hoch- und Tiefbau	DM	944	1 033	1 122	1 206
Durchschnittlicher erzielter Quadratmeterpreis für Bauland insgesamt	DM	13,41 ⁴⁾	14,25 ⁴⁾	17,04	18,93
Preisindex für Wohngebäude ¹⁾ - Bauleistungen am Gebäude -	1962=100	105,2	110,0	114,6	118,5
Wohnungswesen ²⁾					
Gebäudebestand 31.12.	1000	7 959	8 188	8 272 ⁵⁾	8 634
Wohnungsbestand 31.12.	1000	17 893	18 476	18 098 ⁵⁾	19 574
Baufertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach umbautem Raum	1000 cbm	360 411	410 748	397 403	425 954
Bauüberhänge in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach umbautem Raum ³⁾	1000 cbm	215 404	231 151	243 016	242 292
Baugenehmigungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach umbautem Raum	1000 cbm	383 725	429 634	441 163	421 309
Auftragsvergaben im Tiefbau	Mill.DM	7 187	7 480	8 389	7 686

1) Ab 1968 mit Mehrwertsteuer. - 2) Ab 1967 neue Basis, Rückrechnung der Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968. - 3) Bis 1967

1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
------	------	------	------	------	------	------	------

Württemberg

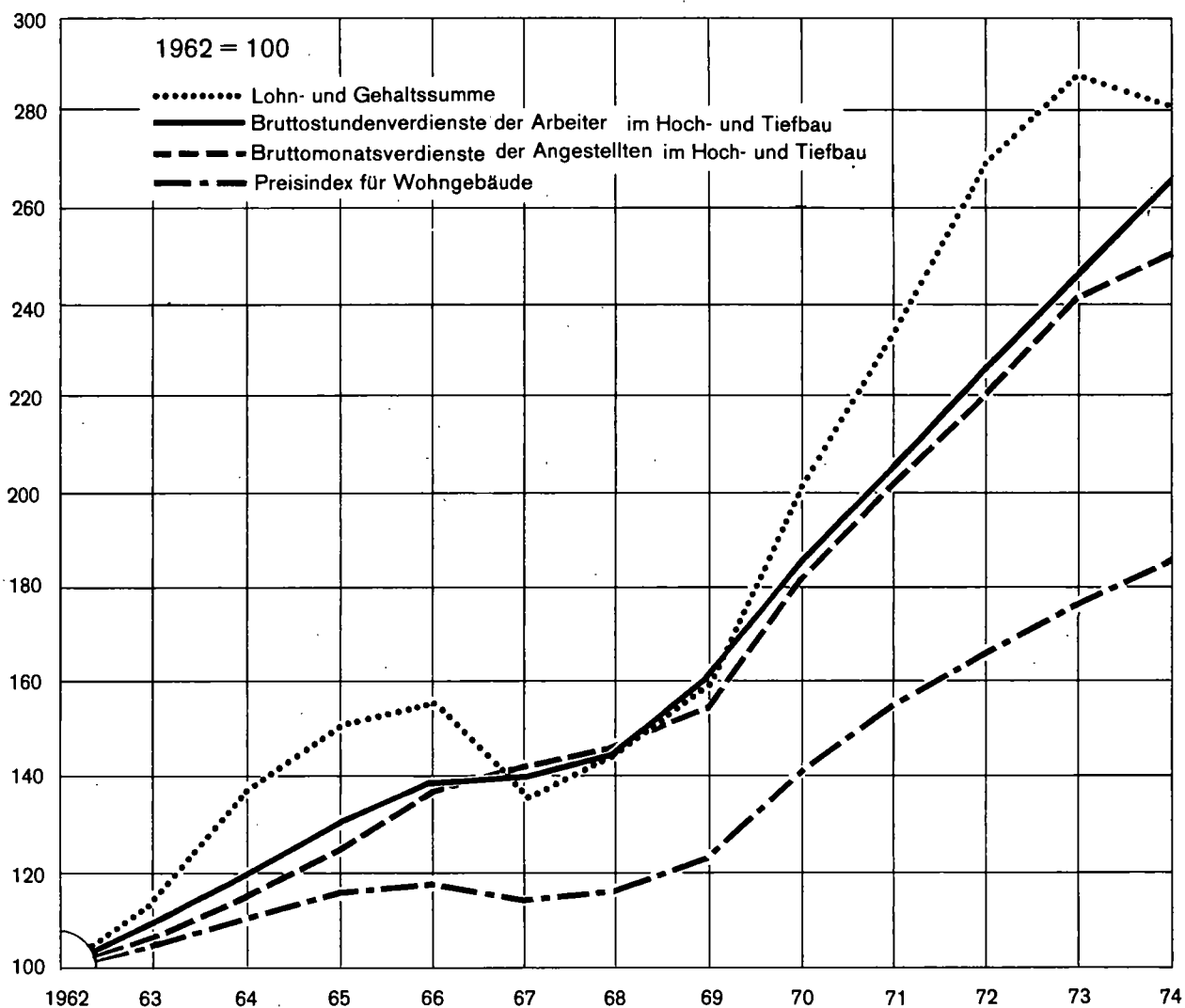
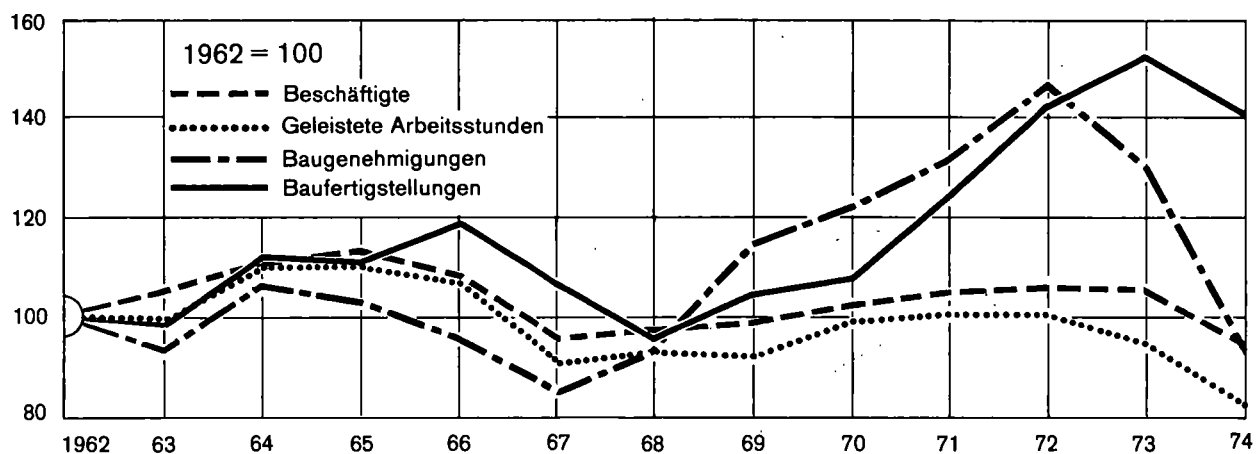
12,6	12,4	12,3	12,1	11,8	11,5	11,1	10,7
217,9	219,9	224,5	231,4	237,9	240,4	239,5	216,1
367,7	379,3	379,0	403,5	409,5	409,2	385,4	334,8
6 435	3 778	6 255	8 581	10 799	12 216	12 472	12 610
2 171	2 303	2 535	3 201	3 713	4 281	4 595	4 477
466	483	530	619	685	752	841	914
1 233	1 269	1 354	1 586	1 748	1 917	2 158	2 392
27,28	30,62	30,03	32,44	34,26	39,51	39,92	40,38
112,5	115,5	122,6	141,1	154,6	164,8	176,4	185,3
1 321	1 347	1 373	1 398	1 428	1 463	1 502	1 535
2 697	2 763	2 833	2 903	2 985	3 089	3 204	3 306
62 106	55 677	60 834	62 534	71 701	82 724	88 223	82 133
39 255	86 329	100 796	117 562	130 891	143 570	140 786	118 424
57 064	62 768	78 353	82 154	89 044	98 773	88 159	64 768
1 050	1 331	1 815	1 728	1 558	2 079	1 818	2 390

gebiet

66,2	65,4	65,2	64,3	63,4	63,0	62,1	60,8
1 466,6	1 486,6	1 504,7	1 528,9	1 543,7	1 533,5	1 508,1	1 352,3
2 474,7	2 471,7	2 440,2	2 525,6	2 553,9	2 524,3	2 351,6	2 070,0
44 329	28 417	42 751	55 229	67 034	74 042	77 339	75 356
15 477	16 282	17 687	22 162	25 305	28 436	29 971	29 064
496	516	569	667	743	812	898	968
1 235	1 282	1 408	1 613	1 800	1 969	2 189	2 412
20,68	22,52	23,38	25,29	27,02	31,41	32,74	...
115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	187,1	200,8
8 839	8 878	9 053	9 222	9 416	9 637	9 873	10 073
20 098	19 882	20 355	20 807	21 329	21 957	22 638	23 212
406 705	380 629	382 063	398 366	455 861	509 411	534 764	475 135
222 353	523 376	599 345	683 969	752 908	793 912	765 176	658 965
378 533	400 265	470 178	497 264	542 377	567 238	520 449	388 207
8 326	10 227	12 191	11 911	10 484	12 855	13 224	14 983

nur für Nichtwohnbauten. - 4) 1963 - 1964 ohne Berlin(West). - 5) Ohne Berlin (West).

Entwicklung der Bauwirtschaft 1962 bis 1974



Bauhauptgewerbe

4. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1974

Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten							Ins- gesamt	Davon	
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr		Bau- indu- strie	Bau- hand- werk
Betriebe										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	97	156	209	169	106	78	18	833	157	676
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 551	1 175	756	156	77	.	.	3 738	275	3 463
Tief- und Ingenieurtiefbau	196	82	136	50	19	.	.	488	257	231
Straßenbau	107	70	95	67	44	.	.	397	110	287
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	16	7	.	.	.	-	-	28	6	22
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	142	46	21	9	7	4	-	229	62	167
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrungen	9	6	.	.	.	-	-	21	3	18
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	19	6	4	-	-	-	-	29	19	10
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	1 666	490	93	.	.	-	-	2 266	17	2 249
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 986	218	43	10	3	-	-	2 260	22	2 238
Dachdeckerei	216	117	39	.	.	.	-	386	7	379
Insgesamt	6 005	2 373	1 402	492	260	120	23	10 675	935	9 740
Beschäftigte										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	531	2 269	6 270	12 039	15 185	24 004	15 076	75 374	24 089	51 285
Hoch- und Ingenieurhochbau	8 597	16 323	18 208	10 503	9 791	.	.	70 655	7 657	62 998
Tief- und Ingenieurtiefbau	858	1 166	2 971	3 585	2 646	.	.	12 809	4 751	8 058
Straßenbau	516	1 003	2 620	4 805	5 856	.	.	19 661	7 306	12 355
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	75	105	.	.	.	-	-	552	93	459
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	602	667	600	692	995	907	-	4 463	1 566	2 897
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung	33	91	.	.	.	-	-	431	65	366
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	77	79	129	-	-	-	-	285	110	175
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	8 746	6 414	2 722	.	.	-	-	19 041	141	18 900
Zimmerei und Ingenieurholzbau	7 671	2 856	1 266	633	440	-	-	12 866	280	12 586
Dachdeckerei	1 123	1 628	1 085	850	.	.	-	5 049	331	4 718
Insgesamt	28 829	32 601	36 041	34 339	35 481	35 374	18 521	221 186	46 389	174 797

5. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1974

Stellung im Betrieb	In Betrieben mit ... Beschäftigten						Ins- gesamt	Davon	
	1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr		Bau- indu- strie	Bau- hand- werk
Tätige Inhaber und Mitinhaber	8 976	1 466	662	330	153	29	11 616	654	10 962
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	906	51	17	4	3	-	981	64	917
Kaufmännische Angestellte einschließlich kaufmännisch Auszubildende	4 335	2 469	1 860	2 129	2 395	1 686	14 874	3 623	11 251
Technische Angestellte einschließlich technisch Auszubildende	528	688	1 116	1 545	2 430	1 822	8 129	3 257	4 872
Poliere, Schachtmeister und Meister	764	1 108	1 518	2 004	2 048	1 061	8 503	2 655	5 848
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	2 376	2 485	2 410	2 454	2 826	1 572	14 123	3 791	10 332
Maurer	9 822	6 952	5 387	5 214	4 397	1 911	33 683	4 503	29 180
Betonbauer	252	329	477	497	555	458	2 568	859	1 709
Zimmerer	4 351	1 441	1 879	3 023	3 575	2 326	16 595	4 547	12 048
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser usw.)	10 899	3 163	2 589	1 895	1 795	625	20 966	2 751	18 215
Sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	4 134	4 543	4 978	5 721	5 001	2 761	27 138	7 463	19 675
Fachwerker und Werker	12 438	10 769	11 086	10 351	9 874	4 143	58 661	11 991	46 670
Gewerbliche Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	1 649	577	360	314	322	127	3 349	231	3 118
Beschäftigte insgesamt	61 430	36 041	34 339	35 481	35 374	18 521	221 186	46 389	174 797

Schaubild 4

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Größenklassen Ende Juni 1974

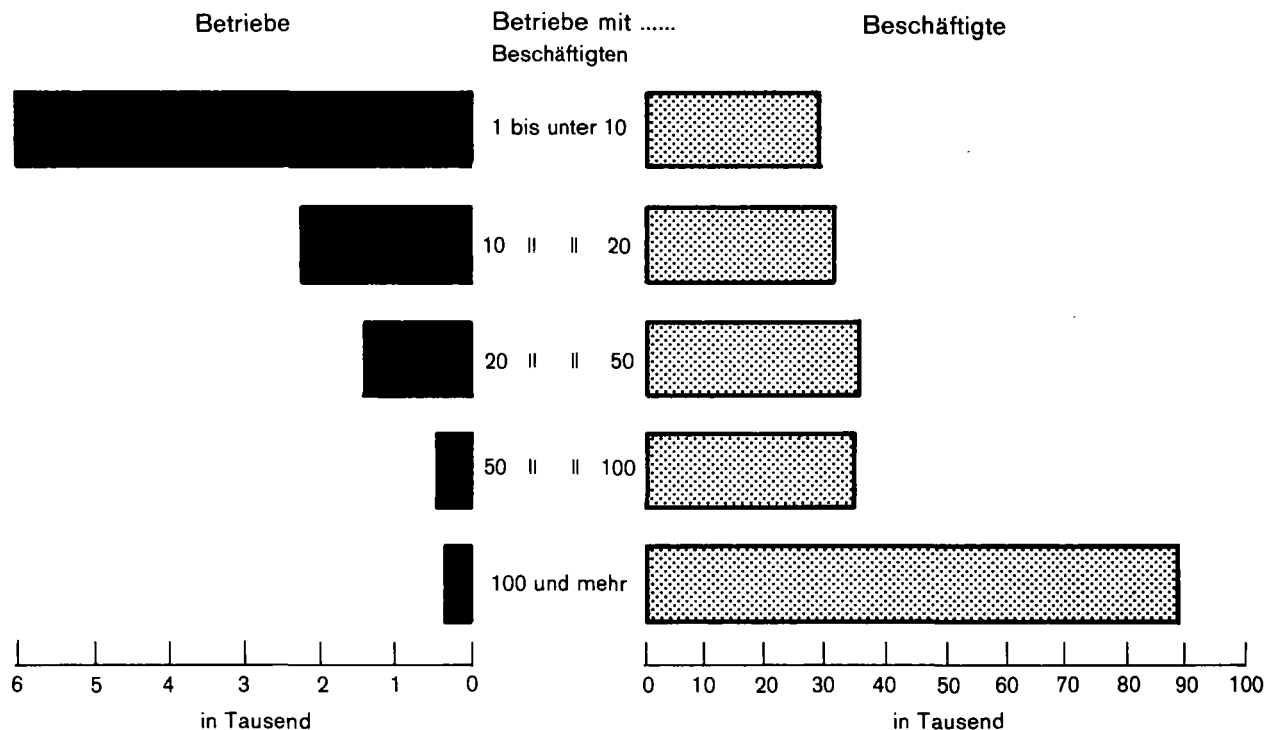
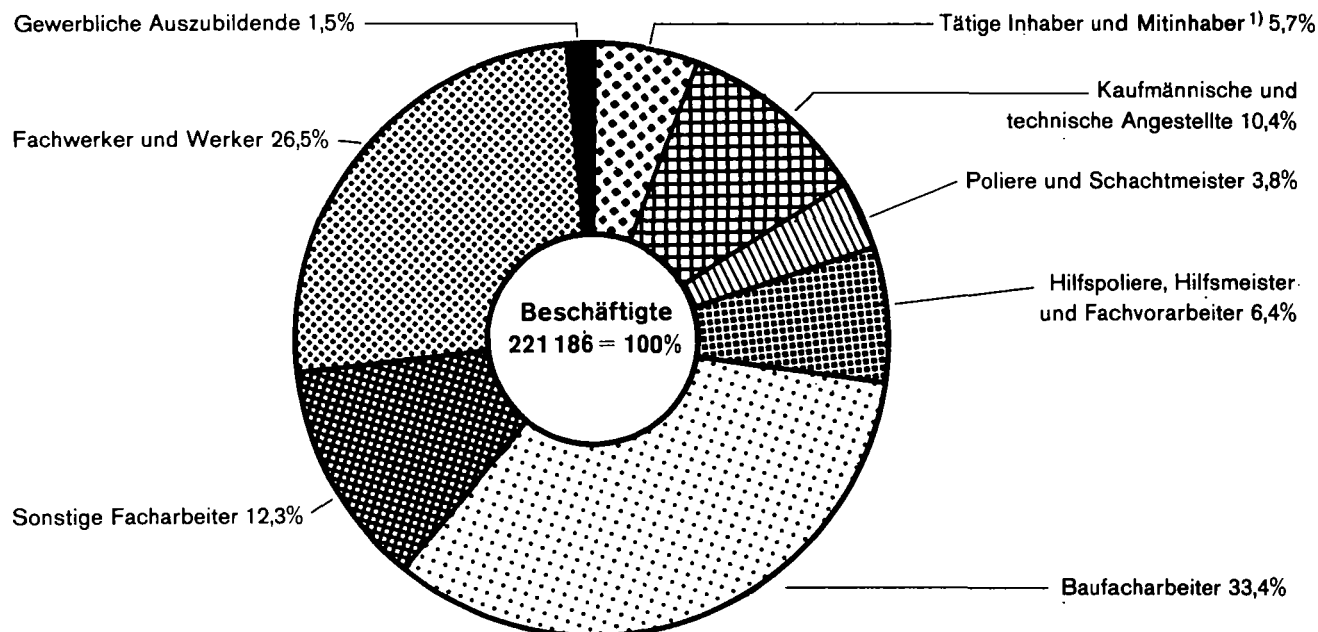


Schaubild 5

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der Stellung im Betrieb Ende Juni 1974



¹⁾ einschließlich unbezahlte mithelfende Familienangehörige

Bauhauptgewerbe

6. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1974

Geräteart	In Betrieben mit ... Beschäftigten						Insgesamt	Davon	
	1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr		Bau-indu-strie	Bau-hand-werk
Betonmischer	9 911	3 732	2 244	1 772	1 210	785	19 654	1 959	17 695
davon mit einem Trommelinhalt									
unter 250 l	8 383	2 698	1 534	1 210	822	620	15 267	1 462	13 805
250 l und mehr	1 528	1 034	710	562	388	165	4 387	497	3 890
Transportmischer und Agitatoren	85	220	202	214	164	74	959	78	881
Turmdrehkrane									
davon mit einem Lastmoment									
bis unter 16 m Mp.	3 935	2 303	1 460	1 195	1 032	654	10 579	1 242	9 337
16 bis unter 40 m Mp.	1 800	732	429	292	139	54	3 446	138	3 308
40 m Mp. und mehr	2 049	1 427	930	766	620	281	6 073	667	5 406
Mobil- und Autokrane	86	144	101	137	273	319	1 060	437	623
Förderbänder	125	134	80	84	105	49	577	137	440
Betonpumpen aller Art	1 353	530	321	281	263	246	2 994	510	2 484
Mörtelförder- und Verputzgeräte	37	65	62	61	62	44	331	100	231
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen)	4 358	477	167	61	77	57	5 197	160	5 037
davon mit einer Nutzlast									
bis einschl. 12 t	7 029	3 011	2 441	2 084	1 898	644	17 107	2 588	14 519
über 12 t	6 662	2 538	1 925	1 475	1 376	476	14 452	1 851	12 601
Vorderkipper, Dumper, (Schütter)	367	473	516	609	522	168	2 655	737	1 918
Universalbagger	144	183	221	266	314	298	1 426	566	860
davon Seilbagger auf Raupen	1 335	1 377	1 293	1 106	861	564	6 536	1 707	4 829
Seilbagger luftbereift	79	146	170	157	126	182	860	357	503
Hydraulikbagger auf Raupen	197	124	124	92	85	91	713	216	497
Hydraulikbagger luftbereift	350	479	474	447	308	112	2 170	524	1 646
Planierdraupen	709	628	525	410	342	179	2 793	610	2 183
Lader	466	442	404	329	285	119	2 045	590	1 455
davon Ladegeräte auf Raupen	1 139	1 040	892	866	679	264	4 880	1 207	3 673
Ladegeräte luftbereift	517	457	366	370	288	133	2 131	602	1 529
Hecktieflöffellader	396	449	428	442	348	126	2 189	532	1 657
Straßenhobel (Grader)	226	134	98	54	43	5	560	73	487
Rammbären aller Art	58	97	137	154	135	55	636	199	437
Verdichtungsmaschinen	97	107	169	145	173	172	863	265	598
Stampf- und Rüttelgeräte	2 833	2 547	2 782	2 658	2 942	1 878	15 640	4 598	11 042
Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	2 293	1 786	1 796	1 684	1 971	1 424	10 954	3 031	7 923
Gummiraadwalzen	111	201	285	375	362	169	1 503	584	919
Vibrationswalzen aller Art	20	54	94	101	112	46	427	166	261
Straßenbaumaschinen	409	506	607	498	497	239	2 756	817	1 939
a) für Schwarzdecken:									
Mischanlagen	12	25	73	65	74	27	276	111	165
Fertiger	46	98	166	179	144	69	702	245	457
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	32	41	110	71	137	39	430	167	263
b) für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	8	16	36	28	46	26	160	66	94
Kompressoren aller Art	3 569	1 673	1 401	1 218	1 074	881	9 816	1 987	7 829
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste (in t)	7 180	3 951	3 859	3 206	3 766	2 354	24 316	5 728	18 588

Bauhauptgewerbe

7. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 1974 sowie geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsätze im Juni 1974 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Löhne und Gehälter	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
	Ende Juni 1974		Juni 1974			1973
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Stadtkreis Stuttgart	448	26 452	3 265	52 716	122 568	1 795 811
Landkreise						
Böblingen	346	5 813	771	10 316	24 243	351 194
Esslingen	496	7 526	1 040	13 589	31 909	459 865
Göppingen	265	6 529	853	11 701	25 137	374 161
Ludwigsburg	437	7 725	1 052	13 869	43 068	475 976
Reims-Murr-Kreis	413	7 042	947	12 720	29 333	438 018
RV Mittlerer Neckar	2 405	61 087	7 928	114 911	276 258	3 895 025
Stadtkreis Heilbronn	99	3 469	426	5 926	11 319	172 208
Landkreise						
Heilbronn	345	4 474	636	7 508	16 099	232 846
Hohenlohekreis	137	1 681	213	2 726	6 602	98 192
Schwäbisch Hall	247	3 861	497	6 035	12 605	197 628
Main-Tauber-Kreis	158	4 143	529	7 205	15 110	239 143
RV Franken	986	17 628	2 301	29 400	61 735	940 017
Landkreise						
Heidenheim	124	2 770	376	4 954	10 641	140 007
Ostalbkreis	353	5 550	707	8 828	21 199	279 354
RV Ostwürttemberg	477	8 320	1 083	13 782	31 840	419 361
Regierungsbezirk Stuttgart	3 868	87 035	11 312	158 093	369 833	5 254 403
Stadtkreise						
Baden-Baden	55	1 667	220	3 178	6 852	81 630
Karlsruhe	192	6 422	787	11 782	26 865	357 011
Landkreise						
Karlsruhe	448	7 674	994	13 463	30 163	406 460
Rastatt	204	5 594	768	10 604	23 586	350 249
RV Mittlerer Oberrhein	899	21 357	2 769	39 027	87 466	1 195 350
Stadtkreise						
Heidelberg	74	2 587	320	4 815	8 308	133 595
Mannheim	230	10 566	1 221	20 959	75 225	595 629
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	177	3 949	532	6 839	13 144	197 346
Rhein-Neckar-Kreis	444	8 561	1 116	14 939	32 597	508 106
RV Unterer Neckar	925	25 663	3 189	47 552	129 274	1 434 676
Stadtkreis Pforzheim	71	2 908	397	5 584	13 129	149 801
Landkreise						
Calw	206	2 922	386	5 117	17 469	158 571
Enzkreis	217	2 687	347	4 506	8 638	144 637
Freudenstadt	180	2 084	282	3 433	10 892	99 612
RV Nordschwarzwald	674	10 601	1 412	18 640	50 128	552 621
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 498	57 621	7 370	105 219	266 868	3 182 647
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	153	4 254	541	7 764	24 802	224 958
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	287	3 977	533	6 532	17 038	214 080
Emmendingen	185	2 561	342	4 221	9 311	137 103
Ortenaukreis	482	9 021	1 242	16 279	42 226	480 542
RV Südlicher Oberrhein	1 107	19 813	2 658	34 796	93 377	1 056 683
Landkreise						
Rottweil	189	2 719	359	4 485	10 187	136 057
Schwarzwald-Baar-Kreis	232	4 949	673	8 985	16 827	265 959
Tuttlingen	171	2 764	378	4 723	8 702	138 477
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	592	10 432	1 410	18 193	35 716	540 493
Landkreise						
Konstanz	275	4 011	527	6 473	14 329	224 024
Lörrach	191	3 764	488	6 430	14 051	208 364
Waldshut	249	3 516	488	5 899	20 855	207 649
RV Hochrhein-Bodensee	715	11 291	1 503	18 802	49 235	640 037
Regierungsbezirk Freiburg	2 414	41 536	5 571	71 791	178 328	2 237 213
Landkreise						
Reutlingen	292	5 604	737	9 871	29 363	324 833
Tübingen	196	3 050	389	5 068	15 384	187 250
Zollernalbkreis	256	4 396	600	7 483	18 978	236 247
RV Neckar-Alb	744	13 050	1 726	22 422	63 725	748 330
Stadtkreis Ulm	78	3 779	469	6 953	20 232	218 826
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	240	3 406	437	5 502	13 388	209 090
Biberach	204	4 215	545	7 191	17 610	215 446
RV Donau-Iller 1)	522	11 400	1 451	19 646	51 230	643 362
Landkreise						
Bodenseekreis	199	3 449	412	5 330	14 921	197 173
Ravensburg	249	4 367	550	6 894	16 016	214 892
Sigmaringen	181	2 728	359	4 279	10 455	165 208
RV Bodensee-Oberschwaben	629	10 544	1 321	16 503	41 392	577 273
Regierungsbezirk Tübingen	1 895	34 994	4 498	58 571	156 347	1 968 965
Baden-Württemberg	10 675	221 186	28 751	393 674	971 376	12 643 228

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe

8. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten in den Stadt- und Landkreisen Ende Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Betonmischer			Transport- mischer und Agitatoren	Turmdrehkrane				Mobil- und Autokrane
	insgesamt	davon mit Trommelinhalt			insgesamt	davon mit Lastmoment			
		unter 250 l	250 l und mehr			unter 16 m MP	16 bis unter 40 m MP	40 m MP und mehr	
Stadtkreis Stuttgart	1 159	845	314	54	900	147	497	256	92
Landkreise									
Böblingen	493	386	107	44	321	93	208	20	8
Esslingen	563	423	140	63	468	136	305	27	13
Göppingen	382	290	92	29	277	82	173	22	10
Ludwigsburg	638	464	174	34	445	135	295	15	8
Rems-Murr-Kreis	631	496	135	28	427	149	249	29	19
RV Mittlerer Neckar	3 866	2 904	962	252	2 838	742	1 727	369	150
Stadtkreis									
Heilbronn	201	148	53	13	158	39	95	24	7
Landkreise									
Heilbronn	446	336	110	28	264	97	144	23	5
Hohenlohekreis	216	195	21	10	71	44	27	-	5
Schwäbisch Hall	498	405	93	26	173	73	87	13	7
Main-Tauber-Kreis	456	370	86	26	164	83	73	8	13
RV Franken	1 817	1 454	363	103	830	336	426	68	37
Landkreise									
Heidenheim	180	145	35	19	120	27	87	6	17
Ostalbkreis	554	461	93	57	262	105	140	17	19
RV Ostwürttemberg	734	606	128	76	382	132	227	23	36
Regierungsbezirk Stuttgart	6 417	4 964	1 453	431	4 050	1 210	2 380	460	223
Stadtkreise									
Baden-Baden	158	123	35	6	68	16	35	17	6
Karlsruhe	498	352	146	1	212	47	128	37	16
Landkreise									
Karlsruhe	849	647	202	35	376	129	207	40	24
Rastatt	504	407	97	15	269	88	162	19	12
RV Mittlerer Oberrhein	2 009	1 529	480	57	925	280	532	113	58
Stadtkreise									
Heidelberg	173	134	39	11	81	23	53	5	4
Mannheim	816	583	233	16	510	62	263	185	32
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	399	319	80	31	159	74	80	5	3
Rhein-Neckar-Kreis	930	679	251	22	403	151	216	36	23
RV Unterer Neckar	2 318	1 715	603	80	1 153	310	612	231	62
Stadtkreis									
Pforzheim	199	134	65	10	106	30	70	6	7
Landkreise									
Calw	331	273	58	20	188	66	119	3	4
Enzkreis	376	289	87	11	168	73	88	7	6
Freudenstadt	266	216	50	9	132	52	76	4	8
RV Nordschwarzwald	1 172	912	260	50	594	221	353	20	25
Regierungsbezirk Karlsruhe	5 499	4 156	1 343	187	2 672	811	1 497	364	145
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	347	243	104	4	182	34	114	34	7
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	516	400	116	22	213	81	124	8	21
Emmendingen	320	248	72	29	176	68	105	3	10
Ortenaukreis	984	781	203	31	441	193	236	12	21
RV Südlicher Oberrhein	2 167	1 672	495	86	1 012	376	579	57	59
Landkreise									
Rottweil	277	239	38	13	122	38	73	11	9
Schwarzwald-Baar-Kreis	393	315	78	39	218	74	113	31	16
Tuttlingen	238	195	43	17	134	51	74	9	7
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	908	749	159	69	474	163	260	51	32
Landkreise									
Konstanz	487	356	131	16	227	78	134	15	14
Lörrach	408	296	112	12	192	70	112	10	6
Waldshut	429	347	82	3	205	80	112	13	12
RV Hochrhein-Bodensee	1 324	999	325	31	624	228	358	38	32
Regierungsbezirk Freiburg	4 399	3 420	979	186	2 110	767	1 197	146	123
Landkreise									
Reutlingen	391	325	66	19	268	103	150	15	9
Tübingen	286	214	72	24	174	66	89	19	5
Zollernalbkreis	393	323	70	26	219	88	125	6	9
RV Neckar-Alb	1 070	862	208	69	661	257	364	40	23
Stadtkreis									
Ulm	224	173	51	22	100	20	68	12	5
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	367	290	77	19	198	95	99	4	7
Biberach	392	319	73	5	198	80	109	9	11
RV Donau-Iller ¹⁾	983	782	201	46	496	195	276	25	23
Landkreise									
Bodenseekreis	381	325	56	5	210	66	137	7	14
Ravensburg	548	450	98	14	224	77	136	11	19
Sigmaringen	357	308	49	21	156	63	86	7	7
RV Bodensee-Oberschwaben	1 286	1 083	203	40	590	206	359	25	40
Regierungsbezirk Tübingen	3 339	2 727	612	155	1 747	658	999	90	86
Baden-Württemberg	19 654	15 267	4 387	959	10 579	3 446	6 073	1 060	577

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe

Noch: 8. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten in den Stadt- und Landkreisen Ende Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Straßenbaumaschinen				Kompressoren aller Art	Stahlrohrgerüste und Stahlprofil- gerüste (in Tonnen)
	für Schwarzdecken			für Betonstraßen		
	Mischanlagen	Fertiger	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	Fertiger und Verteiler		
Stadtkreis Stuttgart	45	94	139	52	1 163	4 172
Landkreise						
Böblingen	7	30	6	5	279	361
Esslingen	9	24	13	-	386	1 014
Göppingen	6	13	7	-	229	756
Ludwigsburg	5	14	5	10	324	866
Rems-Murr-Kreis	6	19	2	2	319	478
RV Mittlerer Neckar						
Stadtkreis Heilbronn	5	12	11	5	125	596
Landkreise						
Heilbronn	3	12	5	9	187	434
Hohenlohekreis	-	6	2	-	64	72
Schwäbisch Hall	4	12	7	1	202	507
Main-Tauber-Kreis	1	12	6	5	142	526
RV Franken						
Landkreise						
Heidenheim	3	4	2	1	128	189
Ostalbkreis	3	17	5	-	277	597
RV Ostwürttemberg						
Regierungsbezirk Stuttgart	97	269	210	90	3 825	10 568
Stadtkreise						
Baden-Baden	-	3	6	-	88	50
Karlsruhe	12	20	5	8	228	540
Landkreise						
Karlsruhe	7	25	13	18	328	816
Rastatt	9	27	15	4	212	390
RV Mittlerer Oberrhein						
Stadtkreise						
Heidelberg	6	19	8	3	94	362
Mannheim	4	12	25	3	647	1 857
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	9	20	9	3	134	242
Rhein-Neckar-Kreis	8	31	13	8	354	749
RV Unterer Neckar						
Stadtkreis Pforzheim	3	8	11	1	116	280
Landkreise						
Calw	4	9	1	-	140	173
Enzkreis	3	9	3	-	132	175
Freudenstadt	1	3	4	-	133	49
RV Nordschwarzwald						
Regierungsbezirk Karlsruhe	66	186	113	48	2 606	5 683
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6	8	7	1	109	569
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	8	16	6	1	186	270
Emmendingen	3	12	2	-	114	120
Ortenaukreis	24	33	12	6	406	519
RV Südlicher Oberrhein						
Landkreise						
Rottweil	1	6	2	-	117	251
Schwarzwald-Baar-Kreis	8	16	9	2	202	376
Tuttlingen	8	16	8	-	128	105
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg						
Landkreise						
Konstanz	2	11	11	1	161	405
Lörrach	7	8	2	-	178	243
Waldshut	5	11	2	1	200	254
RV Hochrhein-Bodensee						
Regierungsbezirk Freiburg	72	137	61	12	1 801	3 112
Landkreise						
Reutlingen	3	20	10	-	270	629
Tübingen	2	8	5	1	135	391
Zollernalbkreis	8	17	7	-	220	250
RV Neckar-Alb						
Stadtkreis Ulm	6	15	10	4	150	602
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	9	11	5	2	163	478
Biberach	2	16	5	-	150	797
RV Donau-Iller ¹⁾						
Landkreise						
Bodenseekreis	5	7	-	2	144	747
Ravensburg	4	13	3	-	207	824
Sigmaringen	2	3	1	1	145	239
RV Bodensee-Oberschwaben						
Regierungsbezirk Tübingen	41	110	46	10	1 584	4 957
Baden-Württemberg	276	702	430	160	9 816	24 320

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe

Noch: 8. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten in den Stadt- und Landkreisen Ende Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Straßen- hobel (Grader)	Rambbären aller Art (ohne Handrammen)	Verdichtungsmaschinen				
			insgesamt	Stampf- und Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- und Außenrüttler)	Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	Gummirad- walzen	Vibrations- walzen aller Art
Stadtkreis Stuttgart	58	132	2 476	1 774	259	64	379
Landkreise							
Böblingen	27	15	389	233	61	11	84
Esslingen	24	12	463	321	43	11	88
Göppingen	18	25	358	232	52	14	60
Ludwigsburg	15	26	423	302	17	12	92
Rems-Murr-Kreis	18	30	443	270	60	12	101
RV Mittlerer Neckar	160	240	4 552	3 132	492	124	804
Stadtkreis Heilbronn	13	17	336	243	37	4	52
Landkreise							
Heilbronn	21	11	246	170	23	5	48
Hohenlohekreis	6	6	88	53	14	2	19
Schwäbisch Hall	12	13	238	159	28	7	44
Main-Tauber-Kreis	12	13	325	244	24	5	52
RV Franken	64	60	1 233	869	126	23	215
Landkreise							
Reidenheim	6	12	174	118	25	3	28
Ostalbkreis	19	20	395	269	40	10	76
RV Ostwürttemberg	25	32	569	387	65	13	104
Regierungsbezirk Stuttgart	249	332	6 354	4 388	683	160	1 123
Stadtkreise							
Baden-Baden	-	2	111	85	5	3	18
Karlsruhe	11	32	335	241	29	14	51
Landkreise							
Karlsruhe	20	25	512	371	44	17	80
Rastatt	16	21	549	417	35	19	78
RV Mittlerer Oberrhein	47	80	1 507	1 114	113	53	227
Stadtkreise							
Heidelberg	7	8	310	210	44	9	47
Mannheim	7	165	618	521	27	3	67
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	25	26	333	184	59	14	76
Rhein-Neckar-Kreis	12	28	472	358	46	12	56
RV Unterer Neckar	51	227	1 733	1 273	176	38	246
Stadtkreise							
Pforzheim	3	6	167	111	13	3	40
Landkreise							
Calw	12	5	224	151	25	6	42
Enzkreis	10	26	179	111	18	3	47
Freudenstadt	5	2	114	82	5	1	26
RV Nordschwarzwald	30	39	684	455	61	13	155
Regierungsbezirk Karlsruhe	128	346	3 924	2 842	350	104	628
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3	11	168	132	15	3	18
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	12	7	254	169	16	10	59
Emmendingen	11	4	201	141	23	10	27
Ortenaukreis	23	23	783	599	43	27	114
RV Südlicher Oberrhein	49	45	1 406	1 041	97	50	218
Landkreise							
Rottweil	11	2	152	100	8	5	39
Schwarzwald-Baar-Kreis	19	18	358	250	44	9	55
Tuttlingen	14	4	363	243	46	11	63
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	44	24	873	593	98	25	157
Landkreise							
Konstanz	11	17	296	219	14	4	59
Lörrach	7	4	277	199	20	7	51
Waldshut	20	6	253	168	13	6	66
RV Hochrhein-Bodensee	38	27	826	586	47	17	176
Regierungsbezirk Freiburg	131	96	3 105	2 220	242	92	551
Landkreise							
Reutlingen	24	9	438	306	35	13	84
Tübingen	7	9	155	98	16	5	36
Zollernalbkreis	19	6	425	265	53	10	97
RV Neckar-Alb	50	24	1 018	669	104	28	217
Stadtkreis Ulm	14	23	246	170	25	18	33
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	15	3	176	119	20	9	28
Biberach	21	14	263	161	31	6	65
RV Donau-Iller ¹⁾	50	40	685	450	76	33	126
Landkreise							
Bodenseekreis	5	7	161	126	12	3	20
Ravensburg	13	10	197	125	24	6	42
Sigmaringen	10	8	196	134	12	1	49
RV Bodensee-Oberschwaben	28	25	554	385	48	10	111
Regierungsbezirk Tübingen	128	89	2 257	1 504	228	71	454
Baden-Württemberg	636	863	15 640	10 954	1 503	427	2 756

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe

Noch: 8. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten in den Stadt- und Landkreisen Ende Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Universalbagger					Planier- raupen	Lader			
	insgesamt	Seilbagger		Hydraulikbagger			insgesamt	davon		
		auf Raupen	Luft- bereift	auf Raupen	Luft- bereift			auf Raupen	Luft- bereift	Hecktieflöffellader (Baggerlad.)
Stadtkreis Stuttgart	531	111	48	122	250	205	359	186	148	25
Landkreise										
Böblingen	184	11	6	53	114	55	157	78	58	21
Esslingen	241	24	9	73	135	91	203	95	92	16
Göppingen	158	16	4	58	80	35	158	70	69	19
Ludwigsburg	206	27	12	58	109	59	145	81	47	17
Rems-Murr-Kreis	181	12	6	66	97	67	138	90	36	12
RV Mittlerer Neckar	1 501	201	85	430	785	512	1 160	600	450	110
Stadtkreis Heilbronn	117	13	5	32	67	27	74	52	18	4
Landkreise										
Heilbronn	124	6	11	46	61	52	71	41	26	4
Hohenlohekreis	39	3	-	19	17	26	37	26	6	5
Schwäbisch Hall	105	7	9	48	41	37	89	45	36	8
Main-Tauber-Kreis	78	14	6	36	22	30	93	41	23	29
RV Franken	463	43	31	181	208	172	364	205	109	50
Landkreise										
Heidenheim	82	6	5	33	38	27	61	23	35	3
Ostalbkreis	172	7	9	70	86	50	149	76	58	15
RV Ostwürttemberg	254	13	14	103	124	77	210	99	93	18
Regierungsbezirk Stuttgart	2 218	257	130	714	1 117	761	1 734	904	652	178
Stadtkreise										
Baden-Baden	48	6	17	14	11	9	29	6	10	13
Karlsruhe	159	42	29	43	45	40	72	31	26	15
Landkreise										
Karlsruhe	246	23	56	79	88	63	155	71	64	20
Rastatt	216	55	13	81	67	85	125	56	49	20
RV Mittlerer Oberrhein	669	126	115	217	211	197	381	164	149	68
Stadtkreise										
Heidelberg	87	8	18	24	37	17	49	24	24	1
Mannheim	398	142	125	43	88	49	110	53	53	4
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	156	9	12	76	59	51	129	68	48	13
Rhein-Neckar-Kreis	228	37	42	70	79	47	139	64	60	15
RV Unterer Neckar	869	196	197	213	263	164	427	209	185	33
Stadtkreis Pforzheim	53	13	8	13	19	12	53	23	26	4
Landkreise										
Calw	95	5	4	42	44	27	98	38	38	22
Enzkreis	69	10	8	13	38	26	85	39	31	15
Freudenstadt	65	4	2	31	28	27	86	32	34	20
RV Nordschwarzwald	282	32	22	99	129	92	322	132	129	61
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 820	354	334	529	603	453	1 130	505	463	162
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	100	17	23	18	42	14	37	17	15	5
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	159	7	26	57	69	60	111	38	62	11
Emmendingen	87	6	7	26	48	52	77	10	49	18
Ortenaukreis	374	51	71	124	128	144	208	69	103	36
RV Südlicher Oberrhein	720	81	127	225	287	270	433	134	229	70
Landkreise										
Rottweil	96	3	-	39	54	14	125	41	76	8
Schwarzwald-Baar-Kreis	152	16	7	63	66	49	164	41	117	6
Tuttlingen	109	9	4	42	54	41	125	47	74	4
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	357	28	11	144	174	104	414	129	267	18
Landkreise										
Konstanz	129	17	23	41	48	30	87	38	35	14
Lörrach	97	13	11	42	31	27	85	30	44	11
Waldshut	157	18	6	71	62	44	123	47	63	13
RV Hochrhein-Bodensee	383	48	40	154	141	101	295	115	142	38
Regierungsbezirk Freiburg	1 460	157	178	523	602	475	1 142	378	638	126
Landkreise										
Reutlingen	170	9	5	57	99	44	159	70	73	16
Tübingen	76	9	4	29	34	35	55	24	21	10
Zollernalbkreis	165	5	4	67	89	45	182	55	110	17
RV Neckar-Alb	411	23	13	153	222	124	396	149	204	43
Stadtkreis Ulm	98	11	7	27	53	23	75	36	37	2
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	77	8	1	33	35	22	89	37	43	9
Biberach	151	13	11	79	48	64	108	45	52	11
RV Donau-Iller ¹⁾	326	32	19	139	136	109	272	118	132	22
Landkreise										
Bodenseekreis	83	15	11	25	32	24	53	18	26	9
Ravensburg	125	16	21	36	52	55	74	29	38	7
Sigmaringen	93	6	7	51	29	44	79	30	36	13
RV Bodensee-Oberschwaben	301	37	39	112	113	123	206	77	100	29
Regierungsbezirk Tübingen	1 038	92	71	404	471	356	874	344	436	94
Baden-Württemberg	6 536	860	713	2 170	2 793	2 045	4 880	2 131	2 189	560

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe

Noch: 8. Verfügbarer Bestand an ausgewählten Geräten in den Stadt- und Landkreisen Ende Juni 1974

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Förderbänder (keine Bauaufzüge)	Betonpumpen aller Art (ohne Beton- spritzen)	Mörtelförder- und Verputzgeräte	LKW (einschl. Zugmaschinen)			Vorderkipper, Dumper (Schütter)
				insgesamt	davon mit Nutzlast		
					his einschl. 12 t	über 12 t	
Stadtkreis Stuttgart	333	51	202	1 301	1 111	190	279
Landkreise							
Böblingen	69	9	171	522	413	109	25
Esslingen	104	17	343	727	667	60	29
Göppingen	65	8	148	484	444	40	20
Ludwigsburg	96	9	251	779	680	99	32
Rems-Murr-Kreis	122	10	228	666	581	85	44
RV Mittlerer Neckar	789	104	1 343	4 479	3 896	583	429
Stadtkreis Heilbronn	45	6	49	284	261	23	22
Landkreise							
Heilbronn	81	9	158	503	411	92	21
Hohenlohekreis	21	3	50	156	135	21	1
Schwäbisch Hall	49	8	109	297	262	35	10
Main-Tauber-Kreis	50	8	53	236	210	26	55
RV Franken	246	34	419	1 476	1 279	197	109
Landkreise							
Heidenheim	22	3	81	241	201	40	9
Ostalbkreis	59	14	177	530	454	76	45
RV Ostwürttemberg	81	17	258	771	655	116	54
Regierungsbezirk Stuttgart	1 116	155	2 020	6 726	5 830	896	592
Stadtkreise							
Baden-Baden	46	8	62	92	91	1	9
Karlsruhe	47	4	90	321	283	38	21
Landkreise							
Karlsruhe	90	15	220	590	477	113	43
Rastatt	72	5	117	509	427	82	25
RV Mittlerer Oberrhein	255	32	489	1 512	1 278	234	98
Stadtkreise							
Heidelberg	42	5	33	162	144	18	66
Mannheim	155	38	114	448	392	56	191
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	89	7	72	367	271	96	41
Rhein-Neckar-Kreis	138	8	206	651	526	125	58
RV Unterer Neckar	424	58	425	1 628	1 333	295	356
Stadtkreis Pforzheim	22	4	42	161	146	15	37
Landkreise							
Calw	59	5	93	246	204	42	5
Enzkreis	36	1	83	220	192	28	16
Freudenstadt	45	2	77	185	159	26	7
RV Nordschwarzwald	162	12	295	812	701	111	65
Regierungsbezirk Karlsruhe	841	102	1 209	3 952	3 312	640	519
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	44	3	78	216	185	31	17
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	65	3	97	381	316	65	14
Emmendingen	49	2	103	237	176	61	5
Ortenaukreis	179	13	216	756	594	162	56
RV Südlicher Oberrhein	337	21	494	1 590	1 271	319	92
Landkreise							
Rottweil	44	2	65	225	201	24	7
Schwarzwald-Baar-Kreis	64	9	62	498	404	94	5
Tuttlingen	43	-	82	287	207	80	7
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	151	11	209	1 010	812	198	19
Landkreise							
Konstanz	59	4	132	317	270	47	22
Lörrach	32	4	110	253	184	69	11
Waldshut	58	3	138	428	364	64	15
RV Hochrhein-Bodensee	149	11	380	998	818	180	48
Regierungsbzirk Freiburg	637	43	1 083	3 598	2 901	697	159
Landkreise							
Reutlingen	71	2	136	504	416	88	17
Tübingen	47	4	108	258	224	34	14
Zollernalbkreis	68	4	108	395	341	54	12
RV Neckar-Alb	186	10	352	1 157	981	176	43
Stadtkreis Ulm	14	5	72	209	154	55	56
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	25	1	111	317	270	47	5
Biberach	38	7	88	363	328	35	16
RV Donau-Ilter 1)	77	13	271	889	752	137	77
Landkreise							
Bodenseekreis	35	2	94	223	208	15	7
Ravensburg	57	5	113	354	297	57	16
Sigmaringen	45	1	55	208	171	37	13
RV Bodensee-Oberschwaben	137	8	262	785	676	109	36
Regierungsbezirk Tübingen	400	31	885	2 831	2 409	422	156
Baden-Württemberg	2 994	331	5 197	17 107	14 452	2 655	1 426

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe

9. Monatlicher Wertindex des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe 1973 bis 1975

Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerblicher und indu- strieller Bau 1)	Gebiets- körper- schaften 2)		Straßen- bau	gewerblicher und indu- strieller Bau 1)	Gebiets- körper- schaften 2)
Monatsdurchschnitt 1971 = 100									
1973 Januar	138,7	165,3	154,8	186,7	158,6	82,6	53,6	87,1	58,4
Februar	138,6	153,7	168,9	166,5	120,0	106,8	74,2	85,7	136,0
März	205,3	223,0	246,8	207,0	207,6	168,1	153,7	138,3	185,3
April	171,8	182,6	197,7	188,3	153,6	148,9	151,0	168,5	134,0
Mai	169,1	178,7	182,8	176,6	173,6	149,0	169,4	98,5	136,1
Juni	180,8	187,8	155,1	178,8	260,3	165,9	189,5	94,5	159,6
Juli	141,5	135,6	84,3	144,8	202,8	153,8	178,3	93,1	146,3
August	155,0	149,0	111,9	174,6	154,4	167,6	218,0	76,5	107,1
September	152,5	143,7	116,4	134,5	181,0	171,2	160,8	118,0	187,0
Oktober	119,7	121,2	94,6	105,8	179,4	116,6	128,2	86,8	110,1
November	101,8	100,2	104,5	97,8	95,3	105,1	85,0	93,2	121,8
Dezember	96,1	98,2	92,1	58,1	160,4	91,4	63,1	85,3	107,7
1974 Januar	112,9	126,5	90,9	154,0	131,8	84,4	76,5	102,9	78,1
Februar	114,2	117,8	113,2	147,3	89,6	106,6	105,4	76,9	105,8
März	154,9	140,3	163,9	113,9	135,0	185,6	234,9	86,6	160,3
April	156,9	136,4	133,2	116,6	171,4	200,0	201,3	153,1	212,3
Mai	146,2	131,1	142,2	80,8	187,4	177,9	258,5	84,1	124,7
Juni	156,3	135,0	131,7	134,2	145,3	201,1	235,9	73,9	208,4
Juli	151,7	143,6	127,1	75,2	269,4	168,8	210,7	73,3	150,6
August	152,5	138,0	126,2	96,9	208,8	183,0	276,6	84,0	126,1
September	193,3	166,7	126,2	125,8	268,8	249,0	364,1	76,4	190,4
Oktober	149,0	136,2	101,6	115,1	228,6	176,0	191,1	152,1	168,2
November	105,6	108,6	90,3	78,5	187,2	99,4	107,5	79,7	98,3
Dezember	101,9	95,3	94,9	71,8	133,1	115,9	130,5	44,0	126,5
1975 Januar	107,0	95,4	86,7	100,1	104,1	131,4	93,4	67,4	183,4
Februar	95,7	101,9	96,2	127,6	80,9	82,6	104,7	76,1	66,6
März	157,8	150,8	144,3	160,2	151,1	172,5	207,1	108,0	159,2
April	150,5	133,4	148,8	117,9	135,9	186,4	292,9	75,0	125,4
Mai	146,6	136,1	158,1	108,2	143,3	168,5	286,6	89,1	84,3
Juni	213,7	187,0	146,4	208,7	227,8	269,9	324,1	256,0	204,4
Juli	138,4	129,1	110,5	127,2	168,5	157,8	199,0	129,6	125,3
August	149,2	135,8	124,5	150,2	134,5	177,2	278,9	112,1	98,2
September	174,7	162,9	153,2	159,1	189,2	199,5	254,6	132,0	170,4

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. - 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

10. Vierteljährlicher Wertindex des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1973 bis 1975

Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerblicher und indu- strieller Bau 1)	Gebiets- körper- 2) schaften		Straßen- bau	gewerblicher und indu- strieller Bau 1)	Gebiets- körper- 2) schaften
Vierteljahresdurchschnitt 1971 = 100									
1973 1. Vj.	125,9	131,8	143,2	149,1	100,2	114,9	107,4	86,3	116,4
2. Vj.	120,5	122,3	132,1	133,3	97,3	117,1	116,9	76,7	119,7
3. Vj.	102,0	99,4	97,1	107,9	94,0	107,0	110,0	65,7	102,0
4. Vj.	89,7	86,9	76,7	81,9	99,6	95,2	87,1	58,9	96,9
1974 1. Vj.	91,4	83,6	75,2	78,4	100,5	106,3	97,9	55,1	105,7
2. Vj.	91,4	80,3	63,2	76,7	109,4	112,5	119,1	50,1	106,5
3. Vj.	86,6	70,8	54,5	66,6	92,3	116,6	131,3	40,9	108,1
4. Vj.	80,3	67,2	49,0	54,1	107,7	105,2	110,0	49,4	105,6
1975 1. Vj.	80,8	66,6	47,6	66,6	96,5	107,5	100,7	61,0	122,2
2. Vj.	87,3	70,4	57,0	62,9	96,3	119,3	118,2	78,0	128,9
3. Vj.	81,2	67,3	56,4	65,3	87,3	107,7	99,1	80,4	124,7

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. - 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

Bauhauptgewerbe

11. Übersicht über das Bauhauptgewerbe nach Monaten 1973 bis 1975

Jahr Monat	Beschäftigte					Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz	Löhne	Gehälter
	insgesamt	darunter							
		Inhaber und Angestellte	Facharbeit- ter (I-III)	Fachwerker, Werker (IV-V)	gewerbliche Auszubildende				
Anzahl						1 000	1 000 DM		
1973 Januar	217 210	34 732	119 461	60 092	2 925	22 045	866 439	225 936	41 250
Februar	221 314	34 690	121 461	62 154	3 009	24 404	706 732	234 683	40 201
März	239 345	35 055	131 766	69 530	2 994	31 707	871 397	293 301	41 513
April	245 799	35 185	134 876	72 758	2 980	33 880	881 834	329 129	41 966
Mai	248 657	35 296	136 844	73 590	2 927	39 972	968 538	411 222	45 532
Juni	248 806	35 521	137 261	73 022	3 002	37 232	1 049 391	396 031	47 835
Juli	250 643	35 676	137 590	74 203	3 174	38 945	1 120 930	404 579	47 844
August	248 268	35 581	136 434	73 047	3 206	30 734	973 295	336 425	47 157
September	245 928	35 734	134 896	71 805	3 493	35 492	1 107 535	366 911	47 596
Oktober	242 573	35 527	133 363	70 292	3 391	38 838	1 176 053	414 550	46 544
November	237 502	35 474	131 049	67 632	3 347	32 410	1 211 089	365 599	51 390
Dezember	227 502	35 263	126 378	62 524	3 337	19 746	1 558 511	259 948	58 369
1974 Januar	211 599	34 986	119 103	54 257	3 253	22 400	841 091	258 230	46 166
Februar	214 180	35 013	121 128	54 780	3 259	23 586	733 007	258 640	45 161
März	222 989	34 851	125 817	58 945	3 376	29 263	850 658	303 612	45 544
April	223 650	34 679	125 816	59 796	3 359	31 715	935 682	337 592	45 612
Mai	222 468	34 581	124 926	59 567	3 394	33 087	990 860	383 190	49 166
Juni	220 205	34 619	123 576	58 661	3 349	28 747	971 371	343 249	50 421
Juli	219 665	34 368	122 926	58 714	3 657	30 206	1 077 403	355 642	50 853
August	217 735	34 264	122 173	57 631	3 667	25 549	1 060 730	308 349	50 513
September	216 862	34 172	121 649	56 935	4 106	30 072	1 135 292	347 268	50 707
Oktober	213 461	33 952	120 353	55 249	3 907	32 415	1 177 220	378 665	49 428
November	208 630	33 837	117 958	53 019	3 816	27 751	1 199 111	339 318	54 370
Dezember	202 319	33 644	114 918	49 805	3 952	20 027	1 637 516	265 942	58 774
1975 Januar	190 398	32 978	108 810	44 897	3 713	19 343	727 157	243 359	48 134
Februar	187 682	32 611	107 666	43 611	3 794	20 074	593 965	241 508	46 826
März 1)	188 069	32 190	107 660	44 488	3 731	20 449	663 788	247 521	46 400
April	188 509	31 645	107 628	45 233	4 003	25 748	802 069	294 710	45 477
Mai	186 211	31 373	106 240	44 955	3 643	23 249	707 786	300 191	46 282
Juni	186 467	31 007	106 611	44 978	3 871	25 096	804 247	306 580	47 382
Juli	188 061	30 725	107 452	46 159	3 725	23 141	911 650	291 541	47 971
August	189 738	30 816	107 863	46 871	4 188	23 286	826 565	290 530	47 470
September	190 777	30 885	108 441	47 342	4 109	27 656	934 653	331 776	48 531

1) Ab März vorläufige Zahlen.

12. Monatlich geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten 1973 bis 1975

Jahr Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	Davon im						
			Wohnungsbau	landwirt- schaftlichen Bau	gewerblichen und indu- striellen Bau	Öffentlichen Bau und Verkehrsbau			
						insgesamt	davon		
							Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
	Anzahl		1 000						
1973 Januar	22	22 045	10 938	95	4 754	6 258	1 981	1 999	2 778
Februar	20	24 404	12 029	130	5 415	6 830	2 120	2 151	2 559
März	22	31 707	15 539	252	6 661	9 255	2 647	3 135	3 473
April	19	33 880	16 301	276	6 758	10 545	2 921	3 816	3 808
Mai	19	39 972	18 918	363	7 769	12 922	3 463	4 911	4 548
Juni	19	37 232	17 623	292	7 294	12 023	3 179	4 668	4 176
Juli	22	38 945	18 023	332	7 713	12 877	3 451	4 926	4 500
August	23	30 734	13 341	274	6 473	10 646	2 837	4 021	3 788
September	20	35 492	15 978	344	7 002	12 168	3 298	4 632	4 238
Oktober	23	38 838	17 109	270	7 976	13 483	3 545	5 113	4 825
November	20	32 410	14 166	291	6 694	11 259	2 967	4 200	4 092
Dezember	19	19 746	9 619	173	4 408	6 546	1 857	2 382	2 307
1974 Januar	22	22 400	9 824	225	4 930	7 421	2 273	2 426	2 722
Februar	20	23 586	10 155	323	5 083	8 025	2 442	2 543	3 040
März	21	29 263	13 356	202	5 932	8 773	2 846	3 188	3 739
April	20	31 715	14 614	199	5 962	10 940	2 938	3 811	4 191
Mai	21	33 087	14 796	253	6 323	11 715	3 262	4 100	4 353
Juni	17	28 747	12 502	324	5 461	10 460	2 765	3 953	3 742
Juli	23	30 206	12 727	244	6 027	11 208	3 063	4 074	4 071
August	22	25 549	10 479	149	5 171	9 750	2 836	3 464	3 450
September	21	30 072	12 558	214	5 716	11 584	3 282	4 203	4 099
Oktober	23	32 415	13 311	250	6 070	12 784	3 650	4 744	4 390
November	19	27 751	11 441	259	5 112	10 939	3 109	3 906	3 924
Dezember	20	20 027	8 289	222	3 874	7 642	2 231	2 646	2 765
1975 Januar	21	19 343	8 311	114	3 851	7 067	2 259	2 249	2 559
Februar	20	20 074	8 213	182	4 014	7 665	2 410	2 387	2 868
März	19	20 449	8 384	157	3 869	8 039	2 433	2 526	3 080
April	22	25 748	10 507	216	4 614	10 411	3 016	3 577	3 818
Mai	18	23 249	9 872	243	3 962	9 172	2 525	3 314	3 333
Juni	20	25 096	10 493	298	4 428	9 877	2 709	3 674	3 494
Juli	23	23 141	9 163	360	4 365	9 253	2 478	3 470	3 305
August	21	23 286	9 321	260	4 383	9 322	2 514	3 470	3 338
September	22	27 656	11 206	290	5 092	11 068	2 964	4 086	4 018

1) Ab März vorläufige Zahlen.

Bauhauptgewerbe

13. Monatliche Umsätze im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten 1972 bis 1975

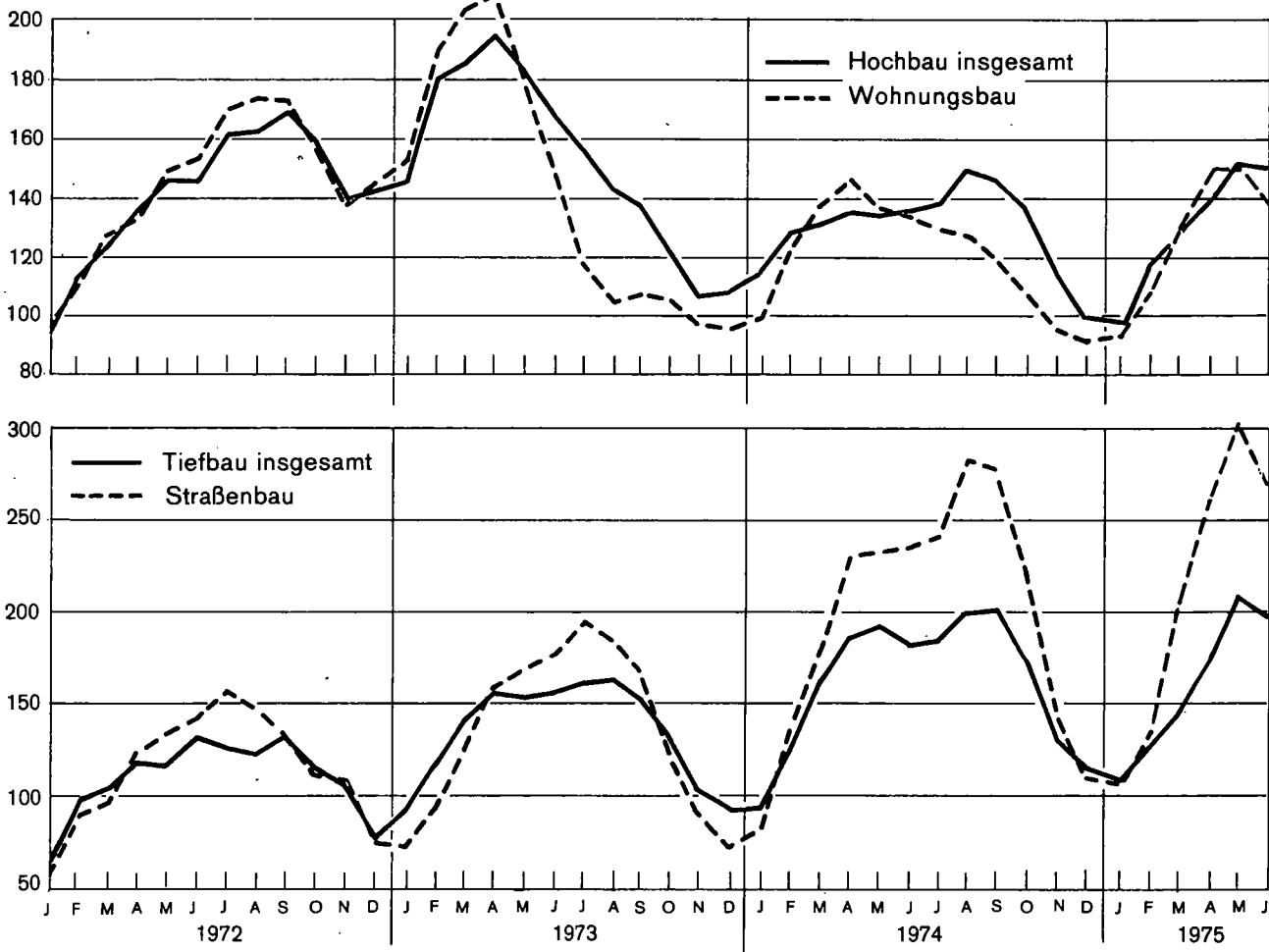
Jahr Monat	Umsätze insgesamt	Davon im						
		Wohnungsbau	landwirt- schaftlichen Bau	gewerblichen und indu- striellen Bau	öffentlichen Bau und Verkehrsbau			
					insgesamt	davon		
						Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
1972 Januar	699 307	261 866	3 838	140 392	293 211	78 458	70 438	144 315
Februar	634 312	284 495	6 291	116 450	227 076	66 648	62 446	97 982
März	857 453	376 708	3 135	159 497	318 113	112 850	99 774	105 489
April	809 101	328 495	4 464	183 691	292 451	89 682	105 094	97 675
Mai	859 565	363 649	3 988	182 879	309 049	79 656	113 998	115 395
Juni	1 020 228	425 783	7 284	226 401	360 760	109 364	137 522	113 874
Juli	1 062 752	476 137	7 539	171 740	407 336	107 485	165 142	134 709
August	1 088 555	449 154	2 297	228 268	408 836	103 594	163 677	141 565
September	1 031 693	455 238	3 086	187 330	386 039	94 394	145 842	145 803
Oktober	1 149 868	482 713	3 985	200 942	462 228	142 250	197 908	122 070
November	1 287 418	509 388	6 352	230 469	541 209	143 945	247 239	150 025
Dezember	1 716 085	724 633	9 429	284 104	697 919	209 622	264 635	223 662
1973 Januar	866 439	342 876	2 070	157 867	363 626	139 588	111 035	113 003
Februar	706 732	325 364	2 269	143 724	235 375	66 121	79 236	90 018
März	871 397	399 973	3 566	189 188	278 670	107 069	82 575	89 026
April	881 834	379 824	4 022	209 867	288 121	102 563	90 286	95 272
Mai	968 538	443 999	4 491	207 198	312 850	102 255	110 296	100 299
Juni	1 049 391	448 756	8 389	215 939	376 307	114 389	122 983	138 935
Juli	1 120 930	475 571	9 348	268 063	367 948	104 700	128 322	134 926
August	973 295	428 255	10 588	200 061	334 391	95 166	125 774	113 451
September	1 107 535	470 555	7 064	255 059	374 857	106 161	151 550	117 146
Oktober	1 176 053	501 094	7 046	243 702	424 211	101 128	176 808	146 275
November	1 211 089	477 431	5 339	231 831	496 488	125 987	216 476	154 025
Dezember	1 538 511	584 544	6 456	327 608	619 903	144 997	263 734	211 172
1974 Januar	841 091	314 005	5 364	178 741	342 981	95 145	141 317	106 519
Februar	733 007	340 122	4 637	149 652	238 596	81 160	87 905	69 531
März	850 658	381 526	4 927	182 307	281 898	90 153	96 753	94 992
April	935 682	388 167	4 778	222 946	319 791	113 473	102 630	103 688
Mai	990 860	436 478	8 414	188 898	357 070	127 783	123 137	106 150
Juni	971 371	360 188	8 875	214 713	387 595	105 663	130 738	151 194
Juli	1 077 403	408 820	9 674	214 938	443 971	121 175	154 025	168 771
August	1 060 730	430 137	4 390	204 959	421 244	135 047	156 289	129 908
September	1 135 292	457 975	6 168	237 466	433 683	112 534	181 480	139 669
Oktober	1 177 220	445 271	9 437	217 045	505 467	147 697	209 179	148 591
November	1 199 111	485 419	8 969	207 713	497 010	152 014	191 134	153 862
Dezember	1 637 516	641 973	10 326	342 322	642 895	181 342	242 747	218 806
1975 Januar	727 157	281 766	2 315	136 784	306 292	93 778	115 272	97 242
Februar	593 965	221 135	5 979	129 344	237 507	75 844	80 406	81 257
März ¹⁾	663 788	259 556	6 682	143 711	253 839	83 000	85 893	84 946
April	802 069	290 731	6 253	136 026	369 059	123 965	89 161	155 933
Mai	707 786	282 445	4 962	151 028	269 351	89 155	88 176	92 020
Juni	804 247	293 264	8 408	186 347	316 228	91 355	116 463	108 410
Juli	911 650	314 976	18 713	195 319	382 642	105 259	142 028	135 355
August	826 565	327 972	6 231	138 063	354 299	99 203	121 278	133 818
September	934 653	330 984	7 872	167 202	428 595	147 434	156 764	124 397

1) Ab März vorläufige Zahlen.

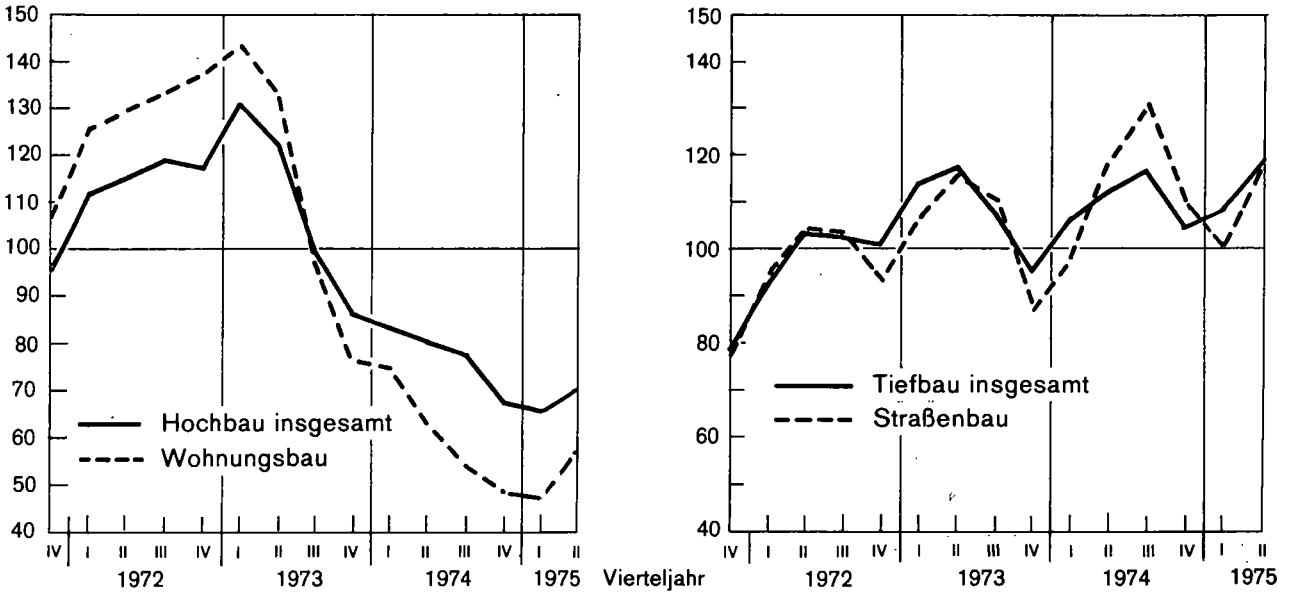
Auftragslage im Bauhauptgewerbe

Entwicklung der Auftragseingänge*

Geglättete Reihe



Entwicklung der Auftragsbestände*



*Auftragseingangsinde x MD 1971 = 100 bzw. Auftragsbestandsindex Vj D 1971 = 100, berechnet aus nominalen Werten

Baugenehmigungen im Hochbau und Auftragsvergaben im Tiefbau

14. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren 1974

Bauherren	Genehmigungen						
	Neu- und Wiederaufbau ¹⁾					Baumaßnahmen an Ge-	
	Gebäude	umbauter Raum	Wohnungen	Wohn- ²⁾ fläche Nutz- ³⁾ fläche	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Wohn- ²⁾ fläche Nutz- ³⁾ fläche
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 qm
Wohn-							
Unternehmen	1 444	1 921	4 566	370	381 407	89	9
Gemeinn.Wohn- und ländl.Siedlungsunternehmen	1 032	2 385	6 368	507	455 224	20	2
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 923	2 678	6 620	538	506 675	38	2
Öffentliche Bauherren	233	725	2 421	126	183 473	39	3
Private Haushalte	24 192	25 715	40 869	4 224	5 104 440	4 587	647
Zusammen	28 824	33 425	60 844	5 766	6 631 218	4 773	663
Anstalts-							
Unternehmen und freie Berufe	31	173	24	38	40 692	-	5
Öffentliche Bauherren	88	1 355	188	291	400 659	4	11
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	0
Zusammen	119	1 527	212	329	441 351	4	16
Büro-							
Unternehmen und freie Berufe	262	2 030	187	380	476 341	10	38
Öffentliche Bauherren	54	641	15	116	184 287	- 19	13
Private Haushalte	21	72	17	15	14 785	- 1	1
Zusammen	337	2 742	219	511	675 412	- 10	51
Landwirtschaftliche							
Unternehmen und freie Berufe	1 508	2 485	150	508	148 687	32	115
Öffentliche Bauherren	25	70	4	16	7 189	- 1	3
Private Haushalte	69	85	12	16	5 746	4	3
Zusammen	1 602	2 640	166	540	161 622	35	121
Gewerbliche							
Unternehmen und freie Berufe	2 561	14 718	1 104	2 478	1 455 224	108	489
Öffentliche Bauherren	77	393	27	81	77 760	- 2	6
Private Haushalte	94	471	109	87	59 974	- 8	12
Zusammen	2 732	15 582	1 240	2 646	1 592 958	98	508
Schul-							
Unternehmen und freie Berufe	1	8	-	2	684 543	-	-
Öffentliche Bauherren	151	2 696	29	527	-	- 3	51
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	152	2 703	29	529	684 543	- 3	51
Sonstige Nichtwohn-							
Unternehmen und freie Berufe	141	394	24	85	68 593	-	5
Öffentliche Bauherren	1 187	5 604	267	1 017	1 227 226	12	56
Private Haushalte	127	152	32	28	14 644	4	2
Zusammen	1 455	6 149	323	1 130	1 310 463	16	63
Alle Nichtwohn-							
Unternehmen und freie Berufe	4 504	19 806	1 489	3 490	4 771 201	150	652
Öffentliche Bauherren	1 582	10 757	530	2 048	-	- 9	138
Private Haushalte	311	779	170	147	95 149	- 1	18
Zusammen	6 397	31 343	2 189	5 685	4 866 350	140	808
Wohn- und Nichtwohn-							
Bauherren insgesamt	35 221	64 767	63 033	-	11 497 567	4 913	-

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden.

für	Genehmigungen insgesamt					Bauherren
bestehenden bauten						
ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum	Woh- nungen	Wohn- fläche ²⁾ Nutz- fläche ³⁾	ver- anschlagte reine Baukosten	
1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	
bauten						
10 020	1 444	1 921	4 655	379	391 427	Unternehmen
1 473	1 032	2 385	6 388	509	456 697	Gemeinn.Wohn- und ländl.Siedlungsunternehmen
2 037	1 923	2 678	6 658	541	508 712	Sonstige Wohnungsunternehmen
7 862	233	725	2 460	129	191 334	Öffentliche Bauherren
675 990	24 192	25 715	45 456	4 871	5 780 430	Private Haushalte
697 382	28 824	33 425	65 617	6 429	7 328 600	Zusammen
bauten						
6 142	31	173	24	43	46 935	Unternehmen und freie Berufe
40 590	88	1 355	192	302	441 249	Öffentliche Bauherren
150	-	-	-	0	150	Private Haushalte
46 882	119	1 527	216	345	488 233	Zusammen
bauten						
34 000	262	2 030	197	417	510 341	Unternehmen und freie Berufe
18 189	54	641	4	128	202 475	Öffentliche Bauherren
376	21	72	16	16	15 161	Private Haushalte
52 565	337	2 742	209	561	727 977	Zusammen
Betriebsbauten						
45 359	1 508	2 485	182	623	194 047	Unternehmen und freie Berufe
1 881	25	70	3	19	9 070	Öffentliche Bauherren
1 679	69	85	16	19	7 425	Private Haushalte
48 919	1 602	2 640	201	661	210 541	Zusammen
Betriebsbauten						
325 423	2 561	14 718	1 212	2 968	1 780 647	Unternehmen und freie Berufe
7 348	77	393	25	87	85 108	Öffentliche Bauherren
10 441	94	471	101	99	70 415	Private Haushalte
343 211	2 732	15 582	1 338	3 154	1 936 169	Zusammen
bauten						
-	1	8	-	2	753 995	Unternehmen und freie Berufe
69 452	151	2 696	26	578	578	Öffentliche Bauherren
-	-	-	-	-	-	Private Haushalte
69 452	152	2 703	26	580	753 995	Zusammen
bauten						
3 503	141	394	24	90	72 096	Unternehmen und freie Berufe
77 473	1 187	5 604	279	1 073	1 304 698	Öffentliche Bauherren
1 866	127	152	36	31	16 510	Private Haushalte
82 842	1 455	6 149	339	1 193	1 393 305	Zusammen
bauten zusammen						
414 427	4 504	19 806	1 639	4 142	5 400 559	Unternehmen und freie Berufe
214 932	1 582	10 757	521	2 187	2 187	Öffentliche Bauherren
14 512	311	779	169	165	109 661	Private Haushalte
643 870	6 397	31 343	2 329	6 493	5 510 220	Zusammen
bauten insgesamt						
1 341 252	35 221	64 767	67 946	-	12 838 819	Bauherren insgesamt

Baugenehmigungen im Hochbau und Auftragsvergaben im Tiefbau

15. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 a) in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Gebäude		Wohnungen			
	Wohngebäude	Nicht- wohngebäude	insgesamt	nach der Art der Bautätigkeit		darunter in Wohngebäuden und -teilen
				Neubau und Wiederaufbau 1)	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
Anzahl						
Stadtkreis Stuttgart	332	167	2 080	1 989	91	1 907
Landkreise						
Böblingen	1 193	198	3 082	2 872	210	2 936
Esslingen	1 230	280	3 134	2 948	186	3 002
Göppingen	705	148	1 728	1 578	150	1 657
Ludwigsburg	1 252	275	3 183	3 010	173	3 092
Rems-Murr-Kreis	1 166	305	2 911	2 684	227	2 790
RV Mittlerer Neckar	5 878	1 373	16 118	15 081	1 037	15 384
Stadtkreis Heilbronn	136	67	382	369	13	368
Landkreise						
Heilbronn	1 189	233	1 996	1 831	165	1 957
Hohenlohekreis	336	105	575	550	25	560
Schwäbisch Hall	696	234	1 288	1 180	108	1 264
Main-Tauber-Kreis	446	178	895	821	74	876
RV Franken	2 803	817	5 136	4 751	385	5 025
Landkreise						
Heidenheim	436	101	785	717	68	772
Ostalbkreis	1 173	225	2 118	1 935	183	2 056
RV Ostwürttemberg	1 609	326	2 903	2 652	251	2 828
Regierungsbezirk Stuttgart	10 290	2 516	24 157	22 484	1 673	23 237
Stadtkreise						
Baden-Baden	84	23	433	382	51	380
Karlsruhe	167	74	707	692	15	672
Landkreise						
Karlsruhe	1 675	225	3 159	2 970	189	3 092
Rastatt	699	134	1 502	1 349	153	1 415
RV Mittlerer Oberrhein	2 625	456	5 801	5 393	408	5 559
Stadtkreise						
Heidelberg	78	24	614	605	9	557
Mannheim	292	126	1 421	1 382	39	1 341
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	586	141	1 051	975	76	1 022
Rhein-Neckar-Kreis	1 583	252	3 423	3 209	214	3 333
RV Unterer Neckar	2 539	543	6 509	6 171	338	6 253
Stadtkreis Pforzheim	159	48	861	856	5	853
Landkreise						
Calw	614	111	1 672	1 485	187	1 604
Enzkreis	845	107	1 413	1 336	77	1 368
Freudenstadt	409	87	1 100	962	138	1 064
RV Nordschwarzwald	2 027	353	5 046	4 639	407	4 889
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 191	1 352	17 356	16 203	1 153	16 701
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	181	50	1 257	1 240	17	1 235
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	852	203	2 007	1 878	129	1 971
Emmendingen	391	83	1 065	986	79	1 022
Ortenaukreis	1 257	257	2 786	2 499	287	2 672
RV Südlicher Oberrhein	2 681	593	7 115	6 603	512	6 900
Landkreise						
Rottweil	495	71	902	825	77	862
Schwarzwald-Baar-Kreis	556	128	1 830	1 678	152	1 761
Tuttlingen	393	69	866	794	72	857
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 444	268	3 598	3 297	301	3 480
Landkreise						
Konstanz	599	144	1 659	1 513	146	1 610
Lörrach	582	103	1 598	1 503	95	1 572
Waldshut	486	135	1 489	1 324	165	1 448
RV Hochrhein-Bodensee	1 667	382	4 746	4 340	406	4 630
Regierungsbezirk Freiburg	5 792	1 243	15 459	14 240	1 219	15 010
Landkreise						
Reutlingen	813	159	2 123	1 992	131	2 084
Tübingen	542	84	1 088	974	114	1 050
Zollernalbkreis	648	125	1 010	912	98	977
RV Neckar-Alb	2 003	368	4 221	3 878	343	4 111
Stadtkreis Ulm	194	57	399	372	27	384
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	898	213	1 547	1 464	83	1 530
Biberach	707	180	1 129	1 056	73	1 106
RV Donau-Iller 2)	1 799	450	3 075	2 892	183	3 020
Landkreise						
Bodenseekreis	576	126	1 275	1 167	108	1 233
Ravensburg	711	205	1 588	1 456	132	1 522
Sigmaringen	462	137	815	713	102	783
RV Bodensee-Oberschwaben	1 749	468	3 678	3 336	342	3 538
Regierungsbezirk Tübingen	5 551	1 286	10 974	10 106	868	10 669
Baden-Württemberg	28 824	6 397	67 946	63 033	4 913	65 617

1) Einschl. Umbau ganzer Gebäude- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Umbauter Raum		Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nicht- wohne- gebäuden und -teilen	Veranschlagte reine Baukosten		Wohnräume in Wohn- und Nicht- wohnegebäu- den und -teilen	Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land
Wohngebäude	Nicht- wohnegebäude			Wohngebäude und -teile	Nicht- wohnegebäude und -teile		
1000 cbm		1000 qm		1000 DM		Anzahl	
685	1 957	137	418	172 344	533 085	6 751	Stadtkreis Stuttgart
1 428	1 305	274	248	332 064	241 292	13 414	Landkreise
1 380	1 600	271	321	332 533	297 020	13 749	Böblingen
801	654	152	155	195 145	132 091	7 413	Esslingen
1 440	1 478	292	313	318 028	226 606	14 500	Göppingen
1 424	1 421	273	270	337 230	237 972	13 663	Ludwigsburg
7 158	8 415	1 400	1 725	1 687 344	1 668 066	69 490	Rems-Murr-Kreis
							RV Mittlerer Neckar
177	411	37	92	36 122	73 552	1 794	Stadtkreis Heilbronn
1 123	878	212	190	235 350	125 293	10 345	Landkreise
322	267	59	62	68 837	29 803	2 930	Heilbronn
685	688	125	147	143 869	86 014	6 332	Hohenlohekreis
499	402	95	86	101 953	55 857	4 672	Schwäbisch Hall
2 805	2 645	528	577	586 130	370 519	26 073	Main-Tauber-Kreis
							RV Franken
435	472	83	90	100 228	73 564	4 027	Landkreise
1 225	820	221	177	259 886	125 284	10 939	Heidenheim
1 660	1 292	305	267	360 114	198 848	14 966	Ostalbkreis
11 623	12 352	2 232	2 568	2 633 588	2 237 432	110 529	RV Ostwürttemberg
							Regierungsbezirk Stuttgart
155	85	35	21	35 903	16 546	1 663	Stadtkreise
300	1 248	60	200	58 640	261 426	2 699	Baden-Baden
1 887	1 242	346	241	405 544	204 162	16 175	Karlsruhe
783	827	157	162	164 975	110 725	7 473	Landkreise
3 125	3 401	598	624	665 062	592 860	28 010	Karlsruhe
							Rastatt
							RV Mittlerer Oberrhein
201	240	43	41	33 415	43 849	2 067	Stadtkreise
571	1 125	119	224	121 491	188 783	5 721	Heidelberg
563	562	113	129	112 987	106 447	5 444	Mannheim
1 815	1 070	350	213	361 441	137 115	16 340	Landkreise
3 149	2 997	625	607	629 333	476 194	29 572	Neckar-Odenwald-Kreis
							Rhein-Neckar-Kreis
							RV Unterer Neckar
363	517	71	110	65 985	89 604	3 414	Stadtkreis
713	437	141	87	167 876	82 686	6 959	Pforzheim
833	384	153	81	183 804	55 251	7 402	Landkreise
465	489	97	118	117 743	104 544	4 893	Calw
2 374	1 828	462	397	535 408	332 085	22 668	Enzkreis
8 648	8 226	1 685	1 628	1 829 803	1 401 139	80 250	Freudenstadt
							RV Nordschwarzwald
							Regierungsbezirk Karlsruhe
466	506	96	123	86 298	84 062	4 790	Stadtkreis
953	685	188	152	213 019	101 528	8 849	Freiburg im Breisgau
494	305	99	67	107 335	64 961	4 744	Landkreise
1 425	1 049	283	230	308 294	158 234	13 715	Breisgau-Hochschwarzwald
3 337	2 545	666	572	714 946	408 785	32 098	Emmendingen
							Ortenaukreis
							RV Südlicher Oberrhein
500	226	91	57	113 101	45 135	4 536	Landkreise
798	485	159	106	169 463	78 693	7 625	Rottweil
455	193	84	48	93 922	28 400	4 111	Schwarzwald-Baar-Kreis
1 753	905	334	212	376 486	152 227	16 272	Tuttlingen
							RV Schwarzwald-Baar-Heuberg
729	991	146	196	160 400	176 704	6 929	Landkreise
690	606	142	112	153 728	78 460	6 659	Konstanz
600	606	130	132	124 961	121 525	6 204	Lörrach
2 019	2 203	418	440	439 089	376 689	19 792	Waldshut
7 109	5 652	1 418	1 223	1 530 521	937 701	68 162	RV Hochrhein-Bodensee
							Regierungsbezirk Freiburg
950	587	191	131	226 159	103 541	9 437	Landkreise
569	362	109	74	136 721	59 655	5 391	Reutlingen
655	358	111	86	145 334	59 636	5 388	Tübingen
2 174	1 308	411	292	508 213	222 831	20 216	Zollernalbkreis
							RV Neckar-Alb
218	569	39	114	47 714	121 681	1 885	Stadtkreis
947	485	161	103	194 592	67 445	7 895	Ulm
760	648	123	130	158 786	119 137	5 979	Landkreise
1 924	1 702	324	347	401 092	308 263	15 759	Alb-Donau-Kreis
							Biberach
							RV Donau-Iller 2)
649	436	121	95	142 545	85 468	5 943	Landkreise
830	1 151	152	232	178 872	214 392	7 640	Bodenseekreis
468	517	86	109	103 967	102 994	4 260	Ravensburg
1 947	2 103	360	436	425 383	402 854	17 843	Sigmaringen
6 045	5 112	1 094	1 075	1 334 688	933 948	53 818	RV Bodensee-Oberschwaben
33 425	31 343	6 429	6 494	7 328 600	5 510 220	312 759	Regierungsbezirk Tübingen
							Baden-Württemberg

Baugenehmigungen im Hochbau und Auftragsvergaben im Tiefbau

Noch: 15. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974
b) in Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern (ohne Stadtkreise)

Stadt	Gebäude		Wohnungen				Umbauter Raum		Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nicht- wohnge- bäuden und -teilen	Veranschlagte reine Baukosten		Wohn- räume in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden und teilen
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		da- runter in Wohnge- bäuden und -teil- en	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude					
				Neubau und Wieder- auf- bau	Bau- maßnah- men an beste- henden Gebäuden								
Anzahl							1000 cbm		1000 qm		1 000 DM		Anzahl
Aalen	148	42	287	271	16	269	153	215	29	45	32 805	32 796	1 409
Esslingen am Neckar	171	46	674	657	17	653	242	308	49	62	57 633	85 307	2 541
Friedrichshafen	67	19	189	160	29	189	85	45	17	11	20 437	10 354	836
Heidenheim a.d.Brenz	103	30	189	170	19	188	101	275	20	42	25 573	45 247	957
Konstanz	82	26	483	466	17	468	149	341	32	72	35 563	106 223	1 414
Ludwigsburg	64	26	347	335	12	326	114	192	26	42	29 037	39 451	1 253
Reutlingen	233	47	856	845	11	850	324	309	68	67	78 325	59 661	3 237
Schwäbisch Gmünd	184	25	293	275	18	282	184	208	33	41	42 496	35 321	1 619
Sindelfingen	117	32	605	583	22	594	240	486	47	81	56 233	97 701	2 056
Tübingen	91	19	322	293	29	315	131	104	29	23	31 331	20 189	1 344
Villingen- Schwenningen	110	17	524	478	46	505	224	166	46	35	44 887	21 215	2 192

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.

16. Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1965 bis 1975

Jahr Monat	Genehmigungen für						Genehmigungen insgesamt			
	Neu- und Wiederaufbau 1)				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden					
	Gebäude	umbauter Raum	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen 2)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum	Wohnungen 2)	veranschlagte reine Baukosten
1965	44 350	69 112	85 078	7 074 339	12 343	830 251	44 350	69 112	97 421	7 904 590
1966	40 776	64 611	77 038	6 612 004	13 764	821 134	40 776	64 611	90 802	7 433 138
1967	34 301	57 064	69 530	5 821 209	12 586	733 821	34 301	57 064	82 116	6 555 030
1968	36 247	62 768	74 624	6 245 480	4 800	846 584	36 247	62 768	79 424	7 092 064
1969	39 729	78 353	83 330	7 749 867	4 704	1 011 285	39 729	78 353	88 034	8 761 152
1970	42 587	82 154	97 334	9 474 182	4 965	1 055 168	42 587	82 154	102 299	10 529 350
1971	48 819	89 044	116 307	12 176 632	5 558	1 243 907	48 819	89 044	121 865	13 420 539
1972	51 765	98 773	131 341	14 951 980	5 620	1 425 088	51 765	98 773	136 961	16 377 067
1973	44 471	88 159	108 224	14 120 193	5 722	1 532 339	44 471	88 159	113 946	15 652 532
1974	35 221	64 767	63 033	11 497 567	4 913	1 341 252	35 221	64 767	67 946	12 838 819
1974 Januar	1 673	4 374	3 920	810 460	319	74 426	1 673	4 374	4 239	884 885
Februar	2 086	4 672	4 613	798 440	359	113 283	2 086	4 672	4 972	911 723
März	2 987	5 719	5 552	989 796	401	97 557	2 987	5 719	5 953	1 087 353
April	3 217	5 734	5 880	1 019 903	496	113 200	3 217	5 734	6 376	1 133 103
Mai	3 882	7 170	6 604	1 306 904	487	124 573	3 882	7 170	7 091	1 431 477
Juni	3 217	5 045	5 467	911 840	452	106 001	3 217	5 045	5 919	1 017 841
Juli	3 965	7 140	6 462	1 213 491	497	130 369	3 965	7 140	6 959	1 343 860
August	3 346	5 757	5 555	1 026 650	452	126 626	3 346	5 757	6 007	1 153 277
September	3 195	5 255	5 125	943 069	357	109 076	3 195	5 255	5 482	1 052 145
Oktober	3 041	5 434	5 342	978 138	412	136 023	3 041	5 434	5 754	1 114 160
November	2 407	4 376	3 896	756 173	323	121 037	2 407	4 376	4 219	877 210
Dezember	2 194	3 993	4 579	752 559	352	86 364	2 194	3 993	4 931	838 922
1975 Januar	2 178	4 045	3 342	661 180	295	85 456	2 178	4 045	3 637	746 635
Februar	2 335	4 565	5 032	784 396	319	146 182	2 335	4 565	5 351	930 578
März	2 757	4 903	4 789	804 662	351	137 650	2 757	4 903	5 140	942 312
April	3 155	5 520	5 778	983 056	383	145 365	3 155	5 520	6 161	1 128 422
Mai	2 925	4 868	4 771	884 327	384	163 913	2 925	4 868	5 155	1 048 241
Juni	3 282	5 746	4 940	1 033 024	401	152 755	3 282	5 746	5 341	1 185 779
Juli	3 798	6 220	5 466	1 045 665	451	189 733	3 798	6 220	5 917	1 235 397
August	3 203	5 638	4 410	943 126	405	183 094	3 203	5 638	4 815	1 126 220
September	3 534	6 439	5 072	1 048 565	368	155 783	3 534	6 439	5 440	1 204 347

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude. - 2) Ab 1968 Nettomethoden.

Baugenehmigungen im Hochbau und Auftragsvergaben im Tiefbau

17. Auftragsvergaben im Tiefbau (einschl. Ressortstatistik) nach Bauherren, Art der Tiefbaumaßnahmen und Ausführungszeiten 1974

Art der Tiefbaumaßnahmen	Auftragsvergaben					Vom Bauherrn gestelltes Material
	insgesamt	davon mit vorgesehener Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
1 000 DM						
Bund						
Straßenbauten	408 913,8	80 828,4	25 603,8	58 025,5	244 456,1	1 898,5
Straßenbrückenbauten	122 313,5	8 354,2	11 540,8	21 094,9	81 323,6	375,8
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	18 830,8	1 118,8	3 612,5	6 454,7	7 644,8	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	7 484,0	853,2	1 725,1	3 682,2	1 223,5	114,8
Sonstige Tiefbauten	313 610,7	77 466,5	57 115,3	30 702,2	148 326,7	72 855,2
Zusammen	871 152,8	168 621,1	99 597,5	119 959,5	482 974,7	75 244,3
Land						
Straßenbauten	226 153,1	17 660,8	32 520,3	77 005,3	98 966,7	664,3
Straßenbrückenbauten	39 712,0	1 393,8	4 126,2	15 745,2	18 446,8	1,7
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	42 667,7	1 446,2	11 046,5	15 096,2	15 078,8	77,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	4 226,3	1 690,5	1 470,6	1 065,2	-	167,6
Sonstige Tiefbauten	11 706,1	4 425,5	5 093,9	2 186,7	-	90,2
Zusammen	324 465,2	26 616,8	54 257,5	111 098,6	132 492,3	1 000,8
Gemeinden						
Straßenbauten	438 010,6	99 012,2	122 769,1	108 013,5	108 215,8	14 192,2
Straßenbrückenbauten	111 247,9	5 216,1	6 170,8	18 299,9	81 561,1	5 158,7
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	1 465,0	325,0	1 041,3	98,7	-	20,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	300 387,8	56 107,5	70 986,0	80 981,7	92 312,6	23 912,0
Sonstige Tiefbauten	121 627,9	29 390,7	25 975,3	14 815,3	51 446,6	14 096,0
Zusammen	972 739,2	190 051,5	226 942,5	222 209,1	333 536,1	57 378,9
Gemeindeverbände						
Straßenbauten	156 925,2	19 545,2	32 459,0	62 322,0	42 599,0	159,7
Straßenbrückenbauten	5 889,1	172,8	2 654,6	3 061,7	-	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	321,0	321,0	-	-	-	40,0
Sonstige Tiefbauten	32,5	32,5	-	-	-	-
Zusammen	163 167,8	20 071,5	35 113,6	65 383,7	42 599,0	199,7
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten	730,0	-	730,0	-	-	-
Straßenbrückenbauten	2 036,0	-	136,0	1 900,0	-	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	571,0	235,0	336,0	-	-	291,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	25 059,8	4 346,3	5 141,2	4 720,7	10 851,6	3 552,2
Sonstige Tiefbauten	29 705,2	8 542,4	9 736,3	1 951,0	9 475,5	7 558,8
Zusammen	58 102,0	13 123,7	16 079,5	8 571,7	20 327,1	11 402,0
Bauherren insgesamt						
Straßenbauten	1 230 732,7	217 046,6	214 082,2	305 366,3	494 237,6	16 914,7
Straßenbrückenbauten	281 198,5	15 136,9	24 628,4	60 101,7	181 331,5	5 536,2
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	63 534,5	3 125,0	16 036,3	21 649,6	22 723,6	388,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	337 478,9	63 318,5	79 322,9	90 449,8	104 387,7	27 786,6
Sonstige Tiefbauten	476 682,4	119 857,6	97 920,8	49 655,2	209 248,8	94 600,2
Insgesamt	2 389 627,0	418 484,6	431 990,6	527 222,6	1 011 929,2	145 225,7

1) Einschl. Tiefbau an Häfen.- 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

Baugenehmigungen im Hochbau und Auftragsvergaben im Tiefbau

18. Auftragsvergaben im Tiefbau (einschl. Ressortstatistik) nach Bauherren und Art der Tiefbaumaßnahmen 1973 bis 1975

Art der Tiefbaumaßnahmen	Auftragsvergaben					
	1973	1974	1975			
			Januar	Februar	März	April
1 000 DM						
Bund						
Straßenbauten	256 827,5	408 913,8	5 431,8	25 393,2	7 854,0	46 820,4
Straßenbrückenbauten	81 257,6	122 313,5	24 436,7	9 423,6	1 552,3	22 805,8
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	12 790,2	18 830,8	-	-	296,8	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	8 919,0	7 484,0	1 523,8	-	253,8	36,1
Sonstige Tiefbauten	225 280,8	313 610,7	4 395,3	8 985,6	13 697,2	22 161,1
Zusammen	585 075,1	871 152,8	35 787,6	43 802,4	23 654,1	91 823,4
Land						
Straßenbauten	145 742,6	226 153,1	4 919,4	2 924,8	1 446,9	13 356,0
Straßenbrückenbauten	31 264,0	39 712,0	-	-	-	583,1
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	16 674,1	42 667,7	-	31 591,0	522,8	6 267,4
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	15 756,1	4 226,3	-	80,7	134,2	119,8
Sonstige Tiefbauten	26 133,6	11 706,1	106,8	170,8	1 948,5	1 312,0
Zusammen	235 570,4	324 465,2	5 026,2	34 767,3	4 052,4	21 638,3
Gemeinden						
Straßenbauten	411 395,1	438 010,6	16 505,5	11 335,3	17 351,0	44 190,7
Straßenbrückenbauten	32 394,4	111 247,9	636,0	244,9	2 691,8	1 135,7
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	770,8	1 465,0	-	-	350,0	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	296 151,0	300 387,8	16 714,9	14 072,5	16 488,0	30 891,5
Sonstige Tiefbauten	80 035,0	121 627,9	3 923,4	3 872,3	7 302,6	10 552,6
Zusammen	820 746,3	972 739,2	37 779,8	29 525,0	44 183,4	86 770,5
Gemeindeverbände						
Straßenbauten	93 397,5	156 925,2	252,0	6 677,9	7 046,0	5 874,7
Straßenbrückenbauten	6 098,8	5 889,1	1 109,6	-	856,3	1 753,4
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	180,0	321,0	-	-	-	-
Sonstige Tiefbauten	70,0	32,5	-	-	-	-
Zusammen	99 746,3	163 167,8	1 361,6	6 677,9	7 902,3	7 628,1
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten	-	730,0	-	-	-	-
Straßenbrückenbauten	683,0	2 036,0	-	-	-	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	12 556,0	571,0	37,0	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	41 617,2	25 059,8	454,6	217,0	1 118,5	2 079,4
Sonstige Tiefbauten	21 752,7	29 705,2	4 659,0	-	797,0	5 673,3
Zusammen	76 608,9	58 102,0	5 150,6	217,0	1 915,5	7 752,7
Bauherren insgesamt						
Straßenbauten	907 362,7	1 230 732,7	27 108,7	46 331,2	33 697,9	110 241,8
Straßenbrückenbauten	151 697,8	281 198,5	26 182,3	9 668,5	5 100,4	26 278,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	42 791,1	63 534,5	37,0	31 591,0	1 169,6	6 267,4
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	362 623,3	337 478,9	18 693,3	14 370,2	17 994,5	33 126,8
Sonstige Tiefbauten	353 272,1	476 682,4	13 084,5	13 028,7	23 745,3	39 699,0
Insgesamt	1 817 747,0	2 389 627,0	85 105,8	114 989,6	81 707,7	215 613,0

1) Einschl. Tiefbau an Häfen.- 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

Baufertigstellungen und Bauüberhang

19. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 und im 1. Vierteljahr 1975

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Wohnungen					Brutto- wohn- fläche	Wohn- räume
	insgesamt	umbauter Raum	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)					
				1 - 2	3	4	5 und mehr		
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl					1 000 qm	Anzahl	

1. Vierteljahr 1974									
Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 168	1 700	2 168	1	8	90	2 069	271	13 057
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 224	1 300	2 448	148	453	442	1 405	234	11 514
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	958	3 046	8 740	1 536	1 840	2 965	2 399	643	32 369
Wohngebäude insgesamt	4 350	6 046	13 356	1 685	2 301	3 497	5 873	1 148	56 940
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	554	90	- 42	62	444	67	3 051
Rohzugang insgesamt	4 350	6 046	13 910	1 775	2 259	3 559	6 317	1 215	59 991
darunter von									
gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	250	674	1 778	124	336	654	664	146	7 488
privaten Haushalten	3 214	3 614	7 139	594	937	1 510	4 098	699	34 098
davon in									
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	597	1 090	2 777	408	517	921	931	226	11 057
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	3 753	4 956	11 133	1 367	1 742	2 638	5 386	988	48 934

2. Vierteljahr 1974									
Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 333	1 824	2 333	1	14	125	2 193	292	13 951
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 301	1 342	2 602	186	528	462	1 426	242	12 002
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	886	2 899	8 006	1 609	1 650	2 529	2 218	601	29 400
Wohngebäude insgesamt	4 520	6 065	12 941	1 796	2 192	3 116	5 837	1 135	55 353
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	576	97	- 17	- 16	512	71	3 164
Rohzugang insgesamt	4 520	6 065	13 517	1 893	2 175	3 100	6 349	1 206	58 517
darunter von									
gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	258	976	2 535	224	481	839	991	211	10 483
privaten Haushalten	3 324	3 614	7 011	716	865	1 305	4 125	691	33 487
davon in									
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	599	1 195	2 943	529	535	915	964	244	11 536
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	3 921	4 870	10 574	1 364	1 640	2 185	5 385	962	46 981

3. Vierteljahr 1974									
Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 573	2 884	3 573	3	14	194	3 362	457	21 598
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 145	2 308	4 290	284	759	835	2 412	408	19 940
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 320	4 061	11 554	2 104	2 717	3 869	2 864	860	42 166
Wohngebäude insgesamt	7 038	9 253	19 417	2 391	3 490	4 898	8 638	1 724	83 704
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	868	135	- 85	37	781	111	4 886
Rohzugang insgesamt	7 038	9 253	20 285	2 526	3 405	4 935	9 419	1 835	88 590
darunter von									
gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	439	1 156	3 096	402	570	1 138	986	249	12 236
privaten Haushalten	5 467	6 020	11 460	932	1 488	2 239	6 801	1 149	55 188
davon in									
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	642	1 389	3 699	604	776	1 305	1 014	297	14 205
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	6 396	7 864	16 586	1 922	2 629	3 630	8 405	1 538	74 385

Baufertigstellungen und Bauüberhang

Noch: 19. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 und im 1. Vierteljahr 1975

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Wohnungen				Brutto- wohn- fläche	Wohn- räume	
	insgesamt	umbauter Raum	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)					
				1 - 2	3	4			5 und mehr
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl				1 000 qm	Anzahl		

4. Vierteljahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	10 035	8 364	10 035	5	96	581	9 353	1 279	60 336
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6 573	7 099	13 146	750	2 351	2 478	7 567	1 260	61 798
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	3 097	9 978	28 247	5 652	6 260	9 037	7 298	2 100	102 603
Wohngebäude insgesamt	19 705	25 441	51 428	6 407	8 707	12 096	24 218	4 639	224 737
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	3 143	349	- 315	146	2 963	427	18 957
Rohzugang insgesamt	19 705	25 441	54 571	6 756	8 392	12 242	27 181	5 066	243 694
darunter von									
gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	946	2 622	7 018	448	1 749	2 489	2 332	576	28 448
privaten Haushalten	16 286	17 708	33 477	2 797	3 817	5 933	20 930	3 428	164 670
davon in									
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	1 612	3 675	9 703	2 009	2 005	2 866	2 823	770	36 360
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	18 093	21 766	44 868	4 747	6 387	9 376	24 358	4 297	207 334

Jahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	18 108	14 772	18 108	10	132	990	16 976	2 299	108 936
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	11 244	12 050	22 488	1 368	4 091	4 217	12 812	2 144	105 266
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	6 261	19 985	56 548	10 900	12 469	18 399	14 780	4 203	206 561
Wohngebäude insgesamt	35 613	46 807	97 144	12 278	16 692	23 606	44 568	8 646	420 763
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	5 141	671	- 459	229	4 700	675	30 058
Rohzugang insgesamt	35 613	46 807	102 285	12 949	16 233	23 835	49 268	9 321	450 821
darunter von									
gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	1 893	5 428	14 427	1 198	3 136	5 120	4 973	1 182	58 655
privaten Haushalten	28 291	30 960	59 096	5 040	7 109	10 990	35 957	5 967	287 478
davon in									
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	3 727	7 736	19 968	3 642	3 959	6 240	6 127	1 616	76 891
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	31 886	39 070	82 317	9 307	12 274	17 595	43 141	7 706	373 930

1. Vierteljahr 1975

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 403	1 146	1 403	1	5	83	1 314	177	8 463
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	945	993	1 890	129	380	366	1 015	178	8 726
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	492	1 848	5 223	1 064	1 271	1 515	1 373	384	18 734
Wohngebäude insgesamt	2 840	3 987	8 516	1 194	1 656	1 964	3 702	739	35 923
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	450	63	-	-36	423	61	2 637
Rohzugang insgesamt	2 840	3 987	8 966	1 257	1 656	1 928	4 125	800	38 560
darunter von									
gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	137	599	1 558	132	359	461	606	126	6 305
privaten Haushalten	2 272	2 432	4 709	495	639	759	2 816	474	22 670
davon in									
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	545	1 155	2 951	592	627	750	982	240	11 257
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	2 295	2 832	6 015	665	1 029	1 178	3 143	561	27 303

Baufertigstellungen und Bauüberhang

20. Rohzugang an Nichtwohngebäuden 1974 und im 1. Vierteljahr 1975

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Brutto- nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume
	insgesamt	umbauter Raum			
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	

1. Vierteljahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	15	121	22	23	60
Bürogebäude	62	532	94	44	186
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	127	258	51	17	87
Gewerbliche Betriebsgebäude	403	3 683	558	213	885
Schulgebäude	16	141	25	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	129	387	72	27	110
Nichtwohngebäude insgesamt	752	5 124	821	324	1 328
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	171	25	143
Rohzugang insgesamt	752	5 124	992	349	1 471
davon in					
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	149	1 709	314	69	254
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	603	3 414	678	280	1 217

2. Vierteljahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	39	223	52	46	90
Bürogebäude	42	457	72	32	121
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	118	204	44	7	39
Gewerbliche Betriebsgebäude	406	2 552	420	166	707
Schulgebäude	11	103	21	1	5
Sonstige Nichtwohngebäude	201	705	125	80	245
Nichtwohngebäude insgesamt	817	4 244	733	332	1 207
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	119	36	167
Rohzugang insgesamt	817	4 244	852	368	1 374
davon in					
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	176	1 673	299	114	308
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	641	2 571	553	254	1 066

3. Vierteljahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	20	305	64	42	95
Bürogebäude	73	434	83	70	294
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	208	459	98	17	95
Gewerbliche Betriebsgebäude	520	3 433	577	358	1 323
Schulgebäude	28	559	116	7	30
Sonstige Nichtwohngebäude	274	1 399	244	72	261
Nichtwohngebäude insgesamt	1 123	6 588	1 181	566	2 098
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	174	22	173
Rohzugang insgesamt	1 123	6 588	1 355	588	2 271
davon in					
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	185	2 521	475	107	398
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	938	4 067	880	481	1 873

Baufertigstellungen und Bauüberhang

Noch: 20. Rohzugang an Nichtwohngebäuden 1974 und im 1. Vierteljahr 1975

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Brutto- nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume
	insgesamt	umbauter Raum			
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	

4. Vierteljahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	85	828	195	177	268
Bürogebäude	234	1 770	362	181	796
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 071	1 733	353	64	324
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 741	10 717	1 734	1 018	3 692
Schulgebäude	96	1 132	237	16	82
Sonstige Nichtwohngebäude	920	3 191	618	252	813
Nichtwohngebäude insgesamt	4 147	19 371	3 498	1 708	5 975
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	667	126	648
Rohzugang insgesamt	4 147	19 371	4 165	1 834	6 623
davon in					
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	513	4 848	1 063	700	1 838
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	3 634	14 522	3 102	1 134	4 785

Jahr 1974

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	159	1 478	333	288	513
Bürogebäude	411	3 192	610	327	1 397
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 524	2 655	545	105	545
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 070	20 385	3 289	1 755	6 607
Schulgebäude	151	1 935	398	24	117
Sonstige Nichtwohngebäude	1 524	5 682	1 069	431	1 429
Nichtwohngebäude insgesamt	6 839	35 326	6 243	2 930	10 608
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	1 131	209	1 131
Rohzugang insgesamt	6 839	35 326	7 374	3 139	11 739
davon in					
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	1 077	10 972	2 206	1 019	2 909
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	5 762	24 355	5 168	2 120	8 830

1. Vierteljahr 1975

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude					
Anstaltsgebäude	11	118	25	31	90
Bürogebäude	44	358	75	25	106
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	125	209	41	24	72
Gewerbliche Betriebsgebäude	283	1 624	275	144	567
Schulgebäude	8	78	18	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	121	493	88	38	152
Nichtwohngebäude insgesamt	592	2 878	521	262	987
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	83	- 9	- 30
Rohzugang insgesamt	592	2 878	604	253	957
davon in					
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	156	1 164	238	90	313
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	436	1 715	367	163	644

Baufertigstellungen und Bauüberhang

21. Monatlicher Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 und 1975

Monat	Gebäude		Wohnungen					Bruttowohn- fläche	Wohnräume
	insgesamt	umbauter Raum	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl.Küche)					
				1 - 2	3	4	5 und mehr		
Anzahl	1.000 cbm	Anzahl					1 000 qm	Anzahl	
1974 Januar	1 387	1 769	3 888	433	520	1 007	1 928	350	17 409
Februar	1 533	2 240	5 263	609	916	1 382	2 356	454	22 648
März	1 430	2 037	4 759	733	823	1 170	2 033	411	19 934
April	1 337	1 907	4 363	646	695	1 011	2 011	383	18 578
Mai	1 646	2 095	4 597	610	759	975	2 253	412	20 170
Juni	1 537	2 064	4 557	637	721	1 114	2 085	411	19 769
Juli	1 966	2 696	6 116	838	1 064	1 556	2 658	542	26 157
August	2 018	2 686	6 049	778	1 131	1 478	2 662	531	25 927
September	3 054	3 872	8 120	910	1 210	1 901	4 099	761	36 506
Oktober	4 994	6 488	13 642	1 537	2 240	3 147	6 718	1 269	61 041
November	2 256	2 850	5 969	674	969	1 308	3 018	558	26 869
Dezember	12 455	16 103	34 960	4 545	5 183	7 787	17 445	3 239	155 784
1975 Januar	965	1 355	3 082	400	610	683	1 389	274	13 174
Februar	917	1 290	2 879	365	517	567	1 430	259	12 699
März	958	1 341	3 005	492	529	678	1 306	268	12 687
April	1 214	1 680	3 965	833	562	816	1 754	339	16 350
Mai	1 227	1 720	3 593	438	623	777	1 755	337	15 928
Juni	1 279	1 676	3 478	380	521	855	1 722	325	15 780

22. Monatlicher Rohzugang an Nichtwohngebäuden 1974 und 1975

Monat	Gebäude		Bruttonutzfläche	Wohnungen	Wohnräume
	insgesamt	umbauter Raum			
	Anzahl	1 000 cbm			
1974 Januar	227	1 715	332	92	409
Februar	251	1 383	324	103	446
März	274	2 025	337	154	616
April	271	1 284	278	100	443
Mai	255	1 236	249	114	444
Juni	291	1 723	325	154	487
Juli	316	1 870	349	184	690
August	342	2 152	452	161	631
September	465	2 567	554	243	950
Oktober	861	3 894	893	482	1 468
November	378	2 167	467	202	793
Dezember	2 908	13 309	2 805	1 150	4 362
1975 Januar	212	1 012	208	63	279
Februar	183	829	178	95	354
März	197	1 038	218	95	324
April	228	1 530	297	110	379
Mai	201	948	193	72	303
Juni	246	1 909	371	129	553

Baufertigstellungen und Bauüberhang

23. Rohzugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 a) in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Gebäude		Wohnungen					
	Wohnge- bäude	Nicht- wohne- gebäude	insgesamt	in Wohngebäuden und -teilen				
				zusammen	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)			
					1 - 2	3	4	5 und mehr
Anzahl								
Stadtkreis Stuttgart	707	216	4 689	4 415	1 073	932	1 468	942
Landkreise								
Böblingen	1 453	222	4 876	4 759	581	760	1 190	2 228
Esslingen	1 606	302	6 592	6 301	1 106	963	1 493	2 739
Göppingen	1 094	129	2 687	2 604	285	444	516	1 359
Ludwigsburg	1 755	337	5 751	5 380	711	783	1 313	2 573
Rems-Murr-Kreis	1 223	302	4 603	4 496	735	791	1 051	1 919
RV Mittlerer Neckar	7 838	1 508	29 198	27 955	4 491	4 673	7 031	11 760
Stadtkreis Heilbronn	191	68	790	766	57	231	168	310
Landkreise								
Heilbronn	1 638	296	3 090	3 015	139	359	469	2 048
Hohenlohekreis	398	99	733	707	42	106	123	436
Schwäbisch Hall	699	205	1 783	1 755	84	326	341	1 004
Main-Tauber-Kreis	513	140	1 237	1 213	108	144	262	699
RV Franken	3 439	808	7 633	7 456	430	1 166	1 363	4 497
Landkreise								
Heidenheim	510	91	1 138	1 121	80	144	206	691
Ostalbkreis	1 233	231	2 658	2 600	118	355	403	1 724
RV Ostwürttemberg	1 743	322	3 796	3 721	198	499	609	2 415
Regierungsbezirk Stuttgart	13 020	2 638	40 627	39 132	5 119	6 338	9 003	18 672
Stadtkreise								
Baden-Baden	103	24	405	395	57	74	109	155
Karlsruhe	246	92	1 918	1 790	215	415	593	567
Landkreise								
Karlsruhe	1 728	245	4 035	3 955	330	358	853	2 414
Rastatt	872	114	2 084	2 030	79	223	505	1 223
RV Mittlerer Oberrhein	2 949	475	8 442	8 170	681	1 070	2 060	4 359
Stadtkreise								
Heidelberg	112	31	595	574	193	80	90	211
Mannheim	265	141	1 674	1 630	254	348	593	435
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	672	114	1 389	1 364	65	216	262	821
Rhein-Neckar-Kreis	1 682	261	4 859	4 724	390	776	1 335	2 223
RV Unterer Neckar	2 731	547	8 517	8 292	902	1 420	2 280	3 690
Stadtkreis Pforzheim	223	46	1 237	1 217	99	184	587	347
Landkreise								
Calw	743	142	2 682	2 615	630	483	486	1 016
Enzkreis	1 248	116	2 382	2 329	111	280	397	1 541
Freudenstadt	511	95	1 380	1 338	191	238	264	645
RV Nordschwarzwald	2 725	399	7 681	7 499	1 031	1 185	1 734	3 549
Regierungsbezirk Karlsruhe	8 405	1 421	24 640	23 961	2 614	3 675	6 074	11 598
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	280	56	1 903	1 836	399	423	551	463
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 273	179	4 067	3 984	779	712	1 005	1 488
Emmendingen	517	132	1 562	1 527	172	196	372	787
Ortenaukreis	1 434	286	3 826	3 713	365	423	955	1 970
RV Südlicher Oberrhein	3 504	653	11 358	11 060	1 715	1 754	2 883	4 708
Landkreise								
Rottweil	509	80	1 126	1 104	160	124	135	685
Schwarzwald-Baar-Kreis	739	160	2 987	2 925	703	443	639	1 140
Tuttlingen	458	88	984	954	69	149	161	575
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 706	328	5 097	4 983	932	716	935	2 400
Landkreise								
Konstanz	730	138	2 615	2 567	445	414	763	945
Lörrach	931	131	2 628	2 537	277	426	576	1 258
Waldshut	466	100	1 375	1 338	174	276	300	588
RV Hochrhein-Bodensee	2 127	369	6 618	6 442	896	1 116	1 639	2 791
Regierungsbezirk Freiburg	7 337	1 350	23 073	22 485	3 543	3 586	5 457	9 899
Landkreise								
Reutlingen	932	182	2 479	2 430	330	344	505	1 251
Tübingen	723	125	2 142	2 095	299	379	375	1 042
Zollernalbkreis	789	124	1 530	1 485	113	202	215	955
RV Neckar-Alb	2 444	431	6 151	6 010	742	925	1 095	3 248
Stadtkreis Ulm	161	59	1 001	974	133	190	310	341
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1 021	240	1 997	1 960	103	218	419	1 220
Biberach	814	192	1 514	1 483	101	167	158	1 057
RV Donau-Iller 1)	1 996	491	4 512	4 417	337	575	887	2 618
Landkreise								
Bodenseekreis	596	117	1 923	1 884	250	355	462	817
Ravensburg	1 190	223	3 267	3 205	267	605	678	1 655
Sigmaringen	625	168	1 231	1 191	77	174	179	761
RV Bodensee-Oberschwaben	2 411	508	6 421	6 280	594	1 134	1 319	3 233
Regierungsbezirk Tübingen	6 851	1 430	17 084	16 707	1 673	2 634	3 301	9 099
Baden-Württemberg	35 613	6 839	105 424	102 285	12 949	16 233	23 835	49 268

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Umbauter Raum		Wohnfläche in Wohnge- bäuden und -teilen	Nutzfläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden und -teilen	Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land
Wohngebäude	Nichtwohngebäude				
1 000 cbm		1 000 qm		Anzahl	
1 537	2 087	321	459	15 921	Stadtkreis Stuttgart
2 131	1 968	427	390	21 065	Landkreise
2 606	2 454	523	442	27 050	Böblingen
1 290	569	253	138	12 040	Esslingen
2 298	2 599	463	522	24 642	Göppingen
1 829	1 129	377	254	19 154	Ludwigsburg
11 692	10 806	2 364	2 205	119 872	Rems-Murr-Kreis
					RV Mittlerer Neckar
311	419	65	93	3 365	Stadtkreis
1 611	1 000	313	207	15 598	Heilbronn
392	216	70	52	3 653	Landkreise
856	577	168	130	8 524	Heilbronn
612	331	120	81	5 908	Hohenlohekreis
3 781	2 543	736	561	37 048	Schwäbisch Hall
					Main-Tauber-Kreis
					RV Franken
565	322	112	70	5 494	Landkreise
1 411	756	261	166	13 228	Heidenheim
1 976	1 078	373	237	18 722	Ostalbkreis
17 448	14 427	3 473	3 003	175 642	RV Ostwürttemberg
					Regierungsbezirk Stuttgart
169	40	37	18	1 720	Stadtkreise
723	1 087	152	205	7 393	Baden-Baden
2 078	1 236	406	241	19 419	Karlsruhe
1 023	535	208	131	10 107	Landkreise
3 993	2 898	802	595	38 639	Karlsruhe
					Rastatt
					RV Mittlerer Oberrhein
226	218	44	43	2 053	Stadtkreise
633	2 555	134	408	6 403	Heidelberg
738	345	144	106	6 900	Mannheim
2 284	1 312	454	275	21 510	Landkreise
3 880	4 431	775	831	36 866	Neckar-Odenwald-Kreis
					Rhein-Neckar-Kreis
					RV Unterer Neckar
504	302	107	61	5 145	Stadtkreis
1 020	855	209	169	10 558	Pforzheim
1 236	427	241	97	11 834	Landkreise
582	403	121	98	6 156	Calw
3 341	1 987	678	425	33 693	Enzkreis
11 214	9 315	2 255	1 851	109 198	Freudenstadt
					RV Nordschwarzwald
					Regierungsbezirk Karlsruhe
674	397	139	94	6 830	Stadtkreis
1 668	650	343	151	16 526	Freiburg im Breisgau
704	524	148	111	7 189	Landkreise
1 784	1 340	364	276	17 683	Breisgau-Hochschwarzwald
4 830	2 911	994	631	48 228	Emmendingen
					Ortenaukreis
					RV Südlicher Oberrhein
573	230	106	57	5 299	Landkreise
1 132	782	236	195	11 704	Rottweil
504	332	93	70	4 710	Schwarzwald-Baar-Kreis
2 208	1 344	435	323	21 713	Tuttlingen
					RV Schwarzwald-Baar-Heuberg
1 077	895	222	162	10 763	Landkreise
1 116	592	233	116	11 508	Konstanz
552	356	118	83	5 838	Lörrach
2 745	1 842	574	360	28 109	Waldshut
9 783	6 096	2 004	1 313	98 050	RV Hochrhein-Bodensee
					Regierungsbezirk Freiburg
1 132	924	224	214	11 174	Landkreise
924	562	185	129	9 601	Reutlingen
829	477	152	114	7 492	Tübingen
2 885	1 963	560	457	28 267	Zollernalbkreis
					RV Neckar-Alb
416	502	87	102	4 046	Stadtkreis
1 143	749	198	150	9 981	Ulm
924	593	158	123	7 855	Landkreise
2 483	1 844	443	375	21 882	Alb-Donau-Kreis
					Biberach
					RV Donau-Iller 1)
828	464	167	106	8 216	Landkreise
1 521	794	296	179	15 169	Bodenseekreis
643	424	123	94	6 136	Ravensburg
2 992	1 682	586	378	29 521	Sigmaringen
8 361	5 488	1 589	1 210	79 670	RV Bodensee-Oberschwaben
46 807	35 326	9 321	7 378	462 560	Regierungsbezirk Tübingen
					Baden-Württemberg

Baufertigstellungen und Bauüberhang

Noch: 23. Rohzugang im Wohn- und Nichtwohnbau 1974
b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern (ohne Stadtkreise)

Stadt	Gebäude		Wohnungen						Umbauter Raum		Wohn- fläche in Wohnge- bäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nicht- wohnge- bäuden und -teilen	Wohn- räume in Wohn-und Nicht- wohnge- bäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	in Wohngebäuden und -teilen					Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude			
				zu- sammen	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)								
					1 - 2	3	4	5 und mehr					
Anzahl									1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		
Aalen	152	25	390	384	29	61	94	200	193	98	36	18	1 788
Esslingen am Neckar	152	35	682	617	84	107	191	235	257	349	55	73	2 847
Friedrichshafen	84	20	253	238	18	29	57	134	104	107	22	24	1 155
Heidenheim an der Brenz	118	30	227	217	9	35	52	121	106	156	22	35	1 107
Konstanz	85	19	798	795	196	195	261	143	257	59	58	14	2 786
Ludwigsburg	91	45	850	598	252	63	149	134	189	1 007	40	173	2 553
Reutlingen	230	54	912	897	170	145	261	321	351	364	73	107	3 652
Schwäbisch Gmünd	177	30	436	429	39	73	69	248	224	124	42	27	2 056
Sindelfingen	111	33	889	886	119	156	298	313	358	459	75	122	3 538
Tübingen	145	43	867	848	214	208	154	272	291	385	64	88	3 365
Villingen- Schwenningen	197	34	876	857	89	84	294	390	383	298	80	64	3 797

24. Bauüberhang an Gebäuden und Wohnungen nach Genehmigungsjahren und Bauzustand am 31. Dezember 1974

Zeitraum der Genehmigung	Bauzustand	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnbauten
		insgesamt	umbauter Raum	Wohnungen	insgesamt	umbauter Raum	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 cbm	
Jahr 1971 und früher	Zusammen	2 155	2 841	5 848	669	5 301	6 730
	Unter Dach	1 636	2 038	4 114	383	3 745	4 798
	Begonnen, noch nicht unter Dach	104	205	401	83	763	436
	Noch nicht begonnen	415	598	1 333	203	793	1 496
Jahr 1972	Zusammen	5 166	8 671	19 321	854	6 505	21 186
	Unter Dach	3 732	5 918	12 503	520	4 512	14 185
	Begonnen, noch nicht unter Dach	416	1 140	2 873	101	691	2 951
	Noch nicht begonnen	1 018	1 613	3 945	233	1 302	4 050
1. Halbjahr 1973	Zusammen	6 724	11 425	26 178	877	5 991	27 565
	Unter Dach	4 497	6 783	14 178	526	3 894	15 378
	Begonnen, noch nicht unter Dach	522	1 187	3 095	89	987	3 134
	Noch nicht begonnen	1 705	3 456	8 905	262	1 111	9 053
2. Halbjahr 1973	Zusammen	8 704	13 027	27 806	1 479	8 737	29 781
	Unter Dach	5 415	7 253	14 134	762	4 563	15 660
	Begonnen, noch nicht unter Dach	962	1 636	3 671	227	2 046	3 899
	Noch nicht begonnen	2 327	4 138	10 001	490	2 128	10 222
1. Halbjahr 1974	Zusammen	11 154	13 703	25 405	2 023	12 083	27 950
	Unter Dach	6 792	7 708	13 013	875	4 858	14 959
	Begonnen, noch nicht unter Dach	2 059	2 755	5 381	473	4 386	5 657
	Noch nicht begonnen	2 303	3 240	7 011	675	2 839	7 334
2. Halbjahr 1974	Zusammen	14 409	16 128	28 613	2 806	14 011	31 629
	Unter Dach	3 240	3 364	5 433	555	2 592	7 591
	Begonnen, noch nicht unter Dach	3 504	3 995	6 893	679	5 049	7 283
	Noch nicht begonnen	7 665	8 769	16 287	1 572	6 371	16 755
Alle Genehmigungsjahre	Insgesamt	48 312	65 796	133 171	8 708	52 628	144 841
	Unter Dach	25 312	33 064	63 375	3 621	24 164	72 571
	Begonnen, noch nicht unter Dach	7 567	10 919	22 314	1 652	13 920	23 360
	Noch nicht begonnen	15 433	21 813	47 482	3 435	14 543	48 910

Baufertigstellungen und Bauüberhang

25. Bauüberhang an Wohnbauten nach dem Bauzustand am 31. Dezember 1974
a) in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahr 1974 erloschene Baugenehmigungen	
	insgesamt		davon							
			unter Dach		begonnen, noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart	726	5 218	342	2 647	123	851	261	1 720	58	163
Landkreise										
Böblingen	1 960	6 218	1 153	3 758	345	993	462	1 467	160	494
Esslingen	2 123	7 460	964	3 470	317	1 012	842	2 978	113	362
Göppingen	752	2 404	159	750	196	379	397	1 275	37	111
Ludwigsburg	2 769	9 799	1 298	4 593	396	1 395	1 075	3 811	69	328
Rems-Murr-Kreis	2 078	6 051	945	2 894	296	906	837	2 251	71	251
RV Mittlerer Neckar	10 408	37 150	4 861	18 112	1 673	5 536	3 874	13 502	508	1 709
Stadtkreis Heilbronn	327	1 232	133	533	32	107	162	592	30	111
Landkreise										
Heilbronn	2 494	4 930	1 251	2 442	211	702	1 032	1 786	92	205
Hohenlohekreis	541	921	338	580	53	111	150	230	12	59
Schwäbisch Hall	850	1 788	472	998	136	383	242	407	23	104
Main-Tauber-Kreis	654	1 276	455	878	82	133	117	265	25	121
RV Franken	4 866	10 147	2 649	5 431	514	1 436	1 703	3 280	182	600
Landkreise										
Heidenheim	553	1 251	336	747	74	175	143	329	31	62
Ostalbkreis	1 609	3 475	913	1 917	300	511	396	1 047	42	201
RV Ostwürttemberg	2 162	4 726	1 249	2 664	374	686	539	1 376	73	263
Regierungsbezirk Stuttgart	17 436	52 023	8 759	26 207	2 561	7 658	6 116	18 158	763	2 572
Stadtkreise										
Baden-Baden	120	714	35	153	25	104	60	457	11	50
Karlsruhe	259	1 580	125	723	60	477	74	380	13	39
Landkreise										
Karlsruhe	2 681	6 394	1 381	3 188	477	1 010	823	2 196	30	169
Rastatt	1 047	2 834	580	1 634	154	366	313	834	48	71
RV Mittlerer Oberrhein	4 107	11 522	2 121	5 698	716	1 957	1 270	3 867	102	329
Stadtkreise										
Heidelberg	186	1 677	108	1 014	40	400	38	263	1	2
Mannheim	400	2 139	172	869	120	780	108	490	4	19
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	873	1 641	546	969	111	185	216	487	41	124
Rhein-Neckar-Kreis	2 636	7 044	1 390	3 956	500	1 167	746	1 921	81	322
RV Unterer Neckar	4 095	12 501	2 216	6 808	771	2 532	1 108	3 161	127	467
Stadtkreis Pforzheim	364	2 052	99	874	31	69	234	1 109	21	255
Landkreise										
Calw	1 012	3 138	472	1 455	156	635	384	1 048	46	175
Enzkreis	1 738	3 326	543	1 075	542	1 139	653	1 112	88	147
Freudenstadt	642	1 851	393	1 006	75	361	174	484	22	97
RV Nordschwarzwald	3 756	10 367	1 507	4 410	804	2 204	1 445	3 753	177	674
Regierungsbezirk Karlsruhe	11 958	34 390	5 844	16 916	2 291	6 693	3 823	10 781	406	1 470
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	264	1 522	105	513	63	363	96	646	34	104
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 304	3 809	572	1 557	229	602	503	1 650	66	185
Emmendingen	490	1 924	280	898	79	284	131	742	9	131
Ortenaukreis	2 019	5 297	1 144	3 139	279	669	596	1 489	87	265
RV Südlicher Oberrhein	4 077	12 552	2 101	6 107	650	1 918	1 326	4 527	196	685
Landkreise										
Rottweil	858	1 399	588	969	122	169	148	261	8	32
Schwarzwald-Baar-Kreis	965	4 110	403	1 457	134	888	428	1 765	29	78
Tuttlingen	752	1 411	470	823	96	186	186	402	25	245
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 575	6 920	1 461	3 249	352	1 243	762	2 428	62	355
Landkreise										
Konstanz	1 071	4 142	431	1 464	208	899	432	1 779	81	302
Lörrach	844	3 061	375	1 272	153	375	316	1 414	33	83
Waldshut	639	2 290	260	884	111	408	268	998	15	24
RV Hochrhein-Bodensee	2 554	9 493	1 066	3 620	472	1 682	1 016	4 191	129	409
Regierungsbezirk Freiburg	9 206	28 965	4 628	12 976	1 474	4 843	3 104	11 146	387	1 449
Landkreise										
Reutlingen	1 180	3 591	572	1 513	236	721	372	1 357	41	233
Tübingen	1 058	2 840	650	1 653	112	480	296	707	45	88
Zollernalbkreis	1 562	3 049	1 124	1 939	161	481	277	629	41	122
RV Neckar-Alb	3 800	9 480	2 346	5 105	509	1 682	945	2 693	127	443
Stadtkreis Ulm	264	1 071	131	338	56	196	77	537	10	73
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 124	2 237	703	1 280	165	265	256	692	9	35
Biberach	1 322	2 151	978	1 511	82	140	262	500	94	224
RV Donau-Iller ²⁾	2 710	5 459	1 812	3 129	303	601	595	1 729	113	332
Landkreise										
Bodenseekreis	970	3 589	408	1 740	181	440	381	1 409	40	174
Ravensburg	1 336	3 766	869	2 391	151	271	316	1 104	49	96
Sigmaringen	896	1 786	646	1 167	97	131	153	488	25	144
RV Bodensee-Oberschwaben	3 202	9 141	1 923	5 298	429	842	850	3 001	114	414
Regierungsbezirk Tübingen	9 712	24 080	6 081	13 532	1 241	3 125	2 390	7 423	354	1 189
Baden-Württemberg	48 312	139 458	25 312	69 631	7 567	22 319	15 433	47 508	1 910	6 680

1) Wohnungen in ganzen Gebäuden und -teilen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Baufertigstellungen und Bauüberhang

Noch: 25. Bauüberhang an Wohnbauten nach dem Bauzustand am 31. Dezember 1974
b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern (ohne Stadtkreise)

Stadt	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahr 1974 erloschene Baugenehmigungen	
	insgesamt		davon							
			unter Dach		begonnen, noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
Aalen	240	571	112	324	57	103	71	144	6	12
Esslingen	299	1 686	123	625	80	520	96	541	38	89
Friedrichshafen	155	1 153	68	662	19	68	68	423	10	19
Heidenheim	133	583	68	304	14	100	51	179	11	30
Konstanz	164	1 259	59	380	27	431	78	448	46	48
Ludwigsburg	141	1 073	70	675	25	165	46	233	15	91
Reutlingen	372	1 619	191	672	59	256	122	691	11	29
Schwäbisch Gmünd	237	501	140	317	45	71	52	113	8	90
Sindelfingen	142	898	43	256	59	423	40	219	53	185
Tübingen	153	788	71	398	18	124	64	266	10	52
Villingen-Schwenningen	217	1 536	105	418	45	698	67	420	3	12

1) Wohnungen in ganzen Gebäuden und -teilen.

26. Bauüberhang an Wohnbauten nach Bauzustand und Bauherren am 31. Dezember 1974

Bauzustand Merkmal	Bauüberhang insgesamt	Davon nach Bauherren				
		Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungs- unternehmen	Sonstige Wohnungs- unternehmen	Öffentliche Bauherren	Private Haushalte
Unter Dach						
Gebäude	25 312	1 267	866	1 654	183	21 342
Umbauter Raum in 1000 cbm	33 064	2 569	2 874	3 264	605	23 752
Wohnungen in Neubauten ¹⁾	63 375	6 780	7 508	8 791	1 981	38 315
Von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden betroffene Wohnungen	6 256	180	9	41	36	5 990
Wohnungen zusammen	69 631	6 960	7 517	8 832	2 017	44 305
Begonnen, noch nicht unter Dach						
Gebäude	7 567	465	398	736	99	5 869
Umbauter Raum in 1000 cbm	10 919	1 177	1 242	1 596	378	6 526
Wohnungen in Neubauten ¹⁾	22 314	2 979	3 176	4 172	1 542	10 445
Von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden betroffene Wohnungen	5	-	-	-	-	5
Wohnungen zusammen	22 319	2 979	3 176	4 172	1 542	10 450
Noch nicht begonnen						
Gebäude	15 433	1 893	1 084	2 429	166	9 861
Umbauter Raum in 1000 cbm	21 813	3 139	2 549	4 011	471	11 644
Wohnungen in Neubauten ¹⁾	47 482	8 156	6 580	10 637	1 280	20 829
Von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden betroffene Wohnungen	26	-	-	-	4	22
Wohnungen zusammen	47 508	8 156	6 580	10 637	1 284	20 851
Bauüberhang insgesamt						
Gebäude	48 312	3 625	2 348	4 819	448	37 072
Umbauter Raum in 1000 cbm	65 796	6 885	6 665	8 872	1 454	41 921
Wohnungen in Neubauten ¹⁾	133 171	17 915	17 264	23 600	4 803	69 589
Von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden betroffene Wohnungen	6 287	180	9	41	40	6 017
Wohnungen insgesamt	139 458	18 095	17 273	23 641	4 843	75 606
Erloschene Genehmigungen						
Gebäude	1 910	375	163	380	34	958
Umbauter Raum in 1000 cbm	2 842	565	337	702	46	1 192
Wohnungen	6 680	1 366	966	1 840	114	2 394

1) Einschl. Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude.

Baufertigstellungen und Bauüberhang

27. Bauüberhang an Nichtwohnbauten nach dem Bauzustand am 31. Dezember 1974
a) in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahr 1974 erloschene Baugenehmigungen	
	insgesamt		davon							
			unter Dach		begonnen, noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
Stadtkreis Stuttgart	268	373	101	122	67	176	100	75	17	8
Landkreise										
Böblingen	315	236	178	124	54	38	83	74	13	5
Esslingen	427	353	178	217	84	57	165	79	25	18
Göppingen	133	114	37	57	31	33	65	24	10	1
Ludwigsburg	535	283	259	158	82	73	194	52	22	7
Rems-Murr-Kreis	393	273	129	100	81	55	183	118	20	17
RV Mittlerer Neckar	2 071	1 632	882	778	399	432	790	422	107	56
Stadtkreis Heilbronn	88	33	27	10	26	4	35	19	7	2
Landkreise										
Heilbronn	378	109	141	54	43	9	194	46	16	-
Hohenlohekreis	117	27	43	16	16	3	58	8	6	-
Schwäbisch Hall	227	68	91	56	53	4	83	8	6	1
Main-Tauber-Kreis	177	35	66	24	32	3	79	8	9	1
RV Franken	987	272	368	160	170	23	449	89	44	4
Landkreise										
Heidenheim	95	32	48	19	20	2	27	11	4	1
Ostalbkreis	264	85	96	41	67	19	101	25	9	-
RV Ostwürttemberg	359	117	144	60	87	21	128	36	13	1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 417	2 021	1 394	998	656	476	1 367	547	164	61
Stadtkreise										
Baden-Baden	21	66	5	2	7	1	9	63	6	5
Karlsruhe	112	53	46	37	30	4	36	12	5	1
Landkreise										
Karlsruhe	350	175	136	60	70	38	144	77	6	-
Rastatt	162	112	66	40	26	48	70	24	9	4
RV Mittlerer Oberrhein	645	406	253	139	133	91	259	176	26	10
Stadtkreise										
Heidelberg	55	87	27	30	14	43	14	14	3	1
Mannheim	184	629	80	567	49	33	55	29	8	3
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	158	38	73	20	34	4	51	14	15	6
Rhein-Neckar-Kreis	358	189	139	104	87	41	132	44	21	1
RV Unterer Neckar	755	943	319	721	184	121	252	101	47	11
Stadtkreis Pforzheim	113	67	46	55	13	4	54	8	3	-
Landkreise										
Calw	189	170	91	110	45	52	53	8	12	19
Enzkreis	199	158	64	70	57	26	78	62	9	2
Freudenstadt	115	89	56	66	16	6	43	17	6	4
RV Nordschwarzwald	616	484	257	301	131	88	228	95	30	25
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 016	1 833	829	1 161	448	300	739	372	103	46
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	57	61	20	4	12	44	25	13	1	-
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	238	84	87	33	53	21	98	30	17	8
Emmendingen	89	62	32	31	20	8	37	23	3	-
Ortenaukreis	328	171	158	112	52	28	118	31	12	3
RV Südlicher Oberrhein	712	378	297	180	137	101	278	97	33	11
Landkreise										
Rottweil	117	64	57	36	18	13	42	15	6	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	207	118	52	60	26	11	129	47	6	3
Tuttlingen	94	23	42	16	13	1	39	6	3	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	418	205	151	112	57	25	210	68	15	3
Landkreise										
Konstanz	194	88	68	30	46	31	80	27	7	6
Lörrach	143	87	45	40	27	22	71	25	2	1
Waldshut	154	60	51	32	27	8	76	20	5	2
RV Hochrhein-Bodensee	491	235	164	102	100	61	227	72	14	9
Regierungsbezirk Freiburg	1 621	818	612	394	294	187	715	237	62	23
Landkreise										
Reutlingen	217	75	84	46	29	5	104	24	15	8
Tübingen	139	82	60	46	19	11	60	25	9	11
Zollernalbkreis	226	80	128	57	30	5	68	18	15	4
RV Neckar-Alb	582	237	272	149	78	21	232	67	39	23
Stadtkreis Ulm	81	55	25	11	17	9	39	35	4	1
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	177	31	88	26	30	1	59	4	1	-
Biberach	211	38	101	28	31	4	79	6	9	2
RV Donau-Iller ²⁾	469	124	214	65	78	14	177	45	14	3
Landkreise										
Bodenseekreis	182	141	76	34	36	17	70	90	3	2
Ravensburg	252	126	138	96	43	19	71	11	7	1
Sigmaringen	169	83	86	43	19	7	64	33	8	2
RV Bodensee-Oberschwaben	603	350	300	173	98	43	205	134	18	5
Regierungsbezirk Tübingen	1 654	711	786	387	254	78	614	246	71	31
Baden-Württemberg	8 708	5 383	3 621	2 940	1 652	1 041	3 435	1 402	400	161

1) Wohnungen in ganzen Gebäuden und -teilen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Baufertigstellungen und Bauüberhang

Noch: 27. Bauüberhang an Nichtwohnbauten nach dem Bauzustand am 31. Dezember 1974
b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern (ohne Stadtkreise)

Stadt	Gebäude und Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben								Im Jahr 1974 erloschene Baugenehmigungen	
	insgesamt		davon							
			unter Dach		begonnen, noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
Aalen	51	21	18	6	17	4	16	11	2	-
Esslingen	77	111	29	87	20	13	28	11	10	3
Friedrichshafen	40	13	18	8	6	4	16	1	1	-
Heidenheim	30	8	16	2	7	-	7	6	-	-
Konstanz	38	22	14	4	10	7	14	11	3	-
Ludwigsburg	60	52	28	29	12	12	20	11	1	-
Reutlingen	107	32	49	23	8	1	50	8	4	3
Schwäbisch Gmünd	38	23	13	15	9	3	16	5	-	-
Sindelfingen	40	11	13	2	13	3	14	6	1	-
Tübingen	30	35	15	26	7	4	8	5	6	8
Villingen- Schwenningen	30	39	12	29	5	7	13	3	2	2

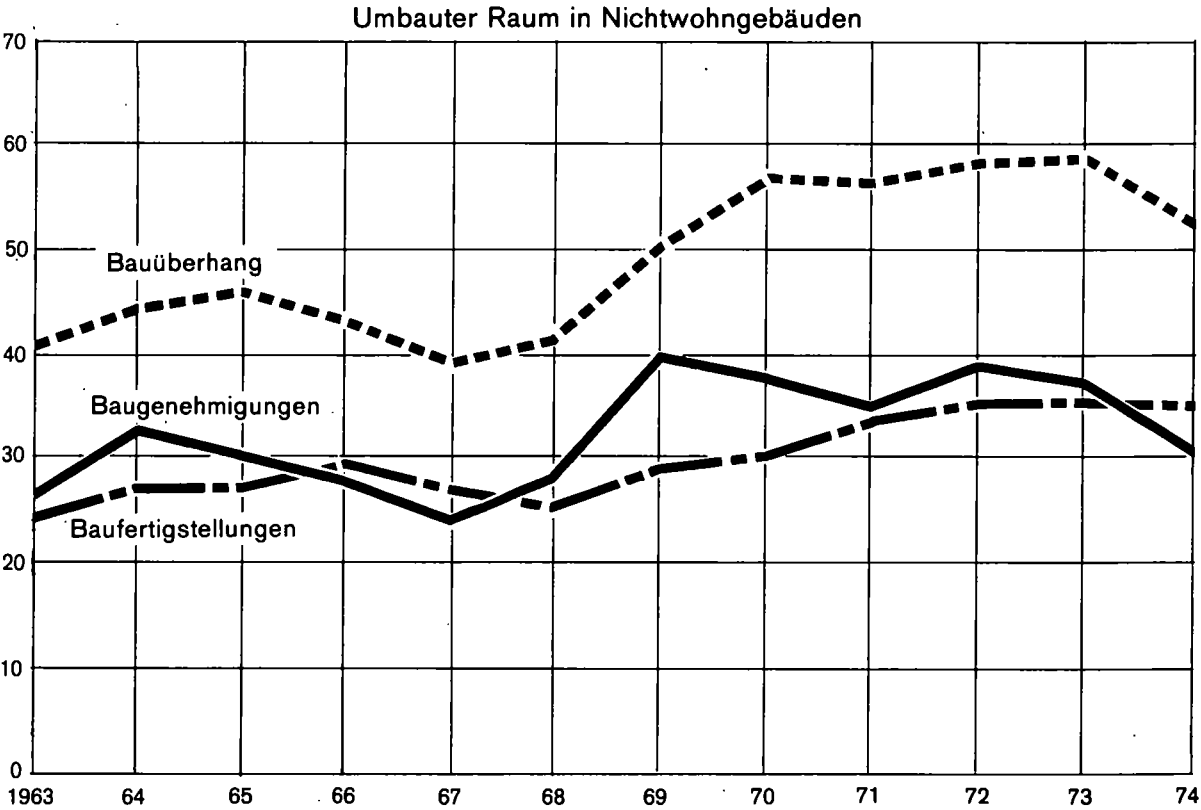
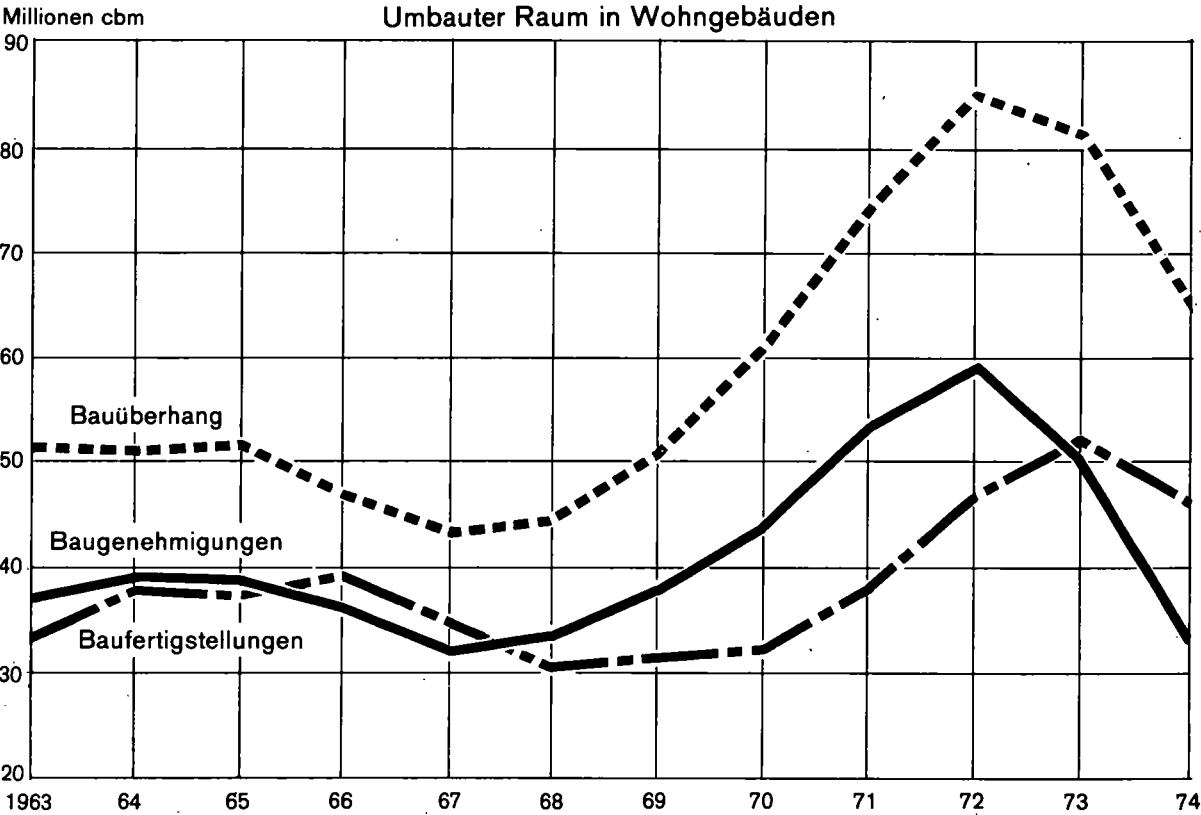
1) Wohnungen in ganzen Gebäuden und -teilen.

28. Bauüberhang an Nichtwohnbauten nach Bauzustand und Bauherren am 31. Dezember 1974

Bauzustand Merkmal	Bauüberhang insgesamt	Davon nach Bauherren		
		Unternehmen und Freie Berufe	Öffentliche Bauherren	Private Haushalte
Unter Dach				
Gebäude	3 621	2 462	984	175
Umbauter Raum in 1000 cbm	24 164	14 616	8 958	590
Wohnungen ¹⁾	2 940	2 292	486	162
Fläche in 1000 qm	5 851	3 691	2 012	148
Begonnen, noch nicht unter Dach				
Gebäude	1 652	1 075	498	79
Umbauter Raum in 1000 cbm	13 920	7 827	5 879	215
Wohnungen ¹⁾	1 041	637	356	48
Fläche in 1000 qm	2 591	1 404	1 141	47
Noch nicht begonnen				
Gebäude	3 435	2 586	673	176
Umbauter Raum in 1000 cbm	14 543	10 499	3 654	391
Wohnungen ¹⁾	1 402	1 062	257	83
Fläche in 1000 qm	2 788	1 999	706	83
Bauüberhang insgesamt				
Gebäude	8 708	6 123	2 155	430
Umbauter Raum in 1000 cbm	52 628	32 942	18 490	1 195
Wohnungen ¹⁾	5 383	3 991	1 099	293
Fläche in 1000 qm	11 230	7 094	3 859	278
Erloschene Baugenehmigungen				
Gebäude	400	325	58	17
Umbauter Raum in 1000 cbm	2 077	1 496	504	77
Wohnungen ¹⁾	161	127	12	22
Fläche in 1000 qm	467	364	87	15

1) Wohnungen in ganzen Gebäuden und -teilen.

Bautätigkeit 1963 bis 1974



Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau

29. Sonderangaben von bewilligten, vollgeforderten reinen Wohnbauten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1974

Jahr	Bauherr	Bauvorhaben	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Grundstücksfläche
		Anzahl		1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	
1969	Alle Bauherren	1 352	1 465	1 794,3	3 918	344,0	1 171,8
	darunter						
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	315	420	868,0	2 393	184,0	356,3
	Private Haushalte	999	1 001	851,8	1 321	145,2	776,1
1970	Alle Bauherren	1 248	1 341	1 608,7	3 499	307,2	1 026,0
	darunter						
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	222	306	744,9	2 172	161,0	277,8
	Private Haushalte	934	938	769,7	1 104	126,3	700,3
1971	Alle Bauherren	2 154	2 370	3 314,1	7 310	632,0	1 846,3
	darunter						
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	379	564	1 654,3	4 647	351,2	577,7
	Private Haushalte	1 679	1 684	1 434,4	2 041	232,4	1 175,8
1972	Alle Bauherren	1 799	1 883	2 378,8	4 758	434,8	1 480,8
	darunter						
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	283	351	976,0	2 653	208,4	396,5
	Private Haushalte	1 428	1 434	1 232,8	1 685	193,0	1 017,1
1973 ¹⁾	Alle Bauherren	6 765	6 913	7 413,0	13 378	1 282,0	4 632,0
	darunter						
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	533	638	1 820,0	4 877	381,0	553,0
	Private Haushalte	5 734	5 752	5 028,0	7 207	792,0	3 827,0
1974 ¹⁾	Alle Bauherren	7 336	7 464	7 886,0	12 803	1 323,0	5 319,0
	darunter						
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	437	530	1 484,0	3 798	310,0	481,0
	Private Haushalte	6 348	6 353	5 601,0	7 584	863,0	4 483,0

30. Herstellungskosten von bewilligten, vollgeforderten reinen Wohnbauten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1974

Jahr	Bauherr	Gesamt- herstel- lungs- kosten	Davon					sonstige Kosten
			Baugrund- stückswerte u. Erwerbskost.	Erschlies- sungs- kosten	Kosten der Gebäude (veransch. reine Baukosten)	Kosten der Außen- anlagen	Bauneben- kosten	
1 000 DM								
1969	Alle Bauherren	279 372	29 818	8 964	208 387	8 959	22 447	797
	darunter							
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	136 205	13 633	5 221	97 947	5 434	13 316	654
	Private Haushalte	131 118	14 887	3 425	101 490	3 125	8 061	130
1970	Alle Bauherren	275 795	27 738	9 282	206 822	8 476	22 334	1 143
	darunter							
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	133 632	12 342	5 392	95 782	5 003	14 163	950
	Private Haushalte	124 383	13 378	3 279	97 969	2 861	6 764	132
1971	Alle Bauherren	662 549	59 144	23 085	498 540	21 231	56 378	4 171
	darunter							
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	347 259	27 793	14 494	251 355	13 131	37 100	3 386
	Private Haushalte	264 227	26 373	7 414	209 082	6 287	14 550	521
1972	Alle Bauherren	501 386	41 398	14 803	389 497	13 867	39 149	2 672
	darunter							
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	219 192	14 610	6 914	165 814	7 127	22 840	1 887
	Private Haushalte	242 956	23 820	6 904	193 759	5 582	12 695	196
1973 ¹⁾	Alle Bauherren	1 744 036	157 531	53 684	1 350 758	49 077	123 575	9 411
	darunter							
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	476 437	34 640	14 509	354 868	17 203	49 516	5 701
	Private Haushalte	1 110 109	109 432	33 736	879 687	27 016	59 103	1 135
1974 ¹⁾	Alle Bauherren	2 040 270	195 630	67 344	1 561 797	57 577	139 728	18 194
	darunter							
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	421 049	34 180	16 363	304 333	15 527	45 325	5 321
	Private Haushalte	1 357 579	140 173	43 803	1 069 938	32 516	70 098	1 051

1) Durch veränderte und erweiterte Förderungsmaßnahmen Werte mit den Jahren 1969 bis 1972 nicht mehr vergleichbar.

Gebäude- und Wohnungsbestand

31. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1971 bis 1974
a) in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Bestand am 31.12.1971		Bestand am 31.12.1972		Bestand am 31.12.1973		Bestand am 31.12.1974	
	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden
Stadtkreis Stuttgart	59 625	223 054	60 297	228 382	60 964	232 807	61 592	237 286
Landkreise								
Böblingen	44 827	92 594	46 200	96 898	47 907	101 917	49 301	106 660
Esslingen	65 209	135 485	67 133	140 584	69 199	147 112	70 733	153 553
Göppingen	37 371	76 482	38 503	79 224	39 611	81 938	40 660	84 532
Ludwigsburg	62 163	134 718	63 964	140 509	65 847	147 038	67 515	152 561
Rems-Murr-Kreis	53 989	112 614	55 591	117 308	57 313	122 801	58 467	127 271
RV Mittlerer Neckar	323 184	774 947	331 688	802 905	340 841	833 613	348 268	861 863
Stadtkreis Heilbronn	15 276	41 049	15 699	42 373	15 974	43 846	16 155	44 610
Landkreise								
Heilbronn	45 437	74 588	46 776	77 367	48 231	80 203	49 832	83 204
Hohenlohekreis	16 878	25 775	17 260	26 572	17 803	27 576	18 164	28 265
Schwäbisch Hall	28 157	46 440	28 890	48 308	29 740	50 327	30 385	52 038
Main-Tauber-Kreis	24 737	40 062	25 229	41 167	25 670	42 249	26 120	43 402
RV Franken	130 485	227 914	133 854	235 787	137 418	244 201	140 656	251 519
Landkreise								
Heidenheim	23 206	42 556	23 569	43 480	24 132	44 927	24 618	46 024
Ostalbkreis	46 812	86 380	48 042	89 442	49 271	92 699	50 418	95 245
RV Ostwürttemberg	70 018	128 936	71 611	132 922	73 403	137 626	75 036	141 269
Regierungsbezirk Stuttgart	523 687	1 131 797	537 153	1 171 614	551 662	1 215 440	563 960	1 254 651
Stadtkreise								
Baden-Baden	6 672	18 772	6 741	19 166	6 858	19 691	6 942	20 039
Karlsruhe	25 984	104 284	26 249	105 796	26 522	107 299	26 730	109 041
Landkreise								
Karlsruhe	65 722	118 209	67 284	121 959	69 435	127 732	71 106	131 673
Rastatt	32 640	63 419	33 430	65 358	34 136	67 247	34 969	69 268
RV Mittlerer Oberrhein	131 018	304 684	133 704	312 279	136 951	321 969	139 747	330 021
Stadtkreise								
Heidelberg	12 854	43 449	12 946	43 962	13 040	44 940	13 146	45 494
Mannheim	29 803	121 930	30 157	123 666	30 493	125 069	30 721	126 585
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	26 319	41 586	27 030	43 150	27 607	44 477	28 207	45 769
Rhein-Neckar-Kreis	75 671	149 227	77 921	155 750	80 474	163 069	82 098	167 839
RV Unterer Neckar	144 647	356 192	148 054	366 528	151 614	377 555	154 172	385 687
Stadtkreis Pforzheim	10 179	36 796	10 397	37 648	10 652	39 133	10 852	40 292
Landkreise								
Calw	21 450	39 472	21 927	40 995	22 494	42 975	23 203	45 585
Enzkreis	30 438	53 949	31 352	55 918	32 459	58 387	33 671	60 713
Freudenstadt	19 275	32 531	19 634	33 710	20 090	35 363	20 573	36 778
RV Nordschwarzwald	81 342	162 748	83 310	168 271	85 695	175 858	88 299	183 268
Regierungsbezirk Karlsruhe	357 007	823 624	365 068	847 078	374 260	875 382	382 218	898 976
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 129	60 007	17 416	61 504	17 712	63 672	17 952	65 463
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	29 074	50 863	30 283	54 320	31 372	57 760	32 586	61 753
Emmendingen	20 569	38 749	21 026	40 226	21 658	41 987	22 118	43 413
Ortenaukreis	60 156	108 886	61 530	112 352	63 096	116 502	64 416	120 166
RV Südllicher Oberrhein	126 928	258 505	130 255	268 402	133 838	279 921	137 072	290 795
Landkreise								
Rottweil	24 597	42 160	25 076	43 202	25 654	44 349	26 147	45 444
Schwarzwald-Baar-Kreis	29 458	62 774	30 132	65 279	30 794	67 748	31 498	70 670
Tuttlingen	21 612	36 939	22 083	37 891	22 619	39 416	23 063	40 370
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	75 667	141 873	77 291	146 372	79 067	151 513	80 708	156 484
Landkreise								
Konstanz	31 666	73 790	32 584	78 200	33 507	81 768	34 198	84 304
Lörrach	27 000	60 721	27 647	63 042	28 196	64 633	29 112	67 199
Waldshut	22 095	42 443	22 652	44 267	23 483	46 940	23 938	48 297
RV Hochrhein-Bodensee	80 761	176 954	82 883	185 509	85 186	193 341	87 248	199 800
Regierungsbezirk Freiburg	283 356	577 332	290 429	600 283	298 091	624 775	305 028	647 079
Landkreise								
Reutlingen	43 001	76 256	44 038	78 780	45 005	82 130	45 889	84 523
Tübingen	27 065	47 711	27 763	49 852	28 635	52 514	29 320	54 593
Zollernalbkreis	38 457	58 987	39 314	60 785	40 068	62 405	40 828	63 881
RV Neckar-Alb	108 523	182 954	111 115	189 417	113 708	197 049	116 037	202 997
Stadtkreis Ulm	11 064	33 823	11 323	34 984	11 539	35 903	11 690	36 877
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	29 724	45 097	30 646	46 898	31 802	49 138	32 789	51 097
Biberach	30 378	44 143	31 043	45 620	31 798	47 338	32 574	48 794
RV Donau-Iller 1)	71 166	123 063	73 012	127 502	75 139	132 379	77 053	136 768
Landkreise								
Bodenseckreis	24 523	49 637	25 243	52 516	25 975	54 940	26 544	56 816
Ravensburg	37 515	63 848	38 609	66 352	39 645	69 256	40 791	72 448
Sigmaringen	22 335	33 094	22 756	34 052	23 256	35 081	23 852	36 269
RV Bodensee-Oberschwaben	84 373	146 579	86 608	152 920	88 876	159 277	91 187	165 533
Regierungsbezirk Tübingen	264 062	452 596	270 735	469 839	277 723	488 705	284 277	505 298
Baden-Württemberg	1 428 112	2 985 349	1 463 385	3 088 814	1 501 736	3 204 302	1 535 483	3 306 004

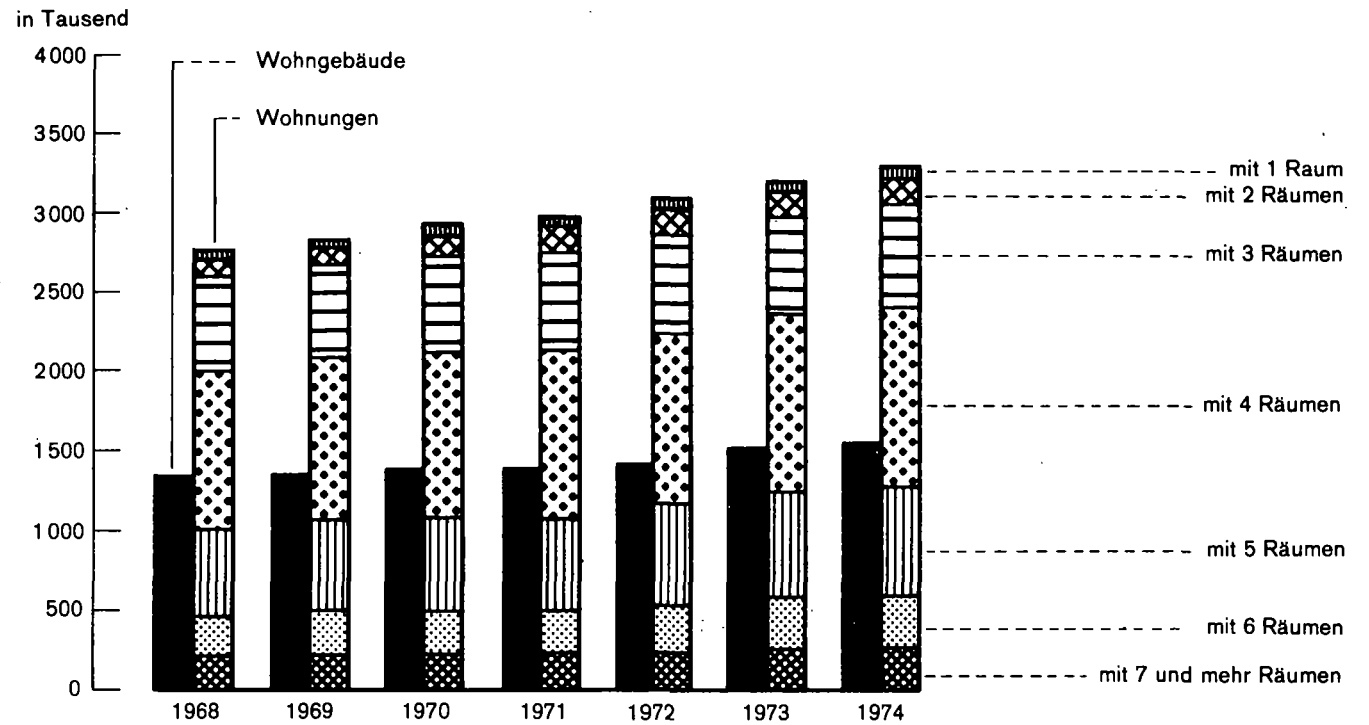
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Noch: 31. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1971 bis 1974
b) in den Städten mit 50 000 und mehr Einwohnern (ohne Stadtkreise)

Stadt	Bestand am 31.12. 1971		Bestand am 31.12. 1972		Bestand am 31.12. 1973		Bestand am 31.12. 1974	
	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
Aalen	8 155	16 192	8 335	16 599	8 517	17 266	8 659	17 638
Esslingen	11 309	32 559	11 495	33 350	11 681	34 094	11 816	34 729
Friedrichshafen	6 598	17 066	6 754	17 574	6 912	18 223	6 996	18 475
Heidenheim	8 427	18 567	8 554	18 961	8 650	19 424	8 757	19 628
Konstanz	6 178	21 821	6 366	23 572	6 475	24 659	6 547	25 427
Ludwigsburg	9 585	28 705	9 698	29 413	9 840	30 217	9 922	31 023
Reutlingen	15 396	31 033	15 684	32 076	15 939	33 882	16 151	34 749
Schwäbisch Gmünd	8 114	19 152	8 347	20 080	8 502	20 808	8 677	21 239
Sindelfingen	6 152	17 250	6 242	17 760	6 340	18 116	6 436	18 936
Tübingen	8 732	19 981	8 939	21 248	9 130	22 326	9 263	23 163
Villingen-Schwenningen	10 126	26 809	10 316	27 757	10 487	28 461	10 667	29 306

Schaubild 8
Entwicklung des Gebäude- und Wohnungsbestandes



Arbeitszeiten und Verdienste

32. Tarifverträge der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1963 bis 1975
a) Lohntabelle für das Baugewerbe in Baden-Württemberg ohne Südbaden

Datum des Inkraft- tretens	Erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							für jugend- liche Werker im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeitslohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		Ortsklasse I				Ortsklasse 2)			
		Lohngruppe				II*	II	III	
		I Maurer- hilfsspoliere	III b (E) Maurer- facharbeiter	IV Fach- werker	V Werker	Lohngruppe III b Maurerfacharbeiter			
Pf									
1. 5.1963		406	357	325	319	350	345	329	80
1. 4.1964		440	390	357	351	383	378	361	
1. 4.1965		477	423	387	381	416	411	392	
1. 1.1966	31.3.1966	486	432	396	390	425	420	401	
1. 4.1966	31.3.1967	511	454	417	410	447	442	422	
1. 7.1967		524	465	427	420	458	453	432	
1. 9.1967	31.3.1968	528	469	431	424	462	457	436	
1. 5.1968	31.3.1969	546	485	446	439	478	473	452	
1. 4.1969		581	516	474	467	508	503	481	
1.10.1969	31.3.1970	595	528	485	478	520	515	492	
15.12.1969	30.4.1970	626	559	516	509	551	546	523	
1. 5.1970	30.4.1971	689	615	568	560	.	600	576	
1. 5.1971	30.4.1972	758	679	628	621	.	664	637	
1. 5.1972	30.4.1973	805	721	667	658	.	705	676	
1. 5.1973	30.4.1974	934	782	723	714	.	764	.	
1. 5.1974	30.4.1975	1 036	868	801	791	.	847	.	
1. 5.1975		1 077	898	827	816	.	876	.	

1) Einschl. 9 Pf/Std., ab 1.5.1971 25 Pf/Std. Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std., ab 1.5.1971 3 Pf/Std. vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse II*, ab 1.5.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

b) Lohntabelle für das Baugewerbe in Südbaden

Datum des Inkraft- tretens	Erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für jugend- liche Werker im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeitslohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		Ortsklasse I				Ortsklasse		
		Lohngruppe				II	III	
		I Maurer- hilfsspoliere	III b (E) 3) Maurer- facharbeiter	IV Fach- werker	V Werker	Lohngruppe III b Maurerfacharbeiter		
Pf								
1. 5.1963		407	357	326	313	345	329	80
1. 4.1964		441	390	358	345	378	361	
1. 4.1965		479	423	389	374	410	392	
1. 1.1966	31.3.1966	488	432	398	383	419	401	
1. 4.1966	31.3.1967	513	454	419	403	441	422	
1. 7.1967		526	465	429	413	452	432	
1. 9.1967	31.3.1968	530	469	433	417	456	436	
1. 5.1968	31.3.1969	548	485	448	431	472	452	
1. 4.1969		583	516	477	458	502	481	
1.10.1969	31.3.1970	597	528	488	469	514	492	
15.12.1969	30.4.1970	628	559	519	500	545	523	
1. 5.1970	30.4.1971	691	615	571	550	599	576	
1. 5.1971	30.4.1972	761	679	631	609	663	637	
1. 5.1972	30.4.1973	808	721	670	646	704	676	
1. 5.1973	30.4.1974	934	782	726	700	763	.	
1. 5.1974	30.4.1975	1 036	868	805	776	846	.	
1. 5.1975		1 077	898	831	801	875	.	

1) Einschl. 9 Pf/Std., ab 1.5.1971 25 Pf/Std. Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std., ab 1.5.1971 3 Pf/Std. vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

Arbeitszeiten und Verdienste

33. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1973 bis 1975

Erhebungsmonat	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
	bezahlte Stunden	darunter Mehrarbeitsstunden	je Stunde	je Woche
			Pf	DM
Zusammen				
1973 Januar ¹⁾	39,5	1,5	810	320
April	43,1	3,0	810	349
Juli	44,6	3,6	854	381
Oktober	44,1	3,6	865	382
1974 Januar	40,3	1,8	883	356
April	42,6	2,4	869	370
Juli	42,7	2,4	934	399
Oktober	42,0	2,0	943	396
1975 Januar	40,1	0,7	953	382
April	40,6	1,4	942	383
Leistungsgruppe 1 ²⁾				
1973 Januar ¹⁾	39,5	1,5	860	340
April	43,4	3,0	875	380
Juli	45,0	3,8	919	413
Oktober	44,1	3,7	929	410
1974 Januar	40,5	2,0	933	378
April	42,7	2,4	927	396
Juli	42,9	2,6	992	426
Oktober	42,2	2,2	1 009	426
1975 Januar	40,3	0,8	1 007	406
April	40,8	1,6	997	407
Leistungsgruppe 2 ³⁾				
1973 Januar ¹⁾	39,8	1,6	775	309
April	43,0	3,0	779	335
Juli	44,8	3,9	833	373
Oktober	44,5	3,6	844	376
1974 Januar	40,3	1,6	846	341
April	43,2	2,5	843	364
Juli	42,7	2,4	908	388
Oktober	42,0	2,0	911	383
1975 Januar	39,9	0,7	905	361
April	40,8	1,3	913	373
Leistungsgruppe 3 ⁴⁾				
1973 Januar ¹⁾	38,9	1,2	703	273
April	42,5	2,8	701	298
Juli	43,4	3,0	750	326
Oktober	43,4	3,2	757	328
1974 Januar	39,4	1,1	767	302
April	41,4	2,0	759	314
Juli	42,1	2,1	822	346
Oktober	41,4	1,5	828	343
1975 Januar	39,9	0,5	830	331
April	39,7	0,8	827	328

1) Durch den Austausch der Berichtsbetriebe ab Januar 1973 sind die vorhergehenden Zahlen nicht uneingeschränkt vergleichbar. - 2) Leistungsgruppe 1 = tarifliche Lohngruppe I bis III. - 3) Leistungsgruppe 2 = tarifliche Lohngruppe IV. - 4) Leistungsgruppe 3 = tarifliche Lohngruppe V.

Arbeitszeiten und Verdienste

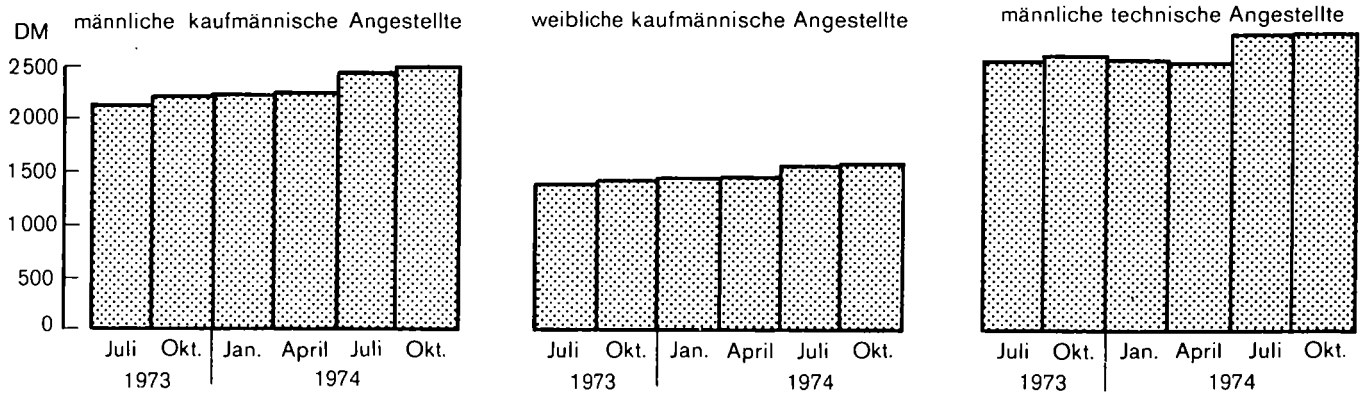
34. Gehaltstarifverträge für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Württemberg und Nordbaden
1963 bis 1975

Datum des Inkraft- tretens	Erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾ in DM											
			in Ortsklasse I											
			in Gehaltsgruppe ²⁾											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					
			K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/I	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 b	T 1 a	T 1
1. 5.63		a	1 200	1 070	730	605	435	395			855	615	450	410
		b			975	725	600	325	1 280	1 200	1 125	810	600	505
1. 4.64		a	1 285	1 145	810	685	465	425	1 370	1 285	915	705	480	425
		b			1 045	780	640	555			1 205	870	640	550
1. 4.65	31.6.66	a	1 360	1 215	860	725	495	450	1 450	1 360	970	745	510	450
		b			1 110	825	680	590			1 275	920	680	585
1. 1.66		a	1 378	1 233	878	743	513	468	1 468	1 378	988	763	528	468
		b			1 128	843	698	608			1 293	938	698	603
1. 4.66	31.3.67	a	1 448	1 298	923	783	543	493	1 543	1 448	1 038	843	558	493
		b			1 188	888	738	643			1 363	988	738	638
1. 8.67	31.3.68	a	1 502	1 342	954	809	556	509	1 595	1 502	1 078	858	576	509
		b			1 228	918	757	659			1 409	1 021	762	659
1. 5.68	31.3.69	a	1 554	1 388	987	837	575	526	1 650	1 554	1 115	887	596	526
		b			1 270	950	783	681			1 458	1 056	788	681
1. 4.69	31.3.70	a	1 654	1 477	1 050	890	611	559	1 756	1 654	1 186	964	634	559
		b			1 351	1 011	833	724			1 552	1 123	838	724
15.12.69	31.4.70	a	1 751	1 563	1 111	941	646	591	1 859	1 751	1 255	1 020	670	591
		b			1 430	1 070	881	766			1 643	1 188	886	766
1. 5.70	30.4.71	a	1 883	1 688	1 248	1 058	708	648	1 998	1 883	1 408	1 143	738	738
		b			1 538	1 148	948	823			1 768	1 278	953	953
1. 5.71	30.4.72	a	2 056	1 846	1 376	1 171	866	756	2 236	2 056	1 596	1 446	866	
		b			1 686	1 266	1 056	916			1 936	1 546	1 056	
1. 5.72		a	2 206	1 976	1 476	1 256	926	806	2 396	2 206	1 706	1 596	926	
		b			1 806	1 356	1 146	976			2 066	1 696	1 126	
1. 5.73		a	2 396	2 146	1 616	1 376	1 006	876	2 606	2 396	1 866	1 866	1 006	
		b	2 556	2 276	1 976	1 486	1 246	1 066	2 746	2 566	2 266	1 996	1 226	
1. 5.74	30.4.75	a	2 661	2 381	1 796	1 526	1 116	971	2 896	2 661	2 096	2 071	1 116	
		b	2 841	2 526	2 196	1 651	1 381	1 181	3 051	2 851	2 516	2 216	1 361	
neue Gruppeneinteilung ³⁾			K 7	K 6	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7	T 6	T 5	T 4	T 2	T 1
1. 5.75		a	2 834	2 535	1 912	1 624	1 131	1 032	3 084	2 834	2 271	2 205	1 352	1 187
		b	3 025	2 690	2 338	1 757	1 281	1 256	3 249	3 036	2 679	2 359	1 661	1 448

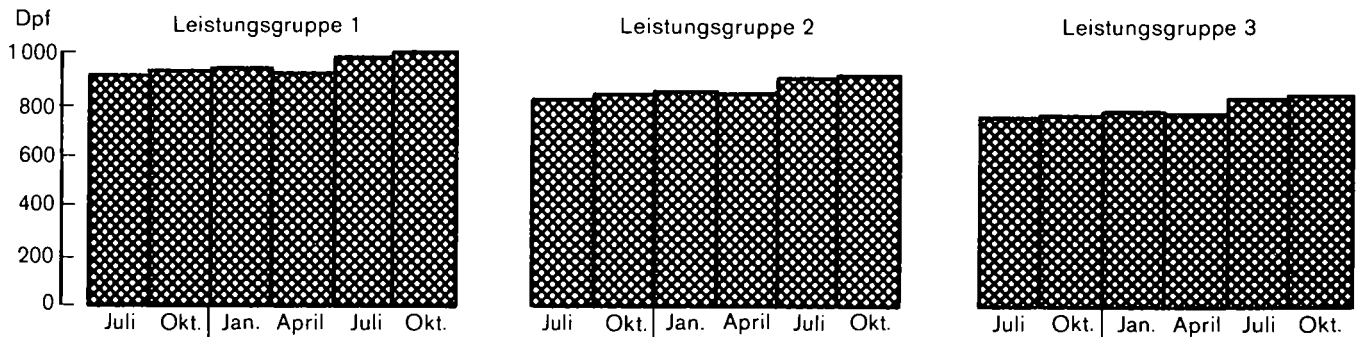
1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18 DM, ab 1.5.1971 von 46 DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4 DM, ab 1.5.1971 mindestens 6 DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) K 4a, T 4a: Selbständige und verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis; K 4, T 4: Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben unter eigener Verantwortung; K 3, T 3: Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen; K 2a, T 2b: Erledigung schwieriger Aufgaben nach Anleitung; K 2/I, T 1a: Erledigung einfacher Tätigkeiten; K 1, T 1: Erledigung vorwiegend schematischer Tätigkeiten. - 3) Ab 1.5.1975 trat die neue Gruppenbezeichnung in Kraft; die Tätigkeitsmerkmale sind im wesentlichen gleichgeblieben. Ein unmittelbarer Vergleich ist jedoch nur bedingt möglich.

Schaubild 9

Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau



Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau



Arbeitszeiten und Verdienste

35. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1973 bis 1975

Erhebungsmonat		Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte	Kaufmännische und technische Angestellte	
		männlich	weiblich	männlich	männlich	weiblich
Zusammen						
1973	Januar ¹⁾	1 980	1 233	2 335	2 237	1 243
	April	2 022	1 286	2 383	2 278	1 294
	Juli	2 180	1 400	2 587	2 481	1 402
	Oktober	2 225	1 436	2 627	2 526	1 444
1974	Januar	2 232	1 460	2 597	2 504	1 470
	April	2 238	1 472	2 587	2 499	1 482
	Juli	2 416	1 587	2 821	2 722	1 597
	Oktober	2 480	1 599	2 824	2 741	1 609
1975	Januar	2 477	1 588	2 825	2 739	1 598
	April	2 472	1 610	2 789	2 711	1 618
Leistungsgruppe II ²⁾						
1973	Januar ¹⁾	2 441	2 241	2 712	2 636	2 242
	April	2 491	2 256	2 774	2 688	2 256
	Juli	2 736	2 422	2 969	2 912	2 422
	Oktober	2 727	2 425	3 026	2 945	2 422
1974	Januar	2 751	2 422	3 062	2 975	2 421
	April	2 753	2 431	3 063	2 976	2 434
	Juli	3 005	2 626	3 300	3 216	2 629
	Oktober	3 067	3 035	3 302	3 235	3 032
1975	Januar	3 010	3 068	3 335	3 240	3 066
	April	3 055	3 072	3 325	3 248	3 070
Leistungsgruppe III ³⁾						
1973	Januar ¹⁾	1 934	1 600	2 207	2 146	1 616
	April	1 977	1 625	2 246	2 184	1 640
	Juli	2 124	1 735	2 455	2 383	1 744
	Oktober	2 128	1 778	2 492	2 421	1 790
1974	Januar	2 141	1 802	2 435	2 376	1 810
	April	2 144	1 796	2 428	2 373	1 811
	Juli	2 286	1 914	2 678	2 604	1 923
	Oktober	2 282	1 908	2 673	2 596	1 918
1975	Januar	2 279	1 888	2 633	2 563	1 899
	April	2 283	1 911	2 591	2 532	1 923
Leistungsgruppe IV ⁴⁾						
1973	Januar ¹⁾	1 436	1 120	1 721	1 571	1 126
	April	1 389	1 156	1 786	1 568	1 161
	Juli	1 525	1 274	1 837	1 681	1 279
	Oktober	1 510	1 275	1 872	1 690	1 278
1974	Januar	1 487	1 279	1 822	1 634	1 283
	April	1 542	1 293	1 855	1 682	1 295
	Juli	1 665	1 395	2 027	1 853	1 404
	Oktober	1 661	1 365	2 030	1 865	1 371
1975	Januar	1 677	1 365	2 081	1 880	1 372
	April	1 674	1 360	2 066	1 857	1 365
Leistungsgruppe V ⁵⁾						
1973	Januar ¹⁾	1 005	741	1 615	1 227	743
	April	1 068	837	1 573	1 269	832
	Juli	1 130	863	1 449	1 239	859
	Oktober	1 252	908	1 418	1 326	914
1974	Januar	1 234	933	1 344	1 279	937
	April	1 139	935	1 404	1 251	939
	Juli	1 114	977	1 516	1 224	985
	Oktober	1 274	962	1 596	1 414	967
1975	Januar	1 178	952	1 417	1 252	959
	April	1 068	1 001	1 386	1 175	1 005

1) Durch den Austausch der Berichtsbetriebe ab Januar 1973 sind die vorhergehenden Zahlen nicht uneingeschränkt vergleichbar. - 2) Leistungsgruppe II = tarifliche Gehaltsgruppe K5, T 5. - 3) Leistungsgruppe III = tarifliche Gehaltsgruppe K 3 und K 4, T 3 und T 4. - 4) Leistungsgruppe IV = tarifliche Gehaltsgruppe K 2, T 2. - 5) Leistungsgruppe V = tarifliche Gehaltsgruppe K 1, T 1.

Preise und Mieten

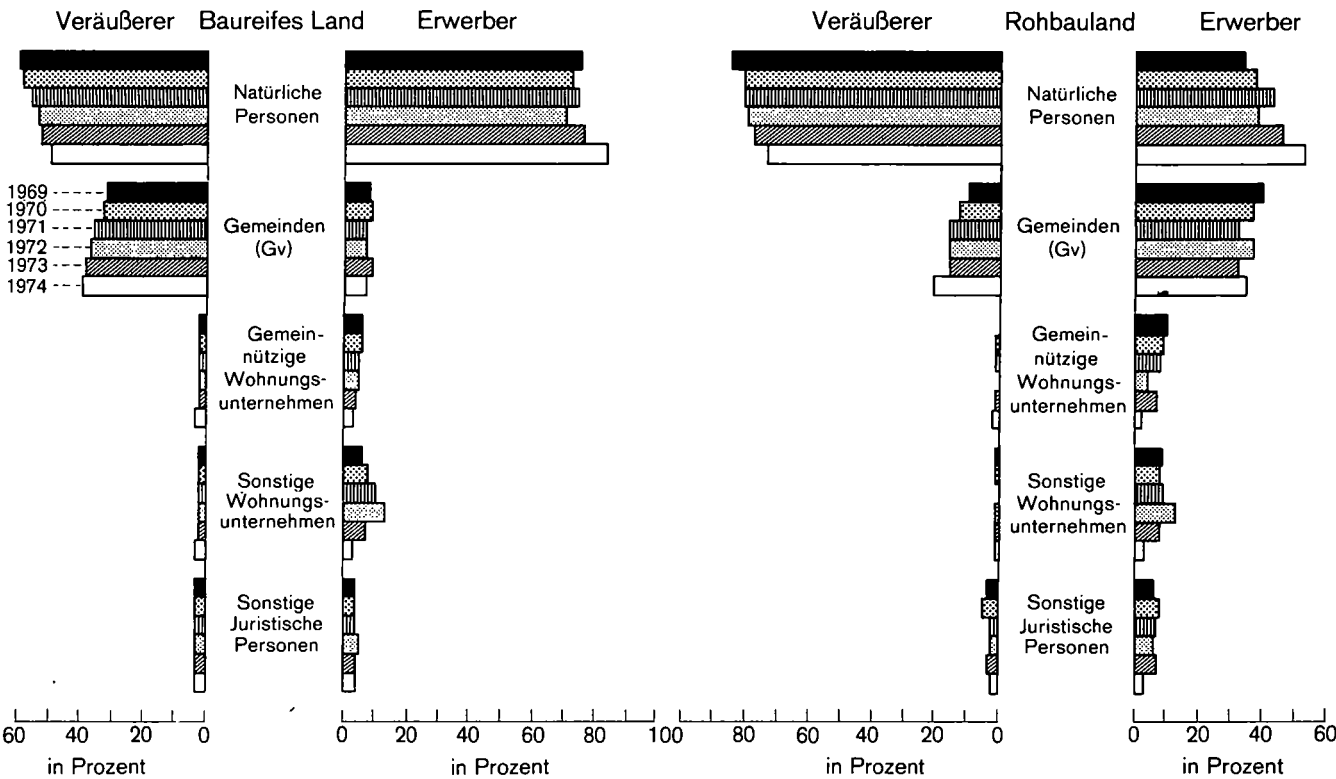
36. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten 1968 bis 1974 und im 1.Vierteljahr 1975

Zeit	A 1) B 2) D 3)	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
1968	A	22 198	17 030	4 176	417	514	61
	B	23 155 088	15 252 453	6 210 181	1 260 292	309 541	122 621
	D	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	A	26 440	19 913	5 378	624	475	50
	B	30 660 560	18 130 461	9 364 641	2 657 977	419 139	88 342
	D	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	A	27 605	20 574	5 975	558	436	62
	B	33 604 692	20 357 371	10 409 511	2 390 186	332 372	115 252
	D	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	A	29 783	22 074	6 919	427	290	73
	B	35 829 635	21 964 684	11 851 992	1 660 236	212 583	140 140
	D	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	A	32 257	22 720	8 762	439	370	46
	B	41 672 895	23 870 124	15 854 209	1 473 515	325 610	149 437
	D	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	A	23 950	17 349	5 876	257	404	64
	B	28 523 995	16 684 686	9 985 109	1 118 870	588 300	147 030
	D	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	A	20 553	15 316	4 475	169	493	100
	B	20 089 135	12 764 778	5 940 485	537 391	426 264	420 217
	D	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1.Vierteljahr 1975	A	3 750	2 998	586	42	115	9
	B	3 377 293	2 346 055	783 296	119 031	93 405	35 506
	D	42,36	50,55	25,60	26,72	8,67	11,60

1) A = Zahl der Fälle. - 2) B = übereignete Fläche in qm. - 3) D = Durchschnittspreise in DM je qm.

Schaubild 10

Übereignete Bauflächen nach ausgewählten Veräußerer- und Erwerbergruppen 1969 bis 1974



Preise und Mieten

37, Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1974

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Zeitraum	A) B) D)	Bauland insgesamt	Davon				
				Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Unter 2 000	1. Vj.	A	1 000	767	210	3	20	-
		B	914 627	680 885	221 580	4 890	7 272	
		D	21,96	24,27	15,71	8,05	5,04	
	2. Vj.	A	1 213	914	277	4	13	5
		B	1 178 770	820 925	343 989	6 106	4 983	2 767
		D	23,00	26,83	14,36	7,71	10,33	17,61
	3. Vj.	A	972	725	231	3	12	1
		B	939 904	626 468	246 614	8 202	56 439	2 181
		D	25,12	28,64	20,86	9,98	7,70	.
	4. Vj.	A	1 085	842	202	3	35	3
		B	1 014 039	718 410	256 553	3 313	34 487	1 276
		D	22,50	25,95	14,98	11,42	8,31	6,62
2 000 - 5 000	1 Vj.	A	1 299	978	281	10	27	3
		B	1 197 160	780 221	308 540	53 168	32 521	22 710
		D	31,42	39,17	20,35	6,90	6,51	8,54
	2. Vj.	A	1 467	1 004	419	6	33	5
		B	1 336 807	806 084	487 028	13 818	24 050	5 827
		D	33,07	40,52	22,27	26,57	10,43	13,02
	3. Vj.	A	1 419	1 038	358	6	15	2
		B	1 316 929	843 728	426 633	37 809	5 509	3 250
		D	31,03	35,25	24,73	13,29	10,59	.
	4. Vj.	A	1 430	1 103	279	10	38	-
		B	1 229 928	828 237	350 093	40 536	11 062	
		D	33,65	39,74	21,82	18,40	8,09	
5 000 - 10 000	1. Vj.	A	1 004	765	201	12	21	5
		B	995 921	623 358	321 666	30 333	14 145	6 419
		D	41,64	51,39	25,92	26,46	18,04	5,92
	2. Vj.	A	1 054	760	263	10	17	4
		B	957 015	584 913	316 889	23 735	16 138	15 340
		D	44,37	55,76	26,39	28,75	9,94	41,52
	3. Vj.	A	1 015	788	203	2	22	-
		B	873 424	629 541	219 906	6 849	17 128	
		D	47,11	53,83	31,43	.	13,78	
	4. Vj.	A	1 005	770	180	12	36	7
		B	832 460	570 227	185 221	18 275	19 286	39 451
		D	45,32	54,08	31,28	12,50	25,68	9,35
10 000 - 20 000	1. Vj.	A	472	356	83	6	24	3
		B	451 630	289 973	127 001	14 377	17 982	2 297
		D	40,56	50,41	24,75	31,21	5,74	3,12
	2. Vj.	A	626	417	162	7	27	13
		B	687 054	358 324	225 399	22 005	30 562	50 764
		D	43,53	60,78	31,85	21,40	10,69	3,11
	3. Vj.	A	474	341	92	9	20	12
		B	474 750	270 760	112 938	22 030	9 577	59 445
		D	40,89	54,23	32,04	29,99	25,19	3,47
	4. Vj.	A	563	431	96	9	22	5
		B	663 825	361 215	224 655	28 841	5 742	43 372
		D	47,55	58,17	42,66	24,47	14,10	4,19
20 000 - 50 000	1. Vj.	A	436	313	102	12	7	2
		B	467 321	249 934	126 516	79 562	9 256	2 053
		D	45,53	61,49	38,17	11,94	7,65	.
	2. Vj.	A	491	340	137	4	9	1
		B	494 124	308 615	173 076	9 572	2 770	91
		D	55,67	67,08	38,40	6,91	31,78	.

1) A = Zahl der Fälle.- 2) B = übereignete Fläche in qm.- 3) D = Durchschnittspreise in DM je qm.

Preise und Mieten

Noch: 37. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1974

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Zeitraum	A ¹⁾ B ²⁾ D ³⁾	Bauland insgesamt	Davon				
				Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
20 000 - 50 000	3. Vj.	A	439	329	92	9	5	4
		B	582 317	300 609	210 274	22 890	10 748	37 796
		D	50,76	66,32	35,90	29,50	27,50	29,20
	4. Vj.	A	520	391	110	11	7	1
		B	559 734	370 659	153 656	32 379	1 603	1 437
		D	52,42	61,51	37,60	20,88	52,57	.
50 000 - 100 000	1. Vj.	A	149	111	30	-	8	-
		B	164 828	88 534	70 566		5 728	
		D	76,59	98,85	52,46		29,84	
	2. Vj.	A	170	119	48	1	2	-
		B	212 912	111 652	97 541	1 906	1 813	
		D	74,96	88,11	61,56	.	.	
	3. Vj.	A	166	130	24	2	10	-
		B	219 287	93 162	104 378	4 370	17 377	
		D	65,85	98,36	44,05	.	13,88	
	4. Vj.	A	227	181	31	-	15	-
		B	222 626	154 725	64 698		3 203	
		D	104,63	119,26	71,19		72,92	
100 000 - 200 000	1. Vj.	A	54	41	4	2	5	2
		B	38 865	24 821	3 798	3 266	583	6 397
		D	89,36	116,96	88,55	.	53,93	.
	2. Vj.	A	74	50	14	1	4	5
		B	74 994	47 411	12 557	1 950	2 350	10 726
		D	91,17	116,24	68,39	.	81,29	19,37
	3. Vj.	A	51	36	10	-	3	2
		B	41 026	21 483	16 553		743	2 247
		D	104,14	154,65	46,20		109,22	.
	4. Vj.	A	76	48	18	2	5	3
		B	85 291	30 048	21 932	9 900	14 517	8 894
		D	91,53	148,24	77,28	.	61,26	21,37
200 000 - 500 000	1. Vj.	A	47	35	11	1	-	-
		B	33 698	22 572	10 077	1 049		
		D	112,23	132,75	69,60	.		
	2. Vj.	A	54	43	10	1	-	-
		B	34 487	23 692	8 925	1 870		
		D	136,37	165,39	69,05	.		
	3. Vj.	A	44	32	8	2	2	-
		B	32 200	17 863	9 217	1 268	3 852	
		D	104,96	144,95	63,45	.	.	
	4. Vj.	A	29	24	5	-	-	-
		B	27 517	21 887	5 630			
		D	112,67	128,83	49,84			
500 000 und mehr	1. Vj.	A	3	3	-	-	-	-
		B	4 029	4 029				
		D	444,30	444,30				
	2. Vj.	A	23	16	7	-	-	-
		B	42 785	22 403	20 382			
		D	163,89	222,08	99,92			
	3. Vj.	A	11	8	3	-	-	-
		B	7 394	4 179	3 215			
		D	211,08	331,65	54,35			
	4. Vj.	A	10	9	-	-	-	1
		B	11 604	10 843				761
		D	164,17	162,36				.

1) A = Zahl der Fälle.- 2) B = übereignete Fläche in qm.- 3) D = Durchschnittspreise in DM je qm.

Preise und Mieten

38. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionalverbänden, Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV)	1) A2) B3) D	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Stuttgart Regionalverband Mittlerer Neckar							
Stadtkreis							
Stuttgart	A	53	41	11	-	-	1
	B	70 620	44 644	25 215			761
	D	192,88	248,71	94,12			.
Landkreise							
Böblingen	A	923	704	190	7	21	1
	B	856 191	540 977	282 156	20 714	12 220	124
	D	90,53	102,07	73,62	53,25	34,00	.
Esslingen	A	314	226	83	4	1	-
	B	282 425	161 759	111 495	9 026	145	.
	D	96,07	130,76	49,92	45,01	.	.
Göppingen	A	575	398	170	5	1	1
	B	519 854	321 234	178 176	12 367	1 077	7 000
	D	59,01	63,86	50,02	57,15	.	.
Ludwigsburg	A	428	298	108	13	9	-
	B	333 368	198 606	108 207	25 774	781	.
	D	108,35	132,68	75,70	55,32	195,26	.
Rems-Murr-Kreis	A	1 120	693	297	9	116	5
	B	855 725	499 097	276 210	27 785	43 899	8 734
	D	64,56	84,30	40,82	40,84	13,35	20,35
RV Mittlerer Neckar	A	3 413	2 360	859	38	148	8
	B	2 918 183	1 766 317	981 459	95 666	58 122	16 619
	D	82,35	99,88	58,17	49,93	20,78	49,40
Regionalverband Franken							
Stadtkreis							
Heilbronn	A	67	38	29	-	-	-
	B	48 018	19 310	28 708			
	D	108,91	142,99	85,99			
Landkreise							
Heilbronn	A	937	666	270	1	-	-
	B	720 363	484 821	230 768	4 774		
	D	36,85	36,66	37,60	.		
Hohenlohekreis	A	458	331	64	12	50	1
	B	562 516	342 031	129 502	24 119	51 833	15 031
	D	15,02	16,45	13,97	17,50	17,04	.
Schwäbisch Hall	A	431	383	48	-	-	-
	B	385 690	343 104	42 586			
	D	15,86	15,74	16,80			
Main-Tauber-Kreis	A	488	278	175	14	11	10
	B	513 451	235 833	195 687	40 079	5 618	36 234
	D	17,75	23,66	13,72	14,06	4,28	7,21
RV Franken	A	2 381	1 696	586	27	61	11
	B	2 230 038	1 425 099	627 251	68 972	57 451	51 265
	D	24,87	26,06	26,07	15,67	6,77	9,49
Regionalverband Ostwürttemberg							
Landkreise							
Heidenheim	A	395	328	64	1	1	1
	B	441 753	300 930	132 266	2 362	5 245	950
	D	21,55	24,44	15,82	.	.	.
Ostalbkreis	A	675	560	115	-	-	-
	B	827 480	531 582	295 898			
	D	19,18	22,39	13,41			
RV Ostwürttemberg	A	1 070	888	179	1	1	1
	B	1 269 233	832 512	428 164	2 362	5 245	950
	D	20,00	23,13	14,15	.	.	.

1) A = Zahl der Fälle.- 2) B = Übereignete Fläche in qm.- 3) D = Durchschnittspreise je qm in DM.

Preise und Mieten

Noch: 38. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionalverbänden, Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV)	A ¹⁾ B ²⁾ D ³⁾	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Karlsruhe							
Regionalverband Mittlerer Oberrhein							
Stadtkreise							
Baden-Baden	A	53	44	7	-	1	1
	B	45 906	32 298	5 806	-	7 711	91
	D	92,16	116,22	40,65	-	.	.
Karlsruhe	A	119	92	27	-	-	-
	B	85 173	59 792	25 381	-	-	-
	D	120,84	144,96	64,02	-	-	-
Landkreise							
Karlsruhe	A	1 569	1 381	182	3	2	1
	B	1 138 999	950 168	176 513	10 449	432	1 437
	D	46,53	48,07	40,41	17 45	.	.
Rastatt	A	712	416	249	11	29	7
	B	655 291	328 829	234 351	72 098	15 017	4 996
	D	28,42	38,70	21,52	7,24	16,49	17,35
RV Mittlerer Oberrhein	A	2 453	1 933	465	14	32	9
	B	1 925 369	1 371 087	442 051	82 547	23 160	6 524
	D	44,74	51,65	31,75	8,54	20,96	15,40
Regionalverband Unterer Neckar							
Stadtkreise							
Heidelberg	A	38	30	4	-	1	3
	B	39 914	30 220	5 457	-	1 326	2 911
	D	116,25	133,90	90,97	-	.	31,09
Mannheim	A	63	50	7	4	2	-
	B	45 820	29 313	8 468	4 187	3 852	-
	D	110,67	138,33	65,93	81,12	.	.
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	A	711	350	267	12	45	37
	B	959 701	317 079	281 487	58 810	109 779	192 546
	D	9,05	13,80	9,58	5,91	6,62	2,81
Rhein-Neckar-Kreis	A	1 318	1 055	252	9	2	-
	B	982 261	725 875	244 683	10 849	854	-
	D	63,75	73,83	35,77	25,01	.	.
RV Unterer Neckar	A	2 130	1 485	530	25	50	40
	B	2 027 696	1 102 487	540 095	73 846	115 811	195 457
	D	39,96	59,92	23,15	12,98	7,43	3,23
Regionalverband Nordschwarzwald							
Stadtkreis							
Pforzheim	A	87	81	6	-	-	-
	B	99 674	92 599	7 075	-	-	-
	D	123,64	130,23	37,40	-	-	-
Landkreise							
Calw	A	185	167	18	-	-	-
	B	164 110	149 586	14 524	-	-	-
	D	51,24	53,33	29,81	-	-	-
Enzkreis	A	697	506	190	-	-	1
	B	521 011	337 543	182 550	-	-	918
	D	49,74	60,04	30,82	-	-	.
Freudenstadt	A	231	171	59	1	-	-
	B	199 063	143 142	53 719	2 202	-	-
	D	30,19	35,76	16,25	.	-	-
RV Nordschwarzwald	A	1 200	925	273	1	-	1
	B	983 858	722 870	257 868	2 202	-	918
	D	53,52	62,83	27,91	.	-	.

1) A = Zahl der Fälle, - 2) B = Übereignete Fläche in qm, - 3) D = Durchschnittspreise je qm in DM.

Preise und Mieten

Noch: 38. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionalverbänden, Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV)	A ¹⁾ B ²⁾ D ³⁾	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Freiburg							
Regionalverband Südlicher Oberrhein							
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	A	152	108	14	5	16	9
	B	153 954	74 823	21 795	15 116	16 867	25 353
	D	82,23	125,73	36,94	51,40	70,33	19,06
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	A	418	379	34	5	-	-
	B	448 552	351 391	69 395	27 766	-	-
	D	41,78	46,58	27,78	16,10	-	-
Emmendingen	A	197	179	17	1	-	-
	B	236 516	203 996	28 693	3 827	-	-
	D	33,14	36,27	14,61	.	-	-
Ortenaukreis	A	607	453	122	21	9	2
	B	609 827	390 377	155 367	52 710	8 750	2 623
	D	24,82	29,72	17,21	12,54	18,43	.
RV Südlicher Oberrhein	A	1 374	1 119	187	32	25	11
	B	1 448 849	1 020 587	275 250	99 419	25 617	27 976
	D	37,53	43,87	21,17	19,16	52,61	18,71
Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg							
Landkreise							
Rottweil	A	352	250	85	6	6	5
	B	413 237	213 415	163 405	27 398	6 273	2 746
	D	16,42	22,65	9,60	9,59	16,24	6,25
Schwarzwald-Baar-Kreis	A	402	362	31	2	6	1
	B	432 166	314 031	75 838	5 520	3 804	32 973
	D	27,65	33,58	16,21	.	15,33	.
Tuttlingen	A	518	378	135	2	3	-
	B	630 586	341 035	280 782	6 918	1 851	-
	D	17,02	18,97	14,84	.	13,58	-
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	A	1 272	990	251	10	15	6
	B	1 475 989	868 481	520 025	39 836	11 928	35 719
	D	19,96	25,16	13,39	9,79	15,53	2,07
Regionalverband Hochrhein-Bodensee							
Landkreise							
Konstanz	A	362	257	76	2	21	6
	B	323 505	210 741	78 052	4 607	4 501	25 604
	D	42,67	52,46	27,02	.	47,49	8,88
Lörrach	A	410	303	64	3	39	1
	B	464 772	314 027	85 066	9 501	54 668	1 510
	D	36,50	43,56	21,34	41,38	19,07	.
Waldshut	A	358	206	144	7	-	1
	B	415 179	198 909	190 611	23 478	-	2 181
	D	22,05	26,11	18,53	17,94	-	.
RV Hochrhein-Bodensee	A	1 130	766	284	12	60	8
	B	1 203 456	723 677	353 729	37 586	59 169	29 295
	D	33,17	41,35	21,08	26,93	21,23	9,17

1) A = Zahl der Fälle.- 2) B = Übereignete Fläche in qm.- 3) D = Durchschnittspreise je qm in DM.

Preise und Mieten

Noch: 38. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionalverbänden, Stadt- und Landkreisen 1974

Kreis Regionalverband (RV)		A ¹⁾ B ²⁾ D ³⁾	Bauland insgesamt	Davon				
				Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Tübingen								
Regionalverband Neckar-Alb								
Landkreise								
Reutlingen	A		397	296	99	1	1	-
	B		484 610	289 623	193 454	815	718	
	D		46,37	45,66	47,29	.	.	
Tübingen	A		262	198	64	-	-	-
	B		238 346	165 977	72 369			
	D		64,15	77,09	34,46			
Zollernalbkreis	A		408	329	79	-	-	-
	B		381 982	300 675	81 307			
	D		24,56	26,99	15,56			
RV Neckar-Alb	A		1 067	823	242	1	1	-
	B		1 104 938	756 275	347 130	815	718	
	D		42,66	45,14	37,18	.	.	
Regionalverband Donau-Ilter								
Stadtkreis								
Ulm	A		148	110	24	-	14	-
	B		249 776	86 902	143 032		19 842	
	D		44,43	82,15	25,82		13,40	
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	A		1 000	828	103	4	62	3
	B		1 213 096	838 427	294 141	18 740	40 294	21 494
	D		19,86	23,88	11,30	8,84	11,68	5,19
Biberach	A		550	184	346	1	19	-
	B		561 768	168 736	387 214	3 000	2 818	
	D		19,60	27,74	16,26	.	10,54	
RV Donau-Ilter ⁴⁾	A		1 698	1 122	473	5	95	3
	B		2 024 640	1 094 065	824 387	21 740	62 954	21 494
	D		22,82	29,10	16,15	7,90	12,17	5,19
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben								
Landkreise								
Bodenseekreis	A		411	330	75	3	3	-
	B		416 234	236 053	162 216	12 400	5 565	
	D		55,51	69,82	39,48	9,77	17,37	
Ravensburg	A		583	520	59	-	2	2
	B		700 965	510 267	156 174		524	34 000
	D		34,77	39,58	20,08		.	.
Sigmaringen	A		371	359	12	-	-	-
	B		359 687	335 001	24 686			
	D		15,85	16,41	8,26			
RV Bodensee-Oberschwaben	A		1 365	1 209	146	3	5	2
	B		1 476 886	1 081 321	343 076	12 400	6 089	34 000
	D		36,00	39,00	28,41	9,77	18,13	.

1) A = Zahl der Fälle.- 2) B = Übereignete Fläche in qm.- 3) D = Durchschnittspreise je qm in DM.- 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

Preise und Mieten

39. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern 1974

Erwerber	A) B) D)	Veräußerer					Erwerber insgesamt
		Natürliche Personen	Juristische Personen	darunter			
				Gemeinden (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	nicht- gemeinnützige	
1. Vierteljahr							
Natürliche Personen	A	1 911	1 930	1 639	52	69	3 841
	B	1 542 854	1 534 763	1 329 211	38 732	42 074	3 077 617
	D	47,01	33,45	30,76	49,05	68,18	40,25
Juristische Personen	A	535	88	60	1	6	623
	B	907 005	283 457	236 964	1 186	7 251	1 190 462
	D	28,59	37,53	36,03	.	91,97	30,72
Darunter Gemeinde (Gv)	A	393	18	3	1	1	411
	B	677 278	48 633	32 727	1 186	647	725 911
	D	20,65	15,90	11,58	.	.	20,33
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	27	20	18	-	1	47
	B	43 570	38 683	34 108	.	2 800	82 253
	D	51,74	64,99	62,60	.	.	57,97
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	35	20	15	-	4	55
	B	65 836	52 184	47 614	.	3 804	118 020
	D	69,85	61,61	61,06	.	59,81	66,20
Veräußerer zusammen	A	2 446	2 018	1 699	53	75	4 464
	B	2 449 859	1 818 220	1 566 175	39 918	49 325	4 268 079
	D	40,19	34,09	31,56	47,97	71,68	37,59
2. Vierteljahr							
Natürliche Personen	A	2 303	2 127	1 746	75	113	4 430
	B	1 895 853	1 671 305	1 378 605	59 527	84 975	3 567 158
	D	51,27	35,89	30,41	41,56	104,84	44,07
Juristische Personen	A	617	125	69	7	11	742
	B	1 126 350	325 440	177 036	13 946	26 207	1 451 790
	D	28,37	50,90	41,11	95,78	86,55	33,42
Darunter Gemeinde (Gv)	A	422	31	4	3	5	453
	B	794 520	74 703	17 428	1 373	17 298	869 223
	D	20,75	43,37	41,38	70,08	73,64	22,70
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	24	21	12	1	-	45
	B	29 561	65 453	31 739	4 171	.	95 014
	D	57,05	50,87	31,17	.	.	52,79
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	90	30	22	1	5	120
	B	115 408	72 830	52 706	3 406	8 897	188 238
	D	78,74	67,34	57,46	.	111,64	74,33
Veräußerer zusammen	A	2 920	2 252	1 815	82	124	5 172
	B	3 022 203	1 996 745	1 555 641	73 473	111 182	5 018 948
	D	42,74	38,34	31,63	51,85	100,53	40,99
3. Vierteljahr							
Natürliche Personen	A	1 978	2 028	1 680	94	102	4 006
	B	1 617 586	1 596 284	1 333 932	69 854	66 332	3 213 870
	D	48,86	36,64	31,44	58,44	87,83	42,79
Juristische Personen	A	484	101	55	5	10	585
	B	969 725	303 636	178 631	13 236	31 519	1 273 361
	D	29,34	40,35	29,66	47,07	107,97	31,97
Darunter Gemeinde (Gv)	A	351	26	1	2	4	377
	B	716 540	121 701	48 784	2 624	12 865	838 241
	D	20,69	21,04	.	.	59,22	20,74
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	24	12	10	1	1	36
	B	30 190	23 459	13 226	2 996	7 237	53 649
	D	83,48	90,34	44,55	.	.	86,48
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	37	26	20	1	3	63
	B	59 148	69 927	56 550	7 551	3 557	129 075
	D	103,98	54,86	48,59	.	158,38	77,37
Veräußerer zusammen	A	2 462	2 129	1 735	99	112	4 591
	B	2 587 311	1 899 920	1 512 563	83 090	97 851	4 487 231
	D	41,55	37,24	31,23	56,63	94,31	39,72
4. Vierteljahr							
Natürliche Personen	A	1 859	2 396	1 967	145	142	4 255
	B	1 475 290	1 789 793	1 501 071	97 398	80 857	3 265 083
	D	53,28	34,25	29,59	55,00	73,53	42,85
Juristische Personen	A	575	115	59	18	8	690
	B	1 063 690	318 251	114 683	155 802	19 295	1 381 941
	D	30,47	83,69	69,15	99,15	58,02	42,73
Darunter Gemeinde (Gv)	A	433	22	3	1	3	455
	B	772 758	25 780	1 302	1 540	8 275	798 538
	D	21,87	46,38	30,24	.	8,97	22,66
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	22	31	22	7	-	53
	B	30 518	113 519	49 892	63 505	.	144 037
	D	88,38	108,10	79,75	130,45	.	103,92
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	A	53	24	13	3	4	77
	B	68 274	41 356	17 360	11 115	9 831	109 630
	D	93,98	86,53	80,72	97,18	88,01	91,17
Veräußerer zusammen	A	2 434	2 511	2 026	163	150	4 945
	B	2 538 980	2 108 044	1 615 754	253 200	100 152	4 647 024
	D	43,73	41,71	32,40	82,17	70,54	42,81

1) A = Zahl der Fälle.- 2) B = Übereignete Fläche in qm.- 3) D = Durchschnittspreis je qm in DM.

Preise und Mieten

40. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden 1974 und 1975*) - Bauleistungen am Gebäude -

Nr. der Bau- arbeit	Bauarbeit	Gewicht	1974				1975	
			Februar	Mai	August	November	Februar	Mai
			1962 = 100					

Wohngebäude zusammen								
0000	Insgesamt	1 000,00	180,4	186,7	187,5	186,5	185,9	187,8
1000	Erd- und Grundbauarbeiten	19,87	118,0	119,7	119,3	115,2	113,3	112,6
1300	Erdarbeiten	19,87	118,0	119,7	119,3	115,2	113,3	112,6
3000	Rohbauarbeiten	450,65	176,6	182,2	181,9	179,8	178,1	179,5
3330	Mauerarbeiten	170,28	177,5	180,8	180,5	178,1	176,2	177,7
3331	Beton- und Stahlbetonarbeiten	150,60	167,6	173,1	171,6	168,0	165,3	165,9
3332	Naturwerksteinarbeiten	18,86	173,4	176,3	177,9	175,5	175,2	175,5
3333	Betonwerksteinarbeiten	42,78	169,5	175,1	176,4	176,2	175,5	176,6
3334	Zimmerarbeiten	24,29	199,1	214,9	214,6	214,9	214,1	216,7
3337	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	9,27	213,6	219,5	220,1	220,4	218,8	220,0
3338	Dachdeckungsarbeiten	22,46	199,5	209,5	210,4	211,1	211,4	217,3
3339	Klempnerarbeiten	12,11	192,6	205,0	205,7	210,6	212,2	214,7
4000	Ausbauarbeiten	364,78	184,1	190,7	192,3	192,2	191,8	193,9
4350	Putz- und Stuckarbeiten	91,09	196,6	203,0	203,1	201,5	198,6	197,2
4352	Fliesen- und Plattenarbeiten	16,64	218,6	233,3	235,2	231,2	225,0	226,4
4353	Estricharbeiten	21,00	163,3	172,2	173,0	173,0	170,1	170,1
4354	Asphaltbelagarbeiten	3,61	179,8	184,8	185,3	184,1	182,9	180,4
4355	Tischlerarbeiten	78,83	184,1	188,9	190,1	190,3	191,1	195,2
4356	Parkettarbeiten	6,88	185,0	188,0	190,5	191,2	193,4	194,6
4358	Rolladenarbeiten	14,15	124,1	127,2	128,0	128,0	127,2	125,5
4360	Metallbauarbeiten	19,24	194,2	199,9	201,8	203,6	204,0	208,9
4361	Verglasungsarbeiten	14,95	200,0	203,4	206,4	207,2	213,6	215,0
4362	Ofen- und Herdarbeiten	28,39	183,0	186,2	189,7	193,0	196,3	200,1
4363	Anstricharbeiten	36,00	194,9	205,6	210,5	210,9	210,6	217,3
4365	Bodenbelagarbeiten	22,31	139,8	147,0	148,7	149,7	150,7	152,5
4366	Tapezierarbeiten	11,69	166,1	175,8	177,9	177,9	177,9	181,7
5000	Haustechnische Anlagen	164,70	189,8	198,1	200,6	200,9	202,6	206,4
5380	Zentralh., Lüft.- und Zentr. Warmw. Bereit. Anlagen	59,23	186,7	196,7	201,3	200,6	205,0	209,1
5381	Gas-, Wasser- und Abwasserinst. Arbeiten	52,46	210,1	218,3	221,4	221,4	223,0	226,7
5382	Elektr. Leit. Anlagen in Gebäuden, Starkstrom	41,15	169,7	175,9	175,0	176,9	175,7	179,2
5383	Elektr. Leit. Anlagen in Gebäuden, Schwachstrom	8,93	189,9	199,0	199,6	199,8	198,4	200,3
5384	Blitzschutzanlagen	2,93	171,1	171,1	175,5	179,0	180,8	188,0

Einfamiliengebäude								
0000	Insgesamt	1 000,00	181,1	187,6	188,6	187,8	187,3	189,4
1000	Erd- und Grundbauarbeiten	17,78	118,7	120,5	120,2	115,9	114,1	113,4
3000	Rohbauarbeiten	444,22	178,4	184,5	184,3	182,8	181,4	183,1
4000	Ausbauarbeiten	365,19	183,4	189,7	191,4	191,4	191,0	193,0
5000	Haustechnische Anlagen	172,81	189,6	198,0	200,4	200,6	202,1	205,8

Mehrfamiliengebäude								
0000	Insgesamt	1 000,00	179,7	185,7	186,5	185,3	184,5	186,3
1000	Erd- und Grundbauarbeiten	21,95	117,4	119,1	118,5	114,5	112,7	112,0
3000	Rohbauarbeiten	457,09	174,9	179,9	179,4	176,9	174,9	176,0
4000	Ausbauarbeiten	364,36	184,9	191,6	193,2	193,1	192,7	194,7
5000	Haustechnische Anlagen	156,60	190,1	198,2	200,8	201,3	203,2	207,1

*) Mit Mehrwertsteuer.

Preise und Mieten

41. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden 1974 und 1975^{*)}

Nr. der Bau- arbeit	Bauarbeit	Gewicht	1974				1975	
			Februar	Mai	August	November	Februar	Mai
			1962 = 100					
Einfamiliengebäude (mit Schönheitsreparaturen)								
0000	Insgesamt	1 000,00	180,5	187,9	189,9	190,0	191,4	194,9
7000	Instandhaltungsarbeiten	1 000,00	180,5	187,9	189,9	190,0	191,4	194,9
7339	Klempnerarbeiten	25,40	250,6	262,7	273,3	273,3	276,0	290,1
7350	Putz- und Stuckarbeiten	75,17	208,7	217,3	217,3	215,5	212,0	211,4
7352	Fliesen- und Plattenarbeiten	0,89	218,2	232,0	233,2	228,2	223,0	223,7
7355	Tischlerarbeiten	30,63	175,3	177,4	179,4	178,4	178,6	180,9
7358	Rolladenarbeiten	31,55	141,1	139,9	139,9	139,9	139,2	138,3
7361	Verglasungsarbeiten	36,94	174,0	175,4	176,5	175,8	183,0	183,9
7362	Ofen- und Herdarbeiten	54,61	150,0	153,0	153,0	156,7	160,7	164,4
7363	Anstricharbeiten	174,46	203,5	214,3	217,4	216,8	216,0	222,2
7365	Bodenbelagarbeiten	71,57	137,4	143,0	143,3	144,5	144,2	147,0
7366	Tapezierarbeiten	80,27	172,5	182,0	183,2	181,0	181,0	184,2
7380	Zentralh., Lüft.- und Zentr.Warmw.Bereit.Anlagen	184,62	170,4	179,2	182,8	182,4	188,5	192,4
7381	Gas-, Wasser- und Abwasserinst.Arbeiten	114,19	201,4	207,0	209,6	209,8	212,1	215,4
7382	Elektr.Leit.Anlagen in Gebäuden, Starkstrom	88,98	162,1	169,3	169,1	172,5	171,9	174,5
7383	Elektr.Leit.Anlagen in Gebäuden, Schwachstrom	30,72	186,6	196,0	196,5	196,6	194,9	197,1
Mehrfamiliengebäude (ohne Schönheitsreparaturen)								
0000	Insgesamt	1 000,00	178,9	186,0	188,0	188,9	190,5	194,3
7000	Instandhaltungsarbeiten	1 000,00	178,9	186,0	188,0	188,9	190,5	194,3
7334	Zimmerarbeiten	34,26	236,9	251,5	253,3	254,3	254,3	257,9
7338	Dachdeckungsarbeiten	3,79	210,9	225,0	225,0	225,0	225,9	234,5
7339	Klempnerarbeiten	13,80	249,7	261,8	272,3	272,3	275,0	289,0
7350	Putz- und Stuckarbeiten	28,31	207,5	216,0	216,0	214,1	210,6	209,8
7352	Fliesen- und Plattenarbeiten	4,21	218,2	232,0	233,2	228,2	223,0	223,7
7355	Tischlerarbeiten	26,98	177,1	179,2	181,1	180,1	180,3	182,6
7358	Rolladenarbeiten	60,96	138,0	136,8	136,8	136,8	136,1	135,3
7361	Verglasungsarbeiten	24,10	181,3	183,1	184,8	184,3	191,6	192,6
7362	Ofen- und Herdarbeiten	115,94	156,0	159,1	159,1	163,0	167,1	171,0
7363	Anstricharbeiten	193,61	206,4	218,2	223,0	223,7	223,0	229,8
7365	Bodenbelagarbeiten	86,77	133,2	138,2	138,4	139,3	139,2	142,0
7380	Zentralh., Lüft.- und Zentr.Warmw.Bereit.Anlagen	168,73	174,5	183,4	186,7	186,1	192,4	196,6
7381	Gas-, Wasser- und Abwasserinst.Arbeiten	127,54	194,9	200,1	202,2	202,3	204,0	207,3
7382	Elektr.Leit.Anlagen in Gebäuden, Starkstrom	105,38	162,5	169,6	169,4	172,8	172,2	174,8
7383	Elektr.Leit.Anlagen in Gebäuden, Schwachstrom	5,62	201,7	210,0	211,1	211,4	210,3	211,4
Mehrfamiliengebäude (mit Schönheitsreparaturen)								
0000	Insgesamt	1 000,00	181,4	189,2	191,1	191,3	192,5	196,5
7000	Instandhaltungsarbeiten	1 000,00	181,4	189,2	191,1	191,3	192,5	196,5
7334	Zimmerarbeiten	26,24	236,9	251,5	253,3	254,3	254,3	257,9
7338	Dachdeckungsarbeiten	2,90	210,9	225,0	225,0	225,0	225,9	234,5
7339	Klempnerarbeiten	10,57	249,7	261,8	272,3	272,3	275,0	289,0
7350	Putz- und Stuckarbeiten	21,68	207,5	216,0	216,0	214,1	210,6	209,8
7352	Fliesen- und Plattenarbeiten	3,23	218,2	232,0	233,2	228,2	223,0	223,7
7355	Tischlerarbeiten	20,66	177,1	179,2	181,1	180,1	180,3	182,6
7358	Rolladenarbeiten	46,69	140,3	139,1	139,1	139,1	138,4	137,5
7361	Verglasungsarbeiten	18,46	181,3	183,1	184,8	184,4	191,6	192,6
7362	Ofen- und Herdarbeiten	88,80	156,0	159,1	159,1	163,0	167,1	171,0
7363	Anstricharbeiten	273,80	205,2	216,3	219,7	219,4	218,7	225,1
7365	Bodenbelagarbeiten	66,46	133,2	138,2	138,4	139,3	139,2	142,0
7366	Tapezierarbeiten	108,61	172,5	182,0	183,2	181,0	181,0	184,2
7380	Zentralh., Lüft.- und Zentr.Warmw.Bereit.Anlagen	129,22	174,5	183,4	186,7	186,1	192,4	196,6
7381	Gas-, Wasser- und Abwasserinst.Arbeiten	97,67	194,9	200,1	202,2	202,3	204,0	207,3
7382	Elektr.Leit.Anlagen in Gebäuden, Starkstrom	80,70	162,5	169,6	169,4	172,8	172,2	174,8
7383	Elektr.Leit.Anlagen in Gebäuden, Schwachstrom	4,31	201,7	210,0	211,1	211,3	210,3	211,4
Instandhaltung in einer Wohnung								
0000	Insgesamt	1 000,00	196,4	207,0	209,4	208,3	207,8	213,2
7000	Instandhaltungsarbeiten	1 000,00	196,4	207,0	209,4	208,3	207,8	213,2
7363	Anstricharbeiten	713,33	206,0	217,0	220,0	219,3	218,6	224,9
7366	Tapezierarbeiten	286,67	172,5	182,0	183,2	181,0	181,0	184,2

^{*)} Ab Januar 1968 einschl. Mehrwertsteuer.

Preise und Mieten

42. Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden 1974 und 1975 - Bauleistungen am Gebäude -

Bauarbeit	Gewicht	1974				1975	
		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai
	‰	1962 = 100					
Mit Mehrwertsteuer							
Bürogebäude insgesamt	1 000,00	179,0	185,6	186,2	184,8	183,8	185,5
Erd- und Grundbauarbeiten	21,06	122,0	124,6	124,1	120,3	118,8	118,2
Rohbauarbeiten	493,26	172,0	177,9	177,1	174,3	172,1	172,6
Ausbauarbeiten	350,40	186,4	193,2	195,0	195,1	194,3	196,7
Haustechnische Anlagen	135,28	194,3	203,4	206,8	206,6	209,7	213,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude insgesamt	1 000,00	178,0	184,2	184,5	183,6	182,4	184,7
Erd- und Grundbauarbeiten	7,59	111,1	112,7	112,5	108,6	106,3	105,9
Rohbauarbeiten	766,94	173,4	179,4	179,3	178,0	176,6	178,6
Ausbauarbeiten	177,18	197,2	204,3	206,0	206,7	205,6	208,8
Haustechnische Anlagen	48,29	191,1	197,8	199,3	200,5	201,2	206,0
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt	1 000,00	176,5	181,4	184,4	182,0	181,6	183,2
Erd- und Grundbauarbeiten	33,21	126,7	129,6	129,4	125,4	123,9	123,4
Rohbauarbeiten	738,16	175,3	179,5	182,8	179,7	178,9	180,1
Ausbauarbeiten	112,10	193,1	200,5	203,2	203,5	203,0	205,1
Haustechnische Anlagen	116,53	182,2	190,2	192,4	192,7	194,9	198,8
Ohne Mehrwertsteuer							
Bürogebäude insgesamt	1 000,00	161,3	167,2	167,8	166,5	165,6	167,1
Erd- und Grundbauarbeiten	21,06	109,9	112,2	111,8	108,4	107,0	106,5
Rohbauarbeiten	493,26	155,0	160,2	159,5	157,1	155,1	155,5
Ausbauarbeiten	350,40	168,0	174,1	175,6	175,8	175,0	177,2
Haustechnische Anlagen	135,28	175,0	183,3	186,3	186,1	188,9	192,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude insgesamt	1 000,00	160,4	166,0	166,3	165,5	164,3	166,4
Erd- und Grundbauarbeiten	7,59	100,1	101,5	101,3	97,8	95,8	95,4
Rohbauarbeiten	766,94	156,3	161,6	161,6	160,4	159,1	160,9
Ausbauarbeiten	177,18	177,7	184,1	185,6	186,3	185,2	188,1
Haustechnische Anlagen	48,29	172,2	178,2	179,6	180,7	181,3	185,6
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt	1 000,00	159,0	163,4	166,2	164,0	163,6	165,1
Erd- und Grundbauarbeiten	33,21	114,2	116,8	116,6	113,0	111,6	111,2
Rohbauarbeiten	738,16	157,9	161,7	164,7	161,9	161,2	162,3
Ausbauarbeiten	112,10	174,0	180,6	183,0	183,3	182,9	184,7
Haustechnische Anlagen	116,53	164,1	171,3	173,4	173,6	175,6	179,1

Preise und Mieten

43. Baupreisentwicklung für Wohngebäude -Bauleistungen am Gebäude- nach verschiedenen Basisjahren 1952 bis 1975*)

Jahr Monat	Basisjahr						Jahr Monat	Basisjahr					
	1913 =100	1936 =100	1950 =100	1954 =100	1958 =100	1962 =100		1913 =100	1936 =100	1950 =100	1954 =100	1958 =100	1962 =100
1952							1964						
Februar	307,2	238,0	130,1	102,0	85,2	62,5	Februar	543,7	421,4	230,3	180,5	150,9	110,7
Mai	304,7	236,3	129,2	101,3	84,6	62,1	Mai	526,7	408,2	223,1	174,9	146,1	107,2
August	309,2	239,5	130,9	102,7	85,8	62,9	August	545,9	423,1	231,3	181,3	151,5	111,1
November	310,3	240,3	131,4	103,0	86,0	63,1	November	548,8	425,4	232,5	182,2	152,3	111,7
	304,3	235,7	128,9	101,0	84,4	61,9		553,2	428,8	234,4	183,7	153,5	112,6
1953							1965						
Februar	299,0	231,6	126,6	99,3	83,0	60,8	Februar	569,4	441,3	241,2	189,1	158,0	115,9
Mai	301,3	233,4	127,6	100,0	83,5	61,2	Mai	555,7	430,7	235,4	184,5	154,2	113,1
August	300,4	232,7	127,2	99,7	83,3	61,1	August	572,4	443,6	242,5	190,1	158,8	116,5
November	298,3	231,0	126,3	99,0	82,7	60,7	November	574,4	445,2	243,3	190,7	159,4	116,9
	296,1	229,4	125,4	98,3	82,1	60,2		574,9	445,5	243,5	190,9	159,5	117,0
1954							1966						
Februar	301,1	233,3	127,6	100	83,5	61,3	Februar	578,2	448,1	244,9	192,0	160,5	117,7
Mai	296,2	229,5	125,5	98,4	82,2	60,3	Mai	574,9	445,5	243,5	190,9	159,5	117,0
August	299,1	231,8	126,7	99,4	83,0	60,9	August	582,2	451,2	246,7	193,3	161,6	118,5
November	300,4	232,8	127,3	99,8	83,4	61,2	November	581,2	450,5	246,2	193,0	161,3	118,3
	308,5	239,0	130,7	102,4	85,5	62,7		574,1	445,2	243,3	190,7	159,4	116,9
1955							1967						
Februar	320,4	248,2	135,8	106,4	88,9	65,2	Februar	552,9	428,5	234,2	183,6	153,4	112,5
Mai	307,1	238,0	130,2	102,0	85,2	62,5	Mai	563,6	436,8	238,7	187,1	156,4	114,7
August	321,6	249,2	136,3	106,8	89,2	65,4	August	554,2	429,5	234,8	184,0	153,8	112,8
November	325,2	252,0	137,8	108,0	90,2	66,2	November	548,8	425,4	232,5	182,2	152,3	111,7
	327,3	253,6	138,7	108,7	90,8	66,6		544,9	422,3	230,8	180,9	151,2	110,9
1956							1968 ¹⁾						
Februar	334,5	259,2	141,8	111,1	92,8	68,1	Februar	567,3	439,6	240,3	188,4	157,4	115,5
Mai	326,7	253,1	138,4	108,5	90,6	66,5	Mai	563,1	436,4	238,5	187,0	156,2	114,6
August	336,6	260,8	142,7	111,8	93,4	68,5	August	562,6	436,0	238,3	186,8	156,1	114,5
November	337,5	261,5	143,0	112,1	93,7	68,7	November	569,9	441,7	241,5	189,3	158,1	116,0
	337,5	261,5	143,0	112,1	93,7	68,7		573,4	444,4	242,9	190,4	159,1	116,7
1957							1969						
Februar	348,7	270,2	147,8	115,8	96,7	71,0	Februar	602,1	466,7	255,1	200,0	167,1	122,6
Mai	336,3	260,6	142,5	111,7	93,3	68,4	Mai	578,3	448,2	245,0	192,0	160,5	117,7
August	353,5	273,9	149,8	117,4	98,1	72,0	August	594,0	460,4	251,7	197,3	164,8	120,9
November	353,2	273,7	149,7	117,3	98,0	71,9	November	606,3	469,9	256,9	201,3	168,2	123,4
	352,0	272,7	149,2	116,9	97,7	71,7		629,9	488,2	266,8	209,2	174,8	128,2
1958							1970						
Februar	360,4	279,3	152,7	119,7	100	73,3	Februar	693,0	537,1	293,6	230,1	192,3	141,1
Mai	355,9	275,8	150,8	118,2	98,7	72,4	Mai	665,3	515,6	281,8	220,9	184,6	135,4
August	361,3	280,0	153,0	120,0	100,3	73,6	August	693,3	537,3	293,7	230,2	192,4	141,1
November	360,7	279,5	152,9	119,8	100,1	73,4	November	700,6	543,0	296,8	232,7	194,4	142,6
	363,1	281,4	153,9	120,6	100,8	73,9		712,9	552,5	302,0	236,7	197,8	145,1
1959							1971						
Februar	377,3	292,4	159,0	125,3	104,7	76,8	Februar	759,5	588,6	321,8	252,2	210,8	154,6
Mai	364,7	282,7	154,5	121,1	101,2	74,2	Mai	729,1	565,1	308,9	242,1	202,3	148,4
August	375,2	290,8	159,0	124,6	104,1	76,4	August	763,5	591,8	323,5	253,6	211,9	155,4
November	380,2	294,7	161,1	126,3	105,5	77,4	November	770,4	597,1	326,4	255,8	213,8	156,8
	388,9	301,4	164,8	129,2	107,9	79,1		774,8	600,5	328,3	257,3	215,0	157,7
1960							1972						
Februar	411,2	318,7	174,2	136,6	114,1	83,7	Februar	809,5	627,4	343,0	268,8	224,6	164,8
Mai	396,1	307,0	167,8	131,6	109,9	80,6	Mai	788,1	610,8	333,9	261,7	218,7	160,4
August	410,1	317,8	173,8	136,2	113,8	83,5	August	811,2	628,7	343,7	269,4	225,1	165,1
November	416,6	322,9	176,5	138,4	115,6	84,8	November	817,6	633,7	346,4	271,5	226,9	166,4
	422,0	327,1	178,8	140,2	117,1	85,9		821,0	636,3	347,8	272,6	227,8	167,1
1961							1973						
Februar	452,4	350,6	191,7	150,3	125,5	92,1	Februar	866,6	671,6	367,1	287,8	240,4	176,4
Mai	433,2	335,7	183,5	143,9	120,2	88,2	Mai	836,2	648,1	354,3	277,7	232,0	170,2
August	442,2	342,7	187,4	146,9	122,7	90,0	August	875,6	678,6	370,9	290,8	242,9	178,2
November	464,6	360,0	196,8	154,3	128,9	94,5	November	879,5	681,6	372,6	292,1	244,0	179,0
	469,6	363,9	199,0	156,0	130,3	95,6		875,1	678,2	370,7	290,6	242,8	178,1
1962							1974						
Februar	491,3	380,8	208,2	163,2	136,3	100	Februar	910,3	705,6	385,7	302,3	252,6	185,9
Mai	476,1	369,0	201,7	158,1	132,1	96,9	Mai	886,4	687,0	375,5	294,3	245,9	180,4
August	491,3	380,8	208,2	163,2	136,3	100,0	August	917,3	711,0	388,6	304,6	254,5	186,7
November	494,8	383,5	209,6	164,3	137,3	100,7	November	921,2	714,0	390,3	305,9	255,6	187,5
	503,1	389,9	213,1	167,1	139,6	102,4		916,3	710,2	388,2	304,3	254,3	186,5
1963							1975						
Februar	517,5	401,1	219,3	171,9	143,6	105,3	Februar	913,4	707,9	387,0	303,3	253,4	185,9
Mai	506,1	392,2	214,4	168,1	140,4	103,0	Mai	922,7	715,1	390,9	306,4	256,0	187,8
August	518,4	401,7	219,6	172,1	143,8	105,5							
November	521,8	404,4	221,1	173,3	144,8	106,2							
	523,8	405,9	221,9	173,9	145,3	106,6							

*) 1950 bis 1954 Preisindexziffer für den Wohnungsbau (Originalbasis 1936 = 100); 1955 bis 1958 bereinigte Preisindexziffer für den Wohnungsbau (Originalbasis 1936 = 100) 1959 bis 1961 Preisindex für Wohngebäude-Bauleistungen am Gebäude- (Originalbasis 1958 = 100); ab 1962 Preisindex für Wohngebäude-Bauleistungen am Gebäude- (Originalbasis 1962 = 100). - 1) Ab 1968 einschl. Mehrwertsteuer.

Preise und Mieten

44. Nettopreise für Baustoffe 1974 und 1975^{*)}

Baustoffe (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	1974				1975	
		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai
		DM					
Portlandzement Gütestufe 350 F, einschl. Papiersack, Verkaufspreis frei Empfangsstation, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 000 kg	80,00	86,00	86,00	86,00	92,13	95,20
Portlandzement Gütestufe 350 F, lose in Silos	1 000 kg	75,50	81,50	81,50	81,50	84,63	86,20
Vollziegel (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 000 St	216,59	219,51	216,51	216,51	208,25	195,00
First- und Gratziegel Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 000 St	2 780,96	2 780,96	2 840,60	2 840,60	2 840,60	2 840,60 ^{x)}
Flachdachpfannen Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 000 St	644,97	680,14	680,14	680,14	680,14	670,36
Biberschwänze Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 000 St	392,79	395,54	395,54	395,54	395,54	399,40
Baukalk hydr. Putz- und Mauerkalk in 40 kg Papiersäcken Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 000 kg	61,40	62,23	62,23	62,23	67,40	68,33
Putzgips einschl. Papiersack Verkaufspreis frei Empfangsstation bei einer Abnahmemenge von 10 t, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	812,50	858,33	853,33	853,33	853,33	825,67
Bausand (Mauer-Fluß) Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 cbm	10,61	10,91	11,01	10,60	10,60	10,78
Betonkies Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 cbm	9,43	10,07	10,43	9,79	9,79	10,01
Straßenschotter Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	69,50	71,21	70,71	70,71	70,71	71,43
Splitt Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	69,50	71,21	70,71	70,71	70,71	71,43

^{*)} Ohne Mehrwertsteuer.

^{x)} zum Teil geänderte Berichtsgrundlage.

Preise und Mieten

45. Durchschnittliche Monatsmieten für freifinanzierte Wohnungen*) in ausgewählten Städten 1969 bis 1974

Berichtsgemeinde	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	DM je qm					
Stuttgart	4,09	4,37	4,65	4,87	5,19	5,41
Mannheim	3,21	3,36	3,65	3,84	4,19	4,46
Karlsruhe	3,63	3,77	3,94	4,11	4,31	4,49
Freiburg	3,85	4,11	4,36	4,58	4,78	4,95
Ulm	3,57	3,75	3,97	4,23	4,43	4,52
Heilbronn	3,18	3,33	3,47	3,69	4,12	4,32
Heidenheim	2,97	3,23	3,40	3,52	3,66	3,89
Tübingen	3,98	4,28	4,41	4,58	4,82	4,91
Baden-Baden	4,32	4,41	4,62	4,73	4,91	5,13
Offenburg	3,45	3,54	3,74	3,98	4,21	4,51
Tuttlingen	2,43	2,72	3,04	3,20	3,47	3,63
Friedrichshafen	3,50	3,62	3,64	3,80	3,98	4,18
Schwäbisch Hall	2,93	3,04	3,22	3,32	3,54	3,63
Biberach	2,81	3,05	3,24	3,45	3,69	3,81
Bad Mergentheim	2,82	3,01	3,21	3,39	3,62	3,80
Wertheim	2,86	2,92	3,07	3,11	3,23	3,30
Mosbach	3,05	3,19	3,35	3,44	3,58	3,73
Waldshut	3,25	3,34	3,60	3,79	3,94	4,09
Durchschnitt der 18 Gemeinden	3,34	3,50	3,70	3,87	4,09	4,32

*) Leervermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehrfamilienhaus in guter Wohnlage; nach dem 20. Juni 1948 erbaut; 75-85 qm Wohnfläche; mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia.

46. Mieten für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 bis 1974

Durchschnittliche Monatsmiete von ... bis ... DM je qm Wohnfläche	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Anzahl der Wohnungen					
unter 1,69	-	-	-	-	-	-
1,70 - 1,89	-	-	-	-	-	-
1,90 - 2,09	65	41	-	-	-	-
2,10 - 2,29	115	20	6	-	-	-
2,30 - 2,49	1 609	81	-	-	-	-
2,50 - 2,69	3 937	2 118	209	4	-	-
2,70 - 2,89	103	113	329	-	-	-
2,90 - 3,09	88	2 880	657	325	-	23
3,10 - 3,29	-	301	3 138	386	-	-
3,30 - 3,49	-	48	4 985	2 874	34	20
3,50 - 3,69	-	-	17	2 151	2 355	-
3,70 - 3,89	-	-	-	17	481	89
3,90 und mehr	-	-	14	16	3 355	4 711

Wohngeld

47. Wohngeldfälle und gezahlte Beträge 1968 bis 1973

Jahr	Zuschußart	Bearbeitungs- fälle insgesamt	Darunter			Unerledigte Bearbeitungs- fälle am Jahresende	Im Jahr gezahlte Wohngeld- beträge 2) in 1 000 DM
			bewilligte Erstanträge	Weiter- gewährungen 1)	Versagungen und Ablehnungen		
1968	Mietzuschuß	118 444	33 310	64 812	15 820	17 651	48 679
	Lastenzuschuß	14 016	3 366	7 087	3 332	2 074	9 120
	Wohngeld insgesamt	132 460	36 676	71 899	19 152	19 725	57 799
1969	Mietzuschuß	122 167	29 463	69 032	18 845	15 511	51 917
	Lastenzuschuß	13 109	2 814	6 905	3 175	1 644	8 060
	Wohngeld insgesamt	135 276	32 277	75 937	22 020	17 155	59 977
1970	Mietzuschuß	139 367	39 367	69 944	26 102	24 168	53 688
	Lastenzuschuß	11 243	1 837	5 564	3 678	1 871	4 733
	Wohngeld insgesamt	150 610	41 204	75 508	29 780	26 039	58 421
1971	Mietzuschuß	173 932	99 459	31 429	30 514	81 352	.
	Lastenzuschuß	10 329	7 780	1 774	509	8 080	.
	Wohngeld insgesamt	184 261	107 239	33 203	31 023	89 432	69 561
1972	Mietzuschuß	141 912	34 880	89 937	12 463	35 939	.
	Lastenzuschuß	9 064	2 138	5 052	1 799	3 950	.
	Wohngeld insgesamt	150 976	37 018	94 989	14 262	39 889	134 283
1973	Mietzuschuß	216 611	49 465	115 626	37 435	30 257	.
	Lastenzuschuß	14 435	3 090	5 840	5 340	2 629	.
	Wohngeld insgesamt	231 046	52 555	121 466	42 775	32 886	113 144

1) Wohngeldbetrag in bisheriger Höhe bzw. höher oder niedriger.- 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

48. Wohngeldempfänger nach der sozialen Stellung 1968 bis 1973

Jahr 1)	Zuschußart	Wohn- geld- empfänger insgesamt	Davon					sonstige Nicht- erwerbs- tätige
			Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre	
1968	Mietzuschuß	80 776	705	3 542	8 057	19 128	45 768	3 576
	Lastenzuschuß	7 851	119	823	1 341	4 587	896	85
	Wohngeld insgesamt	88 627	824	4 365	9 398	23 715	46 664	3 661
1969	Mietzuschuß	81 625	689	3 366	6 760	17 018	50 013	3 779
	Lastenzuschuß	7 255	121	713	1 172	4 220	948	81
	Wohngeld insgesamt	88 880	810	4 079	7 932	21 238	50 961	3 860
1970	Mietzuschuß	87 481	694	1 992	4 601	12 262	59 885	8 047
	Lastenzuschuß	5 483	114	435	778	3 169	884	103
	Wohngeld insgesamt	92 964	808	2 427	5 379	15 431	60 769	8 150
1971	Mietzuschuß	105 468	869	2 298	7 057	13 954	58 173	23 117
	Lastenzuschuß	7 750	246	644	1 350	4 023	1 210	277
	Wohngeld insgesamt	113 218	1 115	2 942	8 407	17 977	59 383	23 394
1972	Mietzuschuß	103 318	679	1 511	4 601	10 151	63 748	22 628
	Lastenzuschuß	5 536	172	418	837	2 743	1 135	231
	Wohngeld insgesamt	108 854	851	1 929	5 438	12 894	64 883	22 859
1973	Mietzuschuß	109 097	732	1 199	3 828	8 854	63 259	31 225
	Lastenzuschuß	5 088	205	310	595	2 191	1 187	600
	Wohngeld insgesamt	114 185	937	1 509	4 423	11 045	64 446	31 825

1) Jeweils am 31. Dezember.

Wohngeld

49. Wohngeldempfänger nach sozialer Stellung und Familieneinkommen am 31. Dezember 1973

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger		Davon mit monatlichem Familien- einkommen von ... bis ... DM			
			bis 200	201 - 400	401 - 800	801 und mehr
	Anzahl	%	Anzahl			
Empfänger von Mietzuschuß						
Selbständige	732	0,7	26	134	287	285
Beamte	1 199	1,1	2	9	128	1 060
Angestellte	3 828	3,5	26	195	1 073	2 534
Arbeiter	8 854	8,1	60	343	1 618	6 833
Rentner, Pensionäre	63 259	58,0	5 124	31 861	24 609	1 665
Sonstige Nichterwerbstätige	31 225	28,6	4 800	14 397	10 160	1 868
Insgesamt	109 097	100	10 038	46 939	37 875	14 245
Empfänger von Lastenzuschuß						
Selbständige	205	4,0	2	10	54	139
Beamte	310	6,1	1	-	3	306
Angestellte	595	11,7	1	1	27	566
Arbeiter	2 191	43,1	1	4	73	2 113
Rentner, Pensionäre	1 187	23,3	88	463	458	178
Sonstige Nichterwerbstätige	600	11,8	42	79	175	304
Insgesamt	5 088	100	135	557	790	3 606

50. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes am 31. Dezember 1973

Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM	Wohngeld- empfänger	Davon mit einem Wohngeld in Höhe von ... bis unter ... DM				
		unter 40	40 - 60	60 - 100	100 - 220	220 und mehr
Mietzuschuß						
unter 200	10 038	1 373	1 974	4 678	1 970	43
200 - 400	46 939	10 447	13 939	17 886	4 583	84
400 - 800	37 875	18 261	9 401	6 653	3 434	126
800 - 1 400	12 593	5 073	2 412	3 262	1 746	100
1 400 und mehr	1 652	784	309	362	195	2
Insgesamt	109 097	35 938	28 035	32 841	11 928	355
Lastenzuschuß						
unter 200	135	34	30	38	29	4
200 - 400	557	116	80	236	122	3
400 - 800	790	197	181	189	192	31
800 - 1 400	2 594	645	449	794	622	84
1 400 und mehr	1 012	361	176	255	216	4
Insgesamt	5 088	1 353	916	1 512	1 181	126

Öffentliche Bauinvestitionen

51. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Investitionsarten 1973

Investitionsart	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon					Land- kreise und Bezirks- verbände
		Stadtkreise	kreisangehörige Gemeinden mit Einw.				
			50 000 und mehr	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	unter 10 000	

1 000 DM							
Eigene Bauten							
Schulbau	965 272	127 747	58 519	183 858	158 870	265 758	170 520
Krankenhäuser usw.	304 447	38 944	26 542	19 055	652	1 447	217 807
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)							
Einrichtungen der Sozial- u. Jugendhilfe	95 977	17 127	10 073	16 149	14 973	-	37 655
Straßenbau	1 092 320	147 638	86 340	148 386	119 661	450 102	140 193
Stadtentwässerung	701 025	92 001	57 966	119 106	87 568	344 384	-
Badeanstalten	86 315	12 476	6 167	39 408	28 264	-	-
Sonstige öffentliche Einrichtungen	294 611	36 794	15 989	32 336	21 001	172 121	16 370
Sonstige Verwaltungszweige (ohne wirt- schaftliche Unternehmen)	821 704	95 475	43 991	86 445	95 984	489 246	10 563
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Dar- lehen an Eigenbetriebe)	222 325	20 098	3 369	21 390	16 542	160 894	32
Zusammen	4 583 996	588 300	308 956	666 133	543 515	1 883 952	593 140
Zuschüsse und Darlehen							
Zuschüsse für Wohnungsbau	23 197	20 923	834	549	188	702	1
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	34 436	19 687	5 365	4 831	1 012	1 541	2 000
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	379 417	167 173	46 921	79 058	50 115	36 150	-
Zusammen	5 021 046	796 083	362 076	750 571	594 830	1 922 345	595 141
Insgesamt	9 605 042	1 384 383	671 032	1 416 704	1 138 345	3 806 297	1 188 281
DM je Einwohner							
Insgesamt	1 042,80	746,71	915,61	1 040,46	982,00	927,65	.
Prozent							
Eigene Bauten							
Schulbau	19,2	16,0	16,2	24,5	26,7	13,8	28,7
Krankenhäuser usw.	6,1	4,9	7,3	2,5	0,1	0,1	36,6
Einrichtungen der Sozial-u. Jugendhilfe	1,9	2,2	2,8	2,3	2,5	-	6,3
Straßenbau	21,6	18,5	23,8	19,8	20,1	23,4	23,6
Stadtentwässerung	13,7	11,6	16,0	15,9	14,7	17,9	-
Badeanstalten	1,7	1,6	1,7	5,3	4,8	-	-
Sonstige öffentliche Einrichtungen	5,9	4,6	4,4	4,3	3,5	9,0	2,8
Sonstige Verwaltungszweige (ohne wirt- schaftliche Unternehmen)	16,8	11,9	12,2	11,7	16,2	25,4	1,8
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Dar- lehen an Eigenbetriebe)	4,4	2,5	0,9	2,9	2,8	8,4	-
Zusammen	91,3	73,8	85,3	89,2	91,4	98,0	99,8
Zuschüsse und Darlehen							
Zuschüsse für Wohnungsbau	0,5	2,6	0,2	0,1	-	-	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	0,6	2,6	1,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	7,6	21,0	13,0	10,5	8,4	1,9	-
Zusammen	8,7	26,2	14,7	10,8	8,6	2,0	0,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Öffentliche Bauinvestitionen

52. Ausgaben des Landes für das Straßenwesen nach Ausgabearten 1972 bis 1975

Ausgabeart	Haushaltsplan			
	1972	1973	1974	1975
	1 000 DM			
Laufende Rechnung				
Personalausgaben	45 181,0	47 560,0	53 525,0	59 000,0
Laufender Sachaufwand				
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	35 678,0	36 100,0	36 430,0	37 820,0
Mieten und Pachten	65,0	70,0	65,0	50,0
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 796,0	1 762,0	1 887,0	3 180,0
Zinsausgaben				
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse				
an Verwaltungen	87 666,0	87 410,0	101 460,0	119 660,0
an andere Bereiche	-	-	-	-
Laufende Rechnung insgesamt	170 386,0	172 902,0	193 367,0	219 710,0
Ausgaben der Kapitalrechnung				
Sachinvestitionen				
Baumaßnahmen	196 258,0	231 860,0	234 780,0	252 762,0
Erwerb von unbeweglichen Sachen	23 236,0	22 000,0	33 000,0	32 500,0
Erwerb von beweglichen Sachen	8 400,0	10 170,0	10 645,0	8 560,0
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen für Investitionen				
an Verwaltungen	145 400,0	194 000,0	197 500,0	127 750,0
Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
Darlehen einschließlich Gewährleistungen	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
Tilgungsausgaben	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung insgesamt	373 294,0	458 030,0	475 925,0	421 572,0
Abschlußsumme der Haushalte	543 680,0	630 932,0	669 292,0	641 282,0

53. Ausgaben des Landes für Bauten nach Funktionen 1972 bis 1975

Funktion	Haushaltsplan			
	1972	1973	1974	1975
	1 000 DM			
Allgemeine Dienste	39 246,0	50 410,0	70 970,0	93 340,0
darunter Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16 535,0	16 250,0	27 255,0	38 330,0
Zivilschutz	-	-	4 500,0	7 500,0
Rechtsschutz	12 471,0	17 090,0	22 620,0	20 685,0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	392 999,0	369 630,0	399 334,5	264 851,0
darunter Schulen	18 770,0	9 600,0	6 412,0	8 800,0
Wissenschaftliche Hochschulen	337 384,0	322 775,0	351 590,0	214 585,0
Hochschulkliniken	19 020,0	22 215,0	37 350,0	25 690,0
Kunst- und Kulturpflege	14 950,0	21 765,0	20 720,0	21 355,0
Soziale Sicherung	550,0	1 000,0	900,0	5 800,0
Gesundheit, Sport und Erholung	41 868,5	46 862,0	44 744,0	82 178,0
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	2 600,0	5 300,0	3 000,0	6 000,0
Anstalten für Nerven- und Geistesranke	37 980,0	41 270,0	40 655,0	70 465,0
Sport und Erholung	188,5	292,0	499,0	3 400,0
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	80,0	-	20,0	100,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 667,3	317,3	597,3	390,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10 461,0	29 020,0	28 730,0	11 851,2
darunter Wasserwirtschaft und Kulturbau	10 361,0	28 370,0	27 165,0	10 711,2
Verkehr- und Nachrichtenwesen	194 137,0	232 020,0	234 888,0	252 912,0
Wirtschaftsunternehmen	20 300,0	21 200,0	24 060,0	28 629,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	56 800,0	40 200,0	55 900,0	67 726,0
Allgemeine Finanzwirtschaft (Globale Minderausgabe)	-	-	- 40 000,0	- 5 000,0
Insgesamt	758 108,8	790 659,3	820 143,8	802 777,2

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

54. Die Industrie der Steine und Erden und ausgewählte Industriezweige 1971 bis 1974

Bezeichnung	Einheit	1971	1972	1973	1974
Industriegruppe					
Industrie der Steine und Erden					
Hauptbeteiligte Industriegruppe					
Zahl der Betriebe	Anzahl	690	694	698	683
Beschäftigte	Anzahl	36 575	37 202	36 907	34 005
darunter Arbeiter	Anzahl	29 371	29 679	29 045	26 202
Umsatz insgesamt	Mill. DM	2 788,0	3 167,9	3 146,5	3 087,3
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	44,2	56,0	71,7	86,5
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. DM	64,6	64,3	61,1	52,0
Löhne	Mill. DM	491,5	543,7	581,1	551,2
Gehälter	Mill. DM	146,3	168,1	194,9	207,4
Umsatz je Beschäftigten	DM	76 227	85 153	85 255	90 788
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	17 437	19 133	21 024	22 310
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	229	225	247	246
Investitionen	Mill. DM	248,7	326,6	253,7	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	9 643	12 783	10 057	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	16,0	14,2	10,6	...
Lohnkosten je geleistete Arbeiterstunde	DM	7,61	8,45	10,02	10,59
Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter:					
männlich	Std.	47,7	47,7	46,7	44,8
weiblich	Std.	43,4	43,4	41,4	40,6
Durchschnittlicher Bruttoverdienst der Arbeiter je Stunde	DM	6,87	7,44	8,39	9,30
männlich	DM	5,12	5,69	6,52	7,30
weiblich					
Bruttomonatsverdienst der kaufm. Angestellten	DM	1 834	1 976	2 204	2 445
männlich	DM	1 176	1 298	1 357	1 478
weiblich					
der techn. Angestellten	DM	1 902	2 072	2 361	2 514
männlich					
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	82,1	61,7	38,2	34,4
Heizölverbrauch	1000 t	897,6	881,5	837,0	612,1
Stromverbrauch	Mill. kWh	1 182,5	1 278,8	1 278,7	1 138,3
Gasverbrauch	Mill. cbm	38,8	309,0	446,4	242,1
Beteiligte Industriegruppe					
Beschäftigte	Anzahl	36 132	36 610	36 248	33 301
Umsatz insgesamt	Mill. DM	2 754,7	3 126,2	3 093,9	3 017,5
darunter Auslandsumsatz	%	1,3	1,5	2,0	2,5
Auftragseingang insgesamt	1970 = 100	109	118	119	112
Inland	1970 = 100	109	117	118	111
Ausland	1970 = 100	130	171	202	236
Darunter Industriezweige:					
Natursteinindustrie					
Hauptbeteiligter Industriezweig					
Zahl der Betriebe	Anzahl	149	141	136	126
Beschäftigte	Anzahl	4 028	3 869	3 730	3 415
darunter Arbeiter	Anzahl	3 328	3 178	3 034	2 756
Umsatz insgesamt	Mill. DM	251,5	255,7	261,9	273,8
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	3,6	1,1	1,4	1,2
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. DM	7,4	6,9	6,4	5,7
Löhne	Mill. DM	53,8	55,8	58,6	57,7
Gehälter	Mill. DM	11,7	12,8	14,0	15,0
Umsatz je Beschäftigten	DM	62 428	66 086	70 210	80 167
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	16 244	17 720	19 484	21 317
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	260	268	278	266
Investitionen	Mill. DM	14,6	8,5	8,0	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	9 387	6 748	6 409	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	14,5	11,1	11,3	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	0,0	0,0	0,0	0,0
Heizölverbrauch	1000 t	2,4	3,2	3,0	3,5
Stromverbrauch	Mill. kWh	46,6	48,1	51,0	53,8
Gasverbrauch	Mill. cbm	0,0	0,0	0,0	0,0
Beteiligter Industriezweig					
Beschäftigte	Anzahl	4 084	3 916	3 764	3 423
Umsatz insgesamt	Mill. DM	243,1	253,8	260,4	270,2
darunter Auslandsumsatz	%	1,0	1,3	0,6	0,5

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

Noch: 54. Die Industrie der Steine und Erden und ausgewählte Industriezweige 1971 bis 1974

Bezeichnung	Einheit	1971	1972	1973	1974
-------------	---------	------	------	------	------

Industrie der Steine und Erden
Noch: Darunter Industriezweige
Sand- und Kiesindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	107	110	109	106
Beschäftigte	Anzahl	3 341	3 406	3 319	3 092
darunter Arbeiter	Anzahl	2 712	2 769	2 654	2 435
Umsatz insgesamt	Mill. DM	281,6	310,5	298,9	282,6
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	6,9	10,3	13,8	14,3
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	6,8	6,9	6,5	5,6
Löhne	Mill. DM	50,1	56,4	59,3	55,8
Gehälter	Mill. DM	12,9	14,9	16,7	17,6
Umsatz je Beschäftigten	DM	84 300	91 176	90 071	91 395
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	18 858	20 946	22 901	23 750
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	224	230	254	260
Investitionen	Mill. DM	13,3	19,3	9,2	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	10 498	14 826	7 972	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	15,2	13,2	7,7	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	-	-	-	-
Heizölverbrauch	1000 t	1,6	1,8	1,6	1,2
Stromverbrauch	Mill. kWh	75,5	91,2	93,2	88,8
Gasverbrauch	Mill. cbm	-	-	-	-

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	3 296	3 319	3 249	3 031
Umsatz insgesamt	Mill. DM	264,7	280,7	276,6	258,1
darunter Auslandsumsatz	%	3,1	9,7	4,9	5,3

Zementindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	16	17	17	17
Beschäftigte	Anzahl	3 696	3 765	3 783	3 594
darunter Arbeiter	Anzahl	2 676	2 723	2 696	2 528
Umsatz insgesamt	Mill. DM	522,3	570,3	529,0	534,6
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	0,8	5,1	7,0	1,2
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	5,8	5,8	5,5	4,7
Löhne	Mill. DM	44,4	49,2	53,2	49,2
Gehälter	Mill. DM	24,6	27,8	32,3	32,9
Umsatz je Beschäftigten	DM	141 318	151 467	139 828	148 750
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	18 669	20 431	22 580	22 854
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	132	135	161	154
Investitionen	Mill. DM	109,8	148,7	117,0	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	27 970	36 764	29 571	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	22,8	19,2	15,3	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	12,7	2,8	1,0	0,7
Heizölverbrauch	1000 t	637,2	602,2	572,7	416,3
Stromverbrauch	Mill. kWh	771,1	828,7	807,2	702,2
Gasverbrauch	Mill. cbm	15,0	267,3	377,5	193,0

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	3 509	3 584	3 613	3 434
Umsatz insgesamt	Mill. DM	498,1	543,0	505,0	509,0
darunter Auslandsumsatz	%	0,2	5,1	1,4	0,2

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik :

Noch: 54. Die Industrie der Steine und Erden und ausgewählte Industriezweige 1971 bis 1974

Bezeichnung	Einheit	1971	1972	1973	1974
-------------	---------	------	------	------	------

Industrie der Steine und Erden
Noch: Darunter Industriezweige
Kalkindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	12	12	11	10
Beschäftigte	Anzahl	704	699	730	766
darunter Arbeiter	Anzahl	531	518	536	552
Umsatz insgesamt	Mill. DM	49,3	59,7	63,3	66,5
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	6,7	10,0	12,7	12,8
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1,1	1,1	1,1	1,1
Löhne	Mill. DM	8,8	9,8	11,4	12,2
Gehälter	Mill. DM	3,2	3,9	4,8	5,9
Umsatz je Beschäftigten	DM	70 082	85 363	86 726	86 899
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	16 949	19 511	22 214	23 573
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	242	229	256	271
Investitionen	Mill. DM	9,9	11,0	16,2	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	16 449	19 756	26 362	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	21,4	14,1	20,7	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	44,3	40,7	24,7	25,0
Heizölverbrauch	1000 t	4,6	9,2	5,6	3,7
Stromverbrauch	Mill. kWh	38,1	42,4	45,9	44,3
Gasverbrauch	Mill. cbm	-	1,6	13,4	16,5

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	880	868	887	915
Umsatz insgesamt	Mill. DM	70,2	83,3	83,1	87,3
darunter Auslandsumsatz	%	9,6	10,0	15,3	14,7

Gips- und Kreideindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	24	23	21	21
Beschäftigte	Anzahl	927	948	911	830
darunter Arbeiter	Anzahl	725	740	711	632
Umsatz insgesamt	Mill. DM	76,3	91,6	86,5	68,8
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	2,6	2,9	3,1	2,6
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1,5	1,5	1,3	1,1
Löhne	Mill. DM	11,6	12,5	13,2	11,8
Gehälter	Mill. DM	3,8	4,3	4,2	4,7
Umsatz je Beschäftigten	DM	82 282	96 611	94 979	82 945
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	16 554	17 739	19 083	19 916
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	201	184	201	240
Investitionen	Mill. DM	13,6	8,2	7,9	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	29 400	11 081	17 993	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	33,0	21,4	21,8	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	3,7	3,6	2,9	2,3
Heizölverbrauch	1000 t	25,1	27,7	28,0	20,0
Stromverbrauch	Mill. kWh	19,9	20,5	22,3	19,5
Gasverbrauch	Mill. cbm	-	-	-	-

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	963	989	964	824
Umsatz insgesamt	Mill. DM	83,2	98,8	94,6	74,2
darunter Auslandsumsatz	%	3,2	3,0	3,3	3,6

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

Noch: 54. Die Industrie der Steine und Erden und ausgewählte Industriezweige 1971 bis 1974

Bezeichnung	Einheit	1971	1972	1973	1974
-------------	---------	------	------	------	------

Industrie der Steine und Erden
Noch: Darunter Industriezweige
Ziegelindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	88	86	84	75
Beschäftigte	Anzahl	4 029	3 952	3 633	2 989
darunter Arbeiter	Anzahl	3 426	3 342	3 033	2 426
Umsatz insgesamt	Mill. DM	191,8	209,9	198,8	167,9
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	1,4	1,6	2,3	2,8
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	7,6	7,4	6,5	4,8
Löhne	Mill. DM	55,1	59,6	60,5	51,7
Gehälter	Mill. DM	11,2	12,7	14,3	13,9
Umsatz je Beschäftigten	DM	47 603	53 122	54 711	56 182
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	16 449	18 286	20 598	21 933
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	346	344	376	390
Investitionen	Mill. DM	10,0	25,3	12,4	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	4 390	12 390	6 138	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	13,3	21,5	10,8	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	18,9	12,4	7,7	4,8
Heizölverbrauch	1000 t	133,3	139,6	121,6	86,7
Stromverbrauch	Mill. kWh	91,8	95,8	95,8	79,3
Gasverbrauch	Mill. cbm	6,4	16,0	32,4	17,0

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	3 958	3 877	3 552	2 930
Umsatz insgesamt	Mill. DM	183,6	201,6	189,9	161,5
darunter Auslandsumsatz	%	0,8	1,6	1,2	1,8

Betonsteinindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	202	210	215	219
Beschäftigte	Anzahl	13 157	13 874	14 050	12 942
darunter Arbeiter	Anzahl	10 574	11 050	11 033	9 929
Umsatz insgesamt	Mill. DM	816,5	978,8	1 004,1	950,6
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	4,6	5,2	4,8	6,2
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	23,0	23,6	22,8	19,8
Löhne	Mill. DM	176,4	200,9	218,5	209,3
Gehälter	Mill. DM	52,4	62,4	75,7	80,5
Umsatz je Beschäftigten	DM	62 059	70 547	71 468	73 453
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	17 387	18 977	20 937	22 393
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	280	269	293	305
Investitionen	Mill. DM	53,2	65,5	56,5	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	4 995	6 142	5 174	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	7,9	7,3	5,9	...
Kohlenverbrauch	1000 t SKE	0,1	0,1	0,0	0,1
Heizölverbrauch	1000 t	30,2	32,3	34,0	26,6
Stromverbrauch	Mill. kWh	47,3	51,6	55,6	55,7
Gasverbrauch	Mill. cbm	0,1	0,1	0,1	0,5

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	12 947	13 378	13 568	12 642
Umsatz insgesamt	Mill. DM	788,3	928,9	949,3	914,0
darunter Auslandsumsatz	%	0,5	4,6	0,5	0,7

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

Noch: 54.-Die Industrie der Steine und Erden und ausgewählte Industriezweige 1971 bis 1974

Bezeichnung	Einheit	1971	1972	1973	1974
-------------	---------	------	------	------	------

Industrie der Steine und Erden
Noch: Darunter Industriezweige
Bims- und Bimssteinindustrie

Hauptbeteiligter Industriezweig

Zahl der Betriebe	Anzahl	37	35	35	32
Beschäftigte	Anzahl	1 099	1 143	1 129	898
darunter Arbeiter	Anzahl	860	889	857	643
Umsatz insgesamt	Mill.DM	134,9	148,8	118,5	84,9
darunter Auslandsumsatz	Mill.DM	0,0	0,0	0,0	-
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	2,1	2,1	2,0	1,3
Löhne	Mill.DM	15,7	18,0	18,8	13,3
Gehälter	Mill.DM	4,6	6,2	7,4	7,3
Umsatz je Beschäftigten	DM	122 746	130 170	104 997	94 585
Löhne und Gehälter je Beschäftigten	DM	18 487	21 202	23 276	22 918
Löhne und Gehälter je 1 000 DM Umsatz	DM	151	163	222	242
Investitionen	Mill.DM	2,7	3,1	3,1	...
Investitionen je Beschäftigten	DM	9 797	8 971	8 557	...
Investitionen in % des Umsatzes	%	9,3	14,2	8,7	...
Kohlenverbrauch	1 000 t SKE	0,0	-	-	-
Heizölverbrauch	1 000 t	2,3	2,7	2,7	1,5
Stromverbrauch	Mill. kWh	4,1	5,2	5,8	4,3
Gasverbrauch	Mill. cbm	-	-	-	0,5

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	1 330	1 381	1 289	926
Umsatz insgesamt	Mill.DM	140,3	163,6	140,1	89,7
darunter Auslandsumsatz	%	0,1	0,0	0,0	0,0

Stahl- und Leichtmetallbau
Darunter Industriezweig:
Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau
(einschließlich Leichtmetallbau)

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	8 309	8 631	8 784	8 632
Umsatz insgesamt	Mill.DM	572,4	605,2	597,6	662,1
darunter Auslandsumsatz	%	4,0	15,0	2,8	5,0

Holzverarbeitende Industrie
Darunter Industriezweig:
Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie

Beteiligter Industriezweig

Beschäftigte	Anzahl	7 423	7 914	8 219	7 355
Umsatz insgesamt	Mill.DM	448,1	556,7	653,8	642,8
darunter Auslandsumsatz	%	1,9	9,0	2,2	2,8

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

55. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1971 bis 1974

Warengruppe Erzeugnisse	Einheit	1971	1972	1973	1974
Natursteine für den Wege-, Bahn und Wasserbau	1 000 t 1 000 DM	23 364 165 773	23 864 175 247	24 180 178 519	25 443 191 087
Straßenschotter und Splitt	1 000 t 1 000 DM	17 432 117 541	18 579 126 632	18 836 132 080	20 657 146 693
Packlage und Krotzen	1 000 t 1 000 DM	1 850 8 954	1 920 9 935	1 898 10 544	2 058 11 140
Edelsplitt und Brechsand	1 000 t 1 000 DM	2 137 17 122	2 033 16 423	2 103 17 052	1 828 14 690
Naturwerksteine	cbm 1 000 DM	29 234 59 060	28 996 58 892	28 767 59 539	30 176 56 411
Hartgestein-Fertigfabrikate	cbm 1 000 DM	2 656 11 718	2 094 10 542	2 714 13 038	2 750 14 068
Weichgestein-Fertigfabrikate	cbm 1 000 DM	12 155 13 161	11 484 11 134	11 232 10 688	12 797 12 062
Marmor-Fertigfabrikate	cbm 1 000 DM	12 742 33 137	12 795 35 449	12 757 34 343	13 040 29 304
Bausand und Kies	1 000 t 1 000 DM	50 834 236 461	52 558 258 811	50 709 264 736	46 957 250 084
Zement und Zementklinker	1 000 t 1 000 tWV 1 000 DM	8 101 (58) 421 409	8 380 (81) 437 033	7 987 (10) 431 040	7 072 99 396 017
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	t tWV 1 000 DM	832 417 (-) 22 205	897 222 (.) 24 443	942 652 (.) 27 839	892 792 (.) 28 336
Gebrannter Kalk	t tWV 1 000 DM	483 188 (.) 23 128	537 572 (.) 26 521	522 531 (.) 30 566	477 653 11 355 30 363
Gebrannter Gips (Baugips)	t 1 000 DM	492 089 29 432	522 241 34 730	471 937 36 950	326 734 28 720
Transportbeton	1 000 cbm 1 000 DM	3 283 177 132	4 101 228 277	4 570 264 076	4 627 283 422
Mauerziegel	1 000 cbm 1 000 DM	1 872 100 360	1 969 118 072	1 844 121 421	1 410 94 958
Dachziegel	1 000 ST 1 000 DM	104 261 51 052	105 921 58 811	94 319 55 571	84 842 52 056
Grobsteinzeug	t 1 000 DM	123 243 37 247	112 667 37 755	92 627 33 150	75 977 29 862
Feuerfeste Erzeugnisse	t 1 000 DM	48 026 22 842	40 876 19 658	36 564 20 697	65 972 44 468
Betonsteinerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	492 147	569 746	592 540	480 300
Voll- und Hohlblocksteine aus Bims	1 000 cbm 1 000 DM	1 799 71 216	1 998 89 190	1 694 83 899	877 43 918
Deckensteine aus Bims	1 000 qm 1 000 DM	2 283 12 981	2 418 14 853	2 101 14 597	1 275 8 681
Hohlblocksteine und Schornstein- formstücke	1 000 cbm 1 000 DM	(.) (.)	(.) (.)	(.) (.)	(.) (.)
Großformatige Wandbauteile (Wandtafeln), auch mit bearbeiteten Sichtflächen	1 000 qm 1 000 DM	820 47 409	858 50 554	893 56 814	866 50 224
Großformatige Deckentafeln	1 000 qm 1 000 DM	1 686 40 394	2 203 51 861	2 526 64 600	1 893 53 604
Betonfertigteile konstruktiver Art	t 1 000 DM	730 937 148 257	682 971 143 128	657 369 145 645	496 190 124 086
Deckenhohlbalken	1 000 qm 1 000 DM	1 157 18 904	1 142 18 743	1 102 19 497	1 012 18 277
Fertigbauteile für den Treppenbau	t 1 000 DM	83 442 38 121	127 118 47 833	121 697 51 755	100 600 44 818
Platten zum Verkleiden und Belegen	t 1 000 DM	127 571 25 880	148 627 31 084	138 416 29 314	118 070 26 293
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	t 1 000 DM	2 597 368 213 263	2 664 225 226 030	2 633 001 236 825	2 882 391 274 570
Betonrohre aller Art	t 1 000 DM	615 667 44 049	625 651 60 352	533 993 55 435	445 367 37 316
Stahlbetonrohre- und -druckrohre	t 1 000 DM	565 608 85 640	457 464 69 232	450 496 70 163	683 933 116 242

Ergebnisse aus der Industrie- und Produktionsstatistik

Noch: 55. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1971 bis 1974

Warengruppe Erzeugnisse	Einheit	1971	1972	1973	1974
Noch: Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau					
Gehwegplatten und Belagplatten	t	378 613	389 442	401 846	371 534
	1 000 DM	23 911	26 530	28 948	28 310
Betonsteinerzeugnisse für andere Zwecke	t	79 763	80 683	143 415	194 460
	1 000 DM	8 817	10 090	15 648	19 640
Isolier- und Leichtbauplatten	1 000 qm	6 794	8 313	6 776	3 937
	1 000 DM	16 759	19 809	17 334	11 668
Produktionswert der übrigen Erzeugnisse und Arbeiten	Mill. DM	276,6	326,7	368,9	351,2
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen einschl. Einzel- und Ersatzteile	t	224 917	231 341	220 768	209 552
	1 000 DM	490 042	521 711	525 024	542 307
Hochbaukonstruktionen aus Stahl- und Leichtmetall	t	150 385	154 257	142 316	138 133
	1 000 DM	263 270	275 001	270 267	279 600
Hallen, einfache	t	33 144	36 734	30 295	24 898
	1 000 DM	55 658	60 511	54 814	42 777
Hallen mit Einbauten	t	28 166	28 817	28 466	24 458
	1 000 DM	44 612	47 093	45 983	42 005
Skelett-, Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	39 180	34 436	30 752	37 286
	1 000 DM	60 391	54 438	52 079	73 907
Maste und Türme	t	1 023	915	586	2 625
	1 000 DM	2 594	2 014	1 412	6 102
Gerüstbaukonstruktionen	t	22 356	27 244	27 639	23 164
	1 000 DM	49 307	57 870	56 537	48 118
Sonstige Bauten aus Stahl- und Leichtmetall	t	67 733	68 779	70 324	63 084
	1 000 DM	212 267	228 198	236 079	242 690
Behälterbauten für feste Stoffe	t	2 398	1 886	1 845	2 214
	1 000 DM	4 292	3 702	3 905	5 412
Tore und Türen	t	22 261	23 457	25 052	27 826
	1 000 DM	52 510	77 438	67 899	70 179
Hallen, Häuser, Pavillions	t	10 453	9 019	12 493	22 591
	1 000 DM	30 373	30 199	35 346	64 656
Maschinen für die Bauwirtschaft, einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	121 705	138 760	139 817	109 673
	1 000 DM	925 083	1 068 915	1 106 540	966 525
Baumaschinen für Hoch- und Tiefbau (ohne Bagger, Straßen- und Gleisbaumaschinen)	t	45 724	67 822	56 246	30 053
	1 000 DM	326 839	417 792	396 740	235 736
Beton- und Mörtelmischer für Baustellen und Betonwerke	t	5 928	6 703	5 381	4 425
	St	11 045	8 896	5 415	5 367
	1 000 DM	39 976	48 568	40 375	33 525
Universalbagger	t	24 623	20 021	21 623	16 342
	St	1 570	1 531	1 537	1 386
	1 000 DM	140 793	115 970	129 794	132 272
Erdbaugeräte	t	24 913	29 828	33 314	37 654
	St	3 391	3 787	4 285	1 745
	1 000 DM	222 049	301 200	334 784	340 633
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	19 575	17 262	20 180	17 915
	1 000 DM	141 166	126 069	144 861	130 360
Bauelemente aus Holz	1 000 DM	230 046	297 772	326 723	332 500
Türen	1 000 St	1 132	1 427	1 397	1 188
	1 000 DM	60 045	76 154	95 863	99 832
Wohnungsfenster und sonstige Fenster nicht verglast	St	244 503	280 196	277 719	251 363
	1 000 DM	87 286	116 219	120 193	128 520
Fenster- und Rolläden aus Holz	St	68 222	61 190	62 830	46 030
	1 000 DM	4 319	4 249	4 213	3 616
Parkettafeln aus Mosaik ohne Kleinparkett	1 000 qm	2 460	2 606	2 467	2 160
	1 000 DM	22 547	26 216	26 345	23 944
aus Stabparkett	1 000 qm	299	324	253	239
	1 000 DM	5 114	5 614	4 922	5 236
Stäbe und Friese für Stabparkett nicht zusammengesetzt	1 000 qm	91	28	10	9
	1 000 DM	1 685	598	353	587
Sonstige nicht genannte Bauelemente aus Holz	1 000 DM	38 613	49 194	62 953	60 551
Holzbauten, Holzkonstruktionen und Teile	cbm	839 056	990 930	993 776	661 778
	1 000 DM	169 726	230 404	258 378	179 451